Zur Förderung von Informationskompetenz

–

Skript mit den Inhalten des ehemaligen Massive Open Online Course

Institut für Bildungsmanagement und Bildungstechnologien der Universität St. Gallen (IBB-HSG)

11.07.2021

Inhaltsverzeichnis

_Toc76941287

Modul 1 – Einführung **3**
M1.1 – Übersicht *3*
M1.2 Pretest *7*
M1.3 – Informationskompetenz (IK) *17*
M1.4 Brennpunkt Fake News *22*
Modul 2 – Suche **34**
M2.1 – Übersicht *34*
M2.2 – Bedarf bestimmen *37*
M2.3 – Quellen auswählen *44*
M2.4 – Quellen suchen *50*
M2.5 – Transfer Modul 2 ..... *62*
Modul 3 – Bewertung **65**
M3.1 – Übersicht *65*
M3.2 – Brennpunkt Fake News *68*
M3.3 – Informationsbewertung *74*
M3.4 – Transfer Modul 3 ..... *80*
Modul 4 – Nutzung **83**
M4.1 – Übersicht *83*
M4.2 – Informationen nutzen *86*
M4.3 – Informationen präsentieren *93*
M4.4 – Transfer Modul 4 ..... *99*
M4.5 – Reflexion *101*
Modul 5 – Internet Rally **103**
M5.1 – Übersicht *103*
M5.2 – IR: Stufe 1 ..... *105*
M5.3 IR: Stufe 2 ..... *109*
M5.4 – IR: Stufe 3 ..... *113*
Modul 6 – Abschluss **118**
M6.1 – Übersicht und Rückblick *118*
M6.2 – Posttest *120*
M6.3 – Hallo Info Master *128*
Lösungen & Hinweise **131**
Modul 1 ..... *131*
Modul 2 ..... *141*
Modul 3 ..... *148*
Modul 4 ..... *151*
Modul 5 ..... *155*

Modul 1 – Einführung

M1.1 – Übersicht

M1.1.1 – Herzlich Willkommen

Herzlich willkommen beim i-MOOC zur Förderung von Informationskompetenz. Mithilfe von Videos, Texten, Quizzen und Transferaufgaben lernst du kompetenter mit Informationen umzugehen.

Viel Spass bei den sechs Modulen!

Tipp zur Anzeige der Videos
Klicke auf die Bilder der Videos und öffne den Link, um die YouTube Videos anzuschauen.
Die Videos sind alle in englischer Sprache. Über den Button “cc“ (closed captioning) lassen sich bei allen Videos englische oder deutsche Untertitel einblenden.

Ablauf Modul 1 — 50‘

M1.1 Übersicht — 5‘
- Willkommen beim i-MOOC
- Aufbau des i-MOOC
- Story

M1.2 Pretest — 17‘
- Kompetenzmessung
- Auswertung

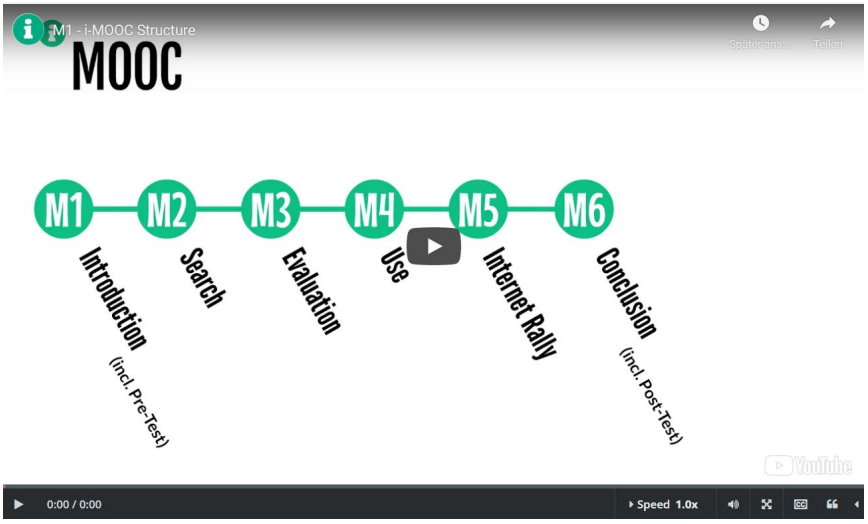
M1.3 Informationskompetenz (IK) — 8‘
- Warum brauchen wir IK?
- Was ist IK?

M1.4 Brennpunkt Fake News — 20‘
- Was sind Fake News?
- Warum sind Fake News ein Problem?
- Wie verbreiten sich Fake News?
- Hallo Info Tourist

Ziele Modul 1

- Du verstehst, wie der i-MOOC aufgebaut ist
- Du erkennst, weshalb **Informationskompetenz (IK)** wichtig ist
- Du kennst die **7i des Modells** der Informationskompetenz (IK)
- Du siehst die Herausforderungen von **Fake News und Filterblase**

M1.1.2 – Aufbau und Ziele



LERNZIELE DES i-MOOC

- **Relevanz der Informationskompetenz (IK) erkennen**
- **Informationskompetenz (IK) steigern, also Informationen**
- effizient **SUCHEN**
- kompetent **BEWERTEN**
- zielgerichtet **NUTZEN**
- **Brennpunkt Fake News und Filterblasen erfassen**

AUFBAU UND LEVELS DES i-MOOC

Level	Modul		Zeitbedarf
Info Tourist	M1	Einführung	50 Min.
Info Mapper	M2	Suche	80 Min.
Info User	M3	Bewertung	50 Min.
Info Guide	M4	Nutzung	80 Min.
Info Leader	M5	Internet Rally	100 Min.
Info Master	M6	Abschluss	20 Min.

M1.1.3 – Story

Im i-MOOC verfolgen wir Lena und Nico bei der Suche nach Antworten auf die beiden Fragen:

- **Wie kann ich online Geld verdienen?**
- **Wie erstelle ich ein virales Video?**

Zuvor klären wir aber noch, wie hoch dein Informationskompetenz-Level ist, was Informationskompetenz (IK) genau ist und weshalb es wichtig ist, dass DU deine Informationskompetenz weiter steigerst.

M1.2 Pretest

Miss dein aktuelles Informationskompetenzniveau, erfahre wie gut du bereits bist und wo du dich noch steigern solltest. Am Ende des i-MOOC löst du einen weiteren Test, damit du deinen Lernfortschritt überprüfen kannst.

Der Pretest besteht aus einer **dreiteiligen Kompetenzmessung**. Damit die Messung möglichst genau ist, musst du alle Fragen beantworten. Mithilfe der Musterlösungen, im letzten Kapitel dieses Skriptes, kannst du deinen Score berechnen.

M1.2.1 – TEIL I: SUCHE

Aufgabe 1

Am Nachmittag ruft dich dein bester Freund an und fragt dich: "Kannst du mir bitte bei meinen Recherchen zur Schweizer Bundespräsidentin helfen? Ich muss morgen in der Schule für Staatskunde einen 15-Minütigen Vortrag über sie halten".
Was ist das wichtigste, das du herausfinden musst, um deinem Freund bei seinem Problem zu helfen?

	Wo ich Informationen zur Bundespräsidentin finden kann
	Was er bereits herausgefunden hat
	Ob die Bundespräsidentin ein Profil auf einer Social Media Plattform (z.B. Instagram, Twitter) hat
	Worin der Auftrag des Referats besteht

Aufgabe 2

Wie beurteilst du die Vorschläge deines Freundes, um das Thema „Schweizer Bundespräsidentin“ für seine Präsentation noch genauer zu bestimmen?

	Sehr passend	eher passend	eher unpassend	völlig unpassend	weiss nicht
Hauptfragestellung: „Wer ist die Bundespräsidentin?“ <u>Unterfragen</u>: „Wo wohnt die Bundespräsidentin?“ „Wie viel verdient die Bundespräsidentin?“					
Hauptfragestellung: „Was sind die Aufgaben einer Bundespräsidentin?“ <u>Unterfragen</u>: „Was sind die Hauptaufgaben der Bundespräsidentin?“ „Welche weiteren Aufgaben verfolgt sie?“					

Aufgabe 3

Du sollst dich für eine Schularbeit über „die landwirtschaftlichen Verhältnisse in Portugal“ erkundigen.
Wie nützlich sind die folgenden Informationsquellen, um dir einen ersten Überblick über das Thema zu verschaffen?

	sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	völlig unnütz	weiss nicht
Wissenschaftliche Zeitschrift über Portugals Weinproduktion					
SRF-Dokumentation (Schweizer Radio und Fernsehen) über Portugals Landwirtschaft					
Artikel auf Wikipedia über Portugal					

Aufgabe 4

Drei Freundinnen von dir möchten sich über die Präsidentschaftswahlen in den USA informieren.
Wie bewertest du das Vorgehen deiner Freundinnen zur Nutzung von Internetsuchmaschinen (z.B. Google)?

	völlig angemessen	eher angemessen	eher unangemessen	völlig unangemessen	weiss nicht
Eine Freundin gibt «USA» «Wahlen» «Präsident» in die Suchmaschine ein.					
Eine Freundin gibt “Wen soll ich als Präsident wählen?“ in die Suchmaschine ein.					
Eine Freundin gibt „Wie viele Staaten hat die USA?“ in die Suchmaschine ein.					
Eine Freundin nutzt die Erweiterten Funktionen der Suchmaschine, um die Resultate auf US-Homepages zu begrenzen.					

Aufgabe 5

Wie beurteilst du die folgenden Aussagen zur Nutzung von Suchmaschinen?

	völlig korrekt	eher korrekt	eher falsch	völlig falsch	weiss nicht
Bei der Suchmaschinennutzung sollte ich Fachbegriffe eingeben					
Bei der Suchmaschinennutzung sollte ich möglichst viele Stichworte eingeben					

Aufgabe 6

Wir finden im Internet Informationen, die unser Weltbild bestätigen viel einfacher, als solche, die unserem Weltbild wiedersprechen. Dieses Phänomen nennt man auch ‚Filterblase'.
Wie beurteilst du die folgenden Aussagen zu Filterblasen?

	völlig korrekt	eher korrekt	eher falsch	völlig falsch	weiss nicht
Filterblasen entstehen, weil viele Menschen zu wenig gut gebildet sind.					
Filterblasen entstehen, weil viele Menschen gerne Dinge hören, die ihre Meinung bestätigen.					
Ich kann aus einer Filterblase ausbrechen, indem ich möglichst wenig Social Media Kanäle nutze.					
Ich kann aus einer Filterblase ausbrechen, indem ich in Social Media nach unterschiedlichen Meinungen suche.					

M1.2.2 – TEIL II: BEWERTUNG

Aufgabe 7

Im Deutschunterricht habt ihr die Aufgabe bekommen, eine Interpretation zu einer Neflix-Serie zu schreiben. Du hast unterschiedliche Informationen über die Serie gefunden.
Wie nützlich sind die folgenden Informationen für die Aufgabe?

	Sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	Völlig unnütz	weiss nicht
Artikel auf Wikipedia zur Serie, der die Inhalte zusammenfasst					
Kritik (Beurteilung) zur Serie der Emmy-Awards, bei welchen die Serie ausgezeichnet wurde					
Fanseite der Hauptdarstellerin, auf welcher über alle ihre Projekte berichtet wird					

Aufgabe 8

Du hast mehrere Videos auf YouTube zu einem Thema gefunden.
Wie nützlich sind die folgenden Aktivitäten, um die Verlässlichkeit eines YouTube Videos zu überprüfen?

	Sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	Völlig unnütz	weiss nicht
Überprüfen, wie oft ein Video bereits geteilt wurde					
Überprüfen, wer das Video erstellt hat					
Überprüfen, wann das Video erstellt wurde					
Überprüfen, wie professionell das Video gemacht ist.					

Aufgabe 9

Wie beurteilst du die folgenden Aussagen zu Fake News?

	völlig korrekt	eher korrekt	eher falsch	völlig falsch	weiss nicht
Fake News werden erstellt, um Leute zu unterhalten.					
Fake News werden erstellt, um Leute zu beeinflussen.					
Fake News sind unproblematisch, weil sie leicht erkennbar sind.					
Fake News sind unproblematisch, weil sie sich vorwiegend über Social Media verbreiten.					

M1.2.3 – TEIL III: NUTZUNG & REFLEXION

Aufgabe 10

Du sollst mit drei deiner Klassenkameradinnen eine Präsentation über die Präsidentschaftswahlen in den USA halten. Jede/r von euch soll bis Montag Informationen für die Präsentation suchen.

Wie beurteilst du die Vorgehensweisen deiner Klassenkameradinnen zur Organisation von Informationen, um danach eine Präsentation zu erstellen?

	völlig angemessen	eher angemessen	eher unangemessen	völlig unangemessen	weiss nicht
Eine Freundin hat eine Zusammenfassung in eigenen Worten aus allen ihren gefundenen Informationen erstellt.					
Eine Freundin hat Zitate zusammengestellt, die sie allen ihren gefundenen Informationen entnommen hat.					
Eine Freundin hat all ihre gefundenen Informationen komplett ausgedruckt.					
Eine Freundin hat die Quellen in einer Tabelle mit den Links und den wichtigsten Inhalten aufgelistet.					

Aufgabe 11

Du hast für eine Präsentation viele Informationen, die für deine Aufgabe wichtig sein könnten, gefunden und übersichtlich gespeichert.
Was würdest du mit den gefundenen Informationen als nächstes tun? Bitte kreuze nur eine Antwort an.

	Ich beginne mit dem Erstellen meiner Präsentation auf Grundlage der gefundenen Informationen.
	Ich überprüfe, ob die gefundenen Informationen meine Aufgabe komplett beantworten.
	Ich reflektiere mein Vorgehen, wie ich an die Informationen gekommen bin.
	Ich leite weitere Fragen aus den gefundenen Informationen ab.

Aufgabe 12

In vielen Büchern findet man ein Literaturverzeichnis, in dem die Quellen, die der Autor verwendet hat, angegeben werden.

Solltest du die Quellen in den folgenden Fällen angeben?

	Angeben	Nicht angeben	weiss nicht
Bei einer Hausarbeit, bei der du gefundene Informationen in einem Text zusammenfasst.			
Bei einer PowerPoint-Präsentation, bei der du gefundene Informationen in Stichworten zusammenfasst.			

Aufgabe 13

Für das Referat zu den Präsidentschaftswahlen in den USA hast du interessante Informationen im Internet gefunden. Du möchtest diese Informationen in deinem Referat erwähnen.

Wie beurteilst du die beschriebenen Vorgehensweisen?

	völlig angemessen	eher angemessen	eher unangemessen	völlig unangemessen	weiss nicht
Wenn ich Informationen von YouTube verwende, muss ich YouTube als Autoren zitieren.					
Texte, Darstellungen und Videos, die ich im Internet finde, darf ich für alle Zwecke nutzen, da sie öffentlich sind.					

Aufgabe 14

Wie beurteilst du die folgenden Aussagen zu PowerPoint-Präsentationen?

	völlig korrekt	eher korrekt	eher falsch	völlig falsch	weiss nicht
Die Folien sollten möglichst viele Informationen enthalten.					
Grafiken sollten passend zum Text ausgewählt werden.					
Viele Zahlen und Statistiken wirken professionell.					
Die Präsentation muss auf das Publikum abgestimmt werden.					

Aufgabe15

Du sollst eine Schularbeit schreiben. Als du fertig bist, möchtest du sicherstellen, dass du die Aufgabe gut umgesetzt hast.

Wie nützlich sind die folgenden Fragen zur Einschätzung der Qualität deiner Arbeit und deines Vorgehens?

	Sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	Völlig unnütz	weiss nicht
Habe ich viele Seiten geschrieben?					
Bin ich mit der Ausarbeitung zufrieden?					
Habe ich das Thema verstanden?					

Aufgabe 16

Ein Freund von dir streitet sich ständig mit seinen Geschwistern. Er sucht darum im Internet nach Lösungen, um die Situation zuhause zu verbessern. Als er eine Lösung gefunden hat, ist er sich jedoch nicht sicher, ob sie auch gut ist. Daher ruft er bei dir an, damit du ihm hilfst.

Wie nützlich sind die folgenden Fragen zur Einschätzung seiner Lösung?

	sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	völlig unnütz	weiss nicht
Was gefällt dir an der Lösung?					
Wie viel Zeit hast du zur Lösungsfindung eingesetzt?					
Welche anderen Lösungen hast du angeschaut?					

M1.2.4 – AUSWERTUNG PRETEST

Schaue die Resultate des Pretests unter 'Lösungen & Hinweise' an und kontrolliere dein Kompetenzniveau.

Informationssuche

0% - 35% **Oh..oh…**

Du hast noch viel Arbeit vor dir. Oft weisst du nicht einmal wonach du suchst, geschweige denn, wie du das finden sollst. Super, dass du den i-MOOC absolvierst. Du wirst deine Suchfähigkeiten bedeutend steigern!

36% - 70% **Ganz ok..**

Du beherrschst die Grundlagen der Informationssuche und hast bereits erste Erfahrungen gesammelt. Im i-MOOC kannst du deine Fähigkeiten erweitern, um in Zukunft noch effizienter Informationen zu finden.

71% - 100% **Top!**

Du bist bereits in der Lage Informationen zielgerichtet zu suchen. Nutze den i-MOOC, um deine Fähigkeiten noch zu perfektionieren und in Zukunft passende Informationen mit links zu finden.

Informationsbewertung

0% - 35% Oje..

Das sieht düster aus. Fake News hältst du für ein Gerücht und Strategien zur Informationsbewertung kennst du noch kaum. Zum Glück kannst du das im i-MOOC ändern. Viel Erfolg!

36% - 70% Fair.

Du bist dir bewusst, dass du nicht allen Informationen trauen kannst, weisst aber noch nicht immer, wie du die Richtigkeit überprüfen kannst. Im i-MOOC lernst du Fake News zu erkennen und in Zukunft kompetent zu beurteilen, welchen Informationen du trauen kannst.

71% - 100% Super!

Du bist in der Lage Informationen kompetent zu bewerten. Nutze den i-MOOC, um die neusten Erkenntnisse zu Fake News und deren Verbreitung kennenzulernen und deine Fähigkeiten noch zu perfektionieren.

Informationsnutzung

0% - 35% Hoppla..

Da musst du dich noch steigern! Du denkst, dass das Urheberrecht mit Zeitmessung zu tun hat und hast noch kaum Erfahrung mit dem Präsentieren von Informationen. Gut, dass du den i-MOOC absolvierst und in diesem Bereich noch zulegst.

36% - 70% Naja.

Du hast schon einige Präsentationen gehalten und vielleicht auch schon eine erste Schularbeit verfasst. Die wichtigsten Konzepte sind dir bekannt, du hast aber noch Luft nach oben. Profitiere vom i-MOOC indem du die neuen Tools ausprobierst und die bekannten noch bewusster einsetzt.

71% - 100% Bravo!

Deine Präsentationen überzeugen, weil du die wichtigsten Fähigkeiten bei der Nutzung von Informationen besitzt. Da du die Grundlagen zur Informationsnutzung bereits behrrschst, schaue dir unbedingt die weiterführenden Links und Beispiele im i-MOOC an, um dich noch weiter zu steigern.

M1.3 – Informationskompetenz (IK)

M1.3.1 – Warum brauchen wir IK?

Die digitale Transformation verändert unsere Welt und mit dem Aufkommen von Fake News sowie Filterblasen wird Informationskompetenz dabei immer wichtiger. Aber was bedeuten digitale Transformation, Fake News und Filterblasen überhaupt?

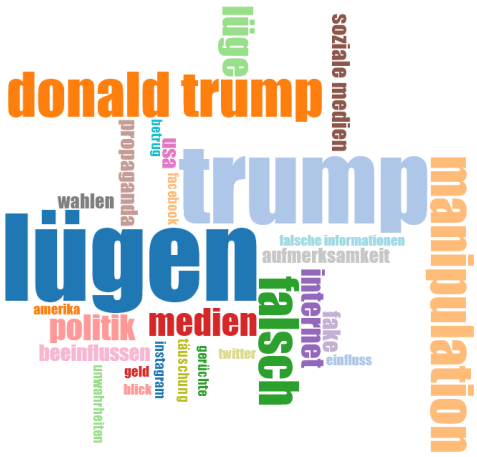
DIGITALE TRANSFORMATION

Unser Alltag wird je länger je digitaler. Wahrscheinlich trägst du selbst gerade ein Smartphone bei dir und bist aktiv auf Instagram, TikTok oder WhatsApp. Digitale Transformation bezeichnet genau diesen immer grösser werdenden Einfluss digitaler Technologien auf all unsere Lebensbereiche (Oswald & Krcmar, 2018).

FAKE NEWS

Seit der Wahl von Donald Trump im Jahr 2016 sind Fake News ein Dauerthema. Fake News zielen darauf ab, Lügen und Unwahrheiten als Wahrheit darzustellen, um die Meinung der Betrachtenden zu beeinflussen. Durch Soziale Medien wird die Verbreitung solcher Lügen einfacher und schneller (Wampfler, 2017).

Wort-Wolke: Was kommt dir in in den Sinn, wenn du an Fake News denkst?



2690 words submitted in total.

Bildquelle: Screenshot aus dem i-MOOC (2021)

FILTERBLASE

Du nutzt wahrscheinlich regelmässig die Google-Suchmaschine und generierst so Daten darüber, was dich interessiert. Dies ist für Google die wertvollste Ressource, deine Suchergebnisse entsprechend zu ordnen und passende Werbung anzuzeigen (Röhle, 2007).

So findest du Inhalte, die dir gefallen viel schneller und einfacher als solche, welche dir weniger gut gefallen. Das hört sich auf den ersten Blick super an. Wenn du dich aber über etwas informieren möchtest, solltest du nicht nur das finden, was du bereits kennst und weisst, sondern auch neue Fakten und Meinungen.

DARUM – BRAUCHEN WIR IK!

- **Immer mehr Informationen** sind verfügbar, unsere Zeit ist aber begrenzt
- **Fake News** versuchen uns zu täuschen
- In der **Filterblase** sehen wir nur was wir bereits wissen

Da die Vielfalt an Informationen im Rahmen der digitalen Transformation eine wichtige Quelle für die Wirtschaft, die Gesellschaft aber auch für die Wissenschaft darstellt, ist es enorm wichtig zu lernen, wie man mit diesen kompetent umgehen kann (Seufert, Guggemos, & Moser, 2018).

Quellen

Oswald, G., & Krcmar, H. (2018). *Digitale Transformation* (2nd ed.). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Röhle, T. (2007). 'Think of it first as an advertising system': personalisierte Online-Suche als Datenlieferant des Marketings. kommunikation@ gesellschaft, 8, 17.

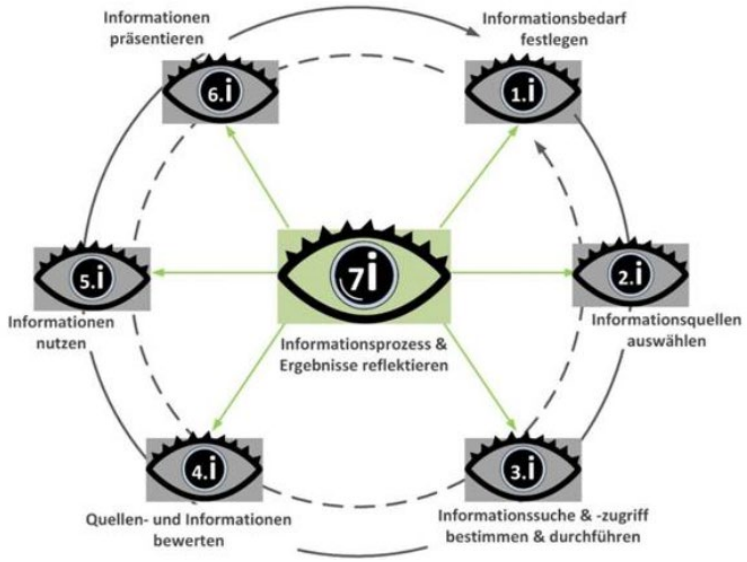
Seufert, S., Guggemos, J., & Moser, L. (2018). MOOC, Internet-Rallye und Schülerwettbewerb – Projekt zur Förderung von Informationskompetenz. Folio. (August), 17–19.

Wampfler, P. (2017). Die Wahrheit über Fake-News. Aus: SRF mySchool. Gefunden am 26.09.2019 unter https://www.srf.ch/sendungen/myschool/fake-news

M1.3.2 – Was ist IK?

Der kompetente Umgang mit Informationen wird immer wichtiger. Aber was bedeutet „kompetenter Umgang mit Informationen“ überhaupt?

Das 7i-Modell (Abbildung) beschreibt die sieben Facetten, welche zusammen die Informationskompetenz ausmachen. Wer diese sieben Facetten beherrscht, ist in der Lage kompetent mit Informationen umzugehen.



Bildquelle: 7i-Modell der Informationskompetenz (Seufert et al., 2016)

i1 – Informationsbedarf festlegen

Aus einem schwammigen und wenig präzisen Interesse entsteht in der Phase i1 ein konkreter Informationsbedarf. Lena und Nico interessieren sich beispielsweise dafür, wie sie online Geld verdienen können. Eine Eingrenzung der Recherche auf die Verdienstmöglichkeiten mithilfe der Videoplattform YouTube wäre denkbar. Je nachdem, wie viel die beiden bereits über das Thema wissen und was sie genau interessiert, ergibt sich der Informationsbedarf.

i2 – Informationsquellen auswählen

Sobald Lena und Nico wissen, was sie herausfinden möchten, stellt sich für sie die Frage: "Wo finden wir passende Informationen dazu?" Zunächst geht es darum, zur Verfügung stehende Quellen, z.B. Lehrbücher, Social Media, Online-Lexika zu kennen. Da alle Quellen spezifische Vor- und Nachteile aufweisen, ist es nötig, Kriterien der Beurteilung von Informationsquellen (z.B. Aktualität) bei der Auswahl sicher anzuwenden.

i3 – Informationssuche durchführen

Wenn Lena und Nico entschieden haben, welche Quellen sie suchen sollen, kann die Suche beginnen. Ein zentrales Element bei der Informationssuche ist die Formulierung von Suchanfragen bzw. die

Nutzung von Suchmaschinen (z.B. Google). Es handelt sich hierbei um eine wichtige Facette der Informationskompetenz, weil dadurch viel Zeit bei der Suche gespart werden kann.

AUFGABE

«Was würdest du im Fall von Lena und Nico in die Suchmaschine eingeben, um Informationen zu den Verdienstmöglichkeiten auf YouTube zu finden?»

Führe eine Google-Suche mit der von dir gewählten Eingabe durch und betrachte die Resultate.

- Wie viele Resultate hat die Suche ergeben?
- Wie zufrieden bist du mit den Resultaten?

i4 – Informationen bewerten

Lena und Nico finden sehr viele Quellen. Aber welche sind verlässlich? Und welche beantworten ihre ursprüngliche Frage überhaupt? Die beiden wichtigsten Kriterien bei der Informationsbewertung sind Verlässlichkeit und Relevanz. Die Verlässlichkeit einer Quelle hängt von der Reputation und den Interessen des Urhebers ab. So wird z.B. ein Verkäufer die Qualität seiner Ware eher zu gut darstellen, um mehr zu verkaufen. Bei der Beurteilung der Relevanz ist zu prüfen, wie gut die Informationen zur Befriedigung des Informationsbedarfs geeignet sind.

i5 – Informationen nutzen

Zur Deckung des Informationsbedarfs sind die gewünschten Informationen aus den gefundenen Quellen herauszufiltern und zusammenzufassen. Beim Durchlesen der Quellen finden Lena und Nico viele Informationen dazu, wie es möglich ist online Geld zu verdienen. Beim Durchlesen sollten sie sich fragen, ob bestimmte Informationen noch fehlen. Ein Artikel in der NZZ thematisiert beispielsweise Qualitätskriterien von Videos, geht aber nicht auf mögliche Geschäftsmodelle von YouTubern ein.

i6 – Informationen Präsentieren

Oft suchen wir Informationen nicht nur für uns selbst, sondern möchten diese mit jemandem teilen. Je nachdem mit wem wir die Informationen teilen wollen, wählen wir eine unterschiedliche Präsentationsform. Zentral ist dabei, dass die Präsentationsart zur Situation passt. Ein besonders wichtiger Aspekt bei der Präsentation ist das korrekte Zitieren der Quellen und die Beachtung des Urheberrechts. Wenn Lena und Nico ein YouTube-Video erstellen, müssen sie neben der inhaltlichen Gestaltung auch Fragen des Urheberrechts berücksichtigen, beispielsweise bei der Verwendung von Hintergrundmusik.

i7 – Prozess und Ergebnisse reflektieren

Die sechs beschriebenen Facetten weisen keine streng lineare Abfolge auf. Vielmehr können und sollen sie iterativ durchlaufen werden. Das bedeutet, dass Lena und Nico i1 – i6 wahrscheinlich nicht Schritt für Schritt durchlaufen. Vielleicht finden sie während der Quellensuche neue Informationen und passen deshalb ihren ursprünglich definierten Informationsbedarf an. Vielleicht merken die beiden auch bei der Nutzung der Quellen, dass immer noch viele Fragen offen sind und überlegen sich von neuem, wo sie passendere Quellen finden können. Die Reflexion geschieht laufend und bildet somit den Kern des Modells.

Good to Know

"Information Literacy" (IL) ist der englische Fachbegriff für Informationskompetenz (IK). In den englischen Lernvideos sprechen wir deshalb immer wieder von IL.

Multiple Choice

Löse den Multiple Choice Test und überprüfe, ob du alles verstanden hast.
**Es können mehrere Antworten richtig sein. Markiere alle korrekten Antworten.*

Das 7i-Modell hilft mir als Schülerin oder Schüler, um ...

- ☐ mich im Informationsprozess zu orientieren
- ☐ meinen Umgang mit Informationen zu verbessern
- ☐ eine gänzlich neue Art im Umgang mit Informationen kennenzulernen
- ☐ online Geld zu verdienen

Informationskompetenzen sind wichtig, um...

- ☐ Informationen ansprechend präsentieren zu können
- ☐ neue Erkenntnisse zu gewinnen
- ☐ Fake News zu erkennen
- ☐ gesammelte Informationen verarbeiten zu können

Die Lösungen findest du im Kapitel ‘Lösungen & Hinweise’ weiter hinten in diesem Skript.

Quellen

Seufert, S. & Stanoevska-Slabeva, K. (2015). *The 7i Framework – Towards a Measurement Model for Information Literacy*. Proceedings of the American Conference on Information Systems (AMCIS), Fajardo, PR.

M1.4 Brennpunkt Fake News

M1.4.1 – Was sind Fake News?

Fake News und Filterblasen sind eine Herausforderung für den souveränen Umgang mit Informationen. Deshalb schauen wir uns genauer an, wie diese Phänomene funktionieren und welche Auswirkungen diese haben.

BEISPIELE FÜR FAKE NEWS (NDR)

Im Video hast du mehrere Beispiele für Fake News gesehen, die sich stark verbreitet haben. Beantworte die folgenden Fragen dazu.

Multiple Choice

Was haben die drei im Video gezeigten Fake News Beispiele gemeinsam?.
*Es können mehrere Antworten korrekt sein. Markiere alle Antworten, die zutreffen.

- ☐ Allen ist klar, dass der Inhalt falsch ist.
- ☐ Der Inhalt ist falsch.
- ☐ Es handelt sich um witzige Beiträge.
- ☐ Sie wurden erstellt, um politische Meinungen zu beeinflussen.
- ☐ Sie haben sich in den sozialen Medien verbreitet.

Die Lösungen findest du im Kapitel ‘Lösungen & Hinweise’ weiter hinten in diesem Skript.

DEFINITION FAKE NEWS

Fake News sind…

- Falschnachrichten
- die bewusst in die Welt gesetzt werden,
- um anderen Personen zu schaden oder politische oder finanzielle Interessen zu verfolgen;
- und beinhalten Reizthemen oder vermeintliche Sensationen,
- um die virale Verbreitung zu provozieren.
  (SRF-Myschool, 2017).

Nicht alle Lügen im Internet sind Fake News. Witzige Bilder oder Videos, die zwar manipuliert sind und folglich nicht der Wahrheit entsprechen, werden als **Hoax** bezeichnet. Der grosse Unterschied zu Fake News besteht darin, dass ein Hoax primär witzig sein soll und nicht dazu dient die Meinung von anderen Personen zu manipulieren (z.B. Abb. 1).

Bildquelle: Abb.1 - "yolky jonas" (Zervas, 2013)

Es existieren auch verschiedene Formen von Internetbetrug, die deine Daten oder dein Geld mithilfe gefälschter Homepages oder Mails ergaunern wollen – man spricht dabei von **Phishing** oder **Scam**. Schlussendlich gibt es auch **unbeabsichtigte Falschnachrichten**, welche auftreten, weil jemand einen Fehler gemacht hat.

Übersicht zu unwahren (online) Inhalten

Fake News	• Beeinflussen von Meinungen
Phishing / Scam	• Ergaunern von Daten oder Geld
Hoax	• Unterhaltung
Falschnachrichten	• Unbeabsichtigt

Quellen

Norddeutscher Rundfunk. (2017). Gezielte Propaganda? "Fake News" in den Medien. Gefunden am 15.10.2019 unter https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/zapp/medienpolitik/Gezielte-Propaganda-Fake-News-in-Medien-,fakenews118.html, lizensiert als CC BY-NC-ND 3.0 DE

SRF-Myschool. (2017). Fake-News. Gefunden am 15.10.2019 unter https://www.srf.ch/sendungen/myschool/fake-news

Zervas. (2013) yolky jonas. Gefunden am 15.10.2019 unter https://www.flickr.com/photos/46577167@N00/11051344045

M1.4.2 – Warum sind Fake News ein Problem?

Multiple Choice

Warum sind Fake News gemäss dem Videobeitrag der NDR gefährlich?
*Es können mehrere Antworten korrekt sein. Markiere alle korrekten Antworten.

- ☐ Die Leute glauben Donald Trump alles
- ☐ Realität und Lügen sind nur schwer zu unterscheiden
- ☐ Soziale Medien werden immer stärker genutzt
- ☐ Fake News Beeinflussen politische Entscheidungen

Die Lösungen findest du im Kapitel ‘Lösungen & Hinweise’ weiter hinten in diesem Skript.

Fake News sind ein reales Problem. Gemäss einer Studie der Universität Oxford (Bradshaw & Howard, 2019) hat die Verbreitung von Fake News zwischen 2016 und 2018 stark zugenommen. Dabei sind es nicht nur einzelne Personen und Extremisten, die falsche Informationen verbreiten, sondern auch Staaten und politische Parteien.

Im Jahr 2018 haben die Studienautoren Beweise dafür gefunden, dass in 70 Staaten (in der Abbildung dunkelblau) die Regierung oder politische Parteien gezielt Fake News verbreitet haben, um

- Menschenrechte zu unterdrücken
- politische Gegner fertigzumachen
- andere Meinungen zu unterdrücken.

Abbildung: Staatliche Medienmanipulation (Bradshaw & Howard, 2019)

Auch nicht Staatliche Akteure nutzen Fake News für Ihre Anliegen. Ein gut erforschtes Gebiet, in welchem viele Fake News produziert werden ist der Gesundheitssektor (Waszak et al., 2018). So arbeiten z.B. Impfgegner in den USA intensiv mit Fake News in welchen Sie die Resultate seriöser Studien falsch darstellen (Chiou & Tucker, 2018) und Personen dazu bringen möchten, sich und ihre Kinder nicht zu impfen.

Quellen

Chiou, L., & Tucker, C. (2018). *Fake news and advertising on social media: A study of the anti-vaccination movement* (No. w25223). National Bureau of Economic Research.

Waszak, P. M., Kasprzycka-Waszak, W., & Kubanek, A. (2018). The spread of medical fake news in social media–the pilot quantitative study. Health Policy and Technology, 7(2), 115-118.

Bradshaw, S. & Howard, P. (2019). The Global Disinformation Order: 2019 Global Inventory of Organised Social Media Manipulation." 3. Oxford, UK: Project on Computational Propaganda.

M1.4.3 – Wie verbreiten sich Fake News?

Soziale Medien

Fake News verbreiten sich vor allem über Soziale Medien, wie Facebook, Twitter, WhatsApp, Instagram, YouTube etc. Insbesondere Facebook und Twitter sind betroffen. Auch wenn diese beiden Plattformen von Schweizer Jugendlichen weniger oft genutzt werden als Instagram und Snapchat, sind es weltweit die Plattformen, auf welchen Fake News am stärksten verbreitet werden (Bradshaw & Howard, 2019).

Und auch in der Schweiz werden Soziale Medien, immer intensiver genutzt, um Informationen zu beschaffen. Die Abbildung zeigt, wieviel Prozent der Personen einen Informationskanal regelmässig nutzen.

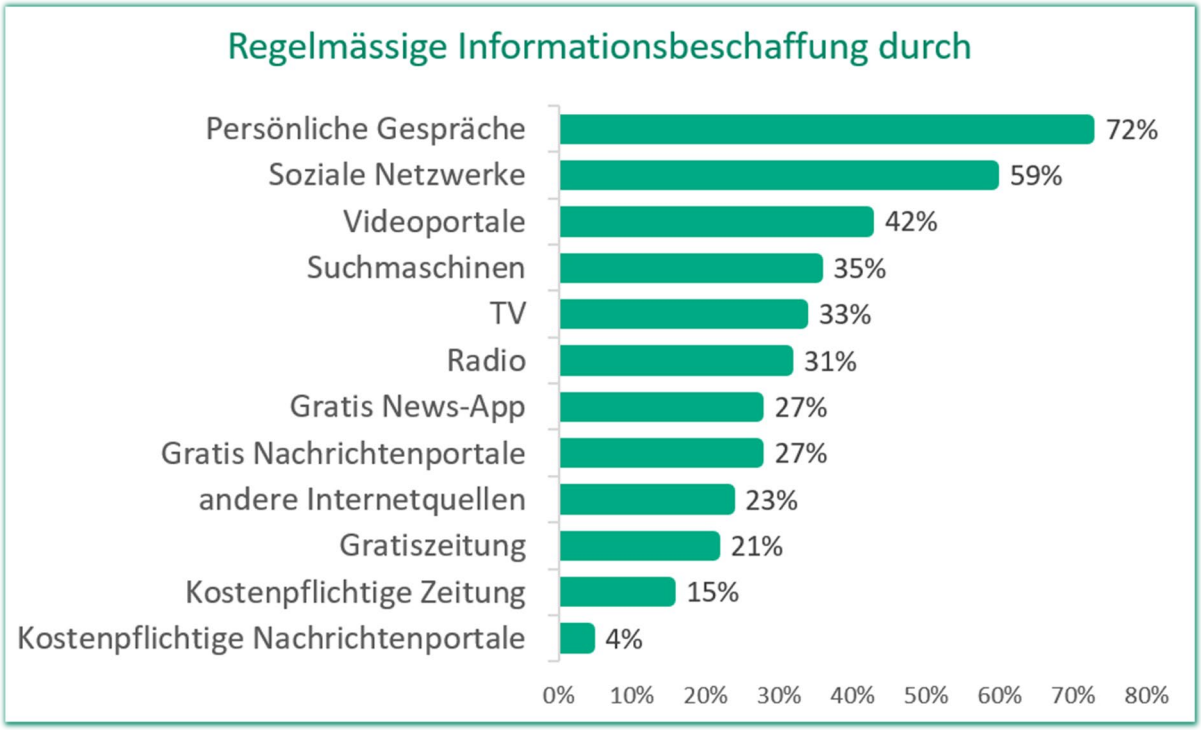


Abbildung: Informationskanäle (Daten aus Waller et al., 2019).

Dies verwundert, da die Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer Soziale Medien im Gegensatz zu Fernsehen, Radio und Zeitung als weniger verlässlich einstuft (Waller et al., 2019). Die Verbreitung von Fake News wird dadurch einfacher und immer mehr Fake News werden produziert und verbreitet.

Schau dir das Video von Klickwinkel an, das erklärt, wie sich Fake News in Sozialen Medien verbreiten.

KLICKWINKEL - VERBREITUNG VON FAKE NEWS

Multiple Choice

Welche der drei Fake-Beispiele aus dem klickwinkel-Video sind gemäss unserer Definition wahre Fake News?
*Markiere alle korrekten Antworten.

- ☐ «Papst unterstützt Trump»
- ☐ «Drake ist tot»
- ☐ «Luxuswohnungen für Flüchtlinge»

Welche Ursachen für die Verbreitung von Fake News werden im Video angesprochen?

- ☐ Social Media
- ☐ die Politik
- ☐ Fake News Macher
- ☐ Algorithmen
- ☐ wir selbst
- ☐ extremes Gedankengut

Weshalb verbreiten sich Fake News in der Regel schneller als Informationen, welche die Fake News richtigstellen möchten?

- ☐ Wir können nicht wissen, ob etwas stimmt
- ☐ Alle wollen Fake News
- ☐ Die Wahrheit ist oft langweilig
- ☐ Der Staat will das nicht

Die Algorithmen, welche im Video angesprochen werden halten uns in unserer 'Filterblase'. Wie funktioniert das?

- ☐ Du erhältst die Suchresultate und Posts, die du wahrscheinlich am liebsten magst.
- ☐ Andere Meinungen werden dir nicht oder nur wenig gezeigt
- ☐ Die Algorithmen berechnen, wie sie mir möglichst viel Fake News zeigen können
- ☐ Die Algorithmen kennen meine Vorlieben durch mein bisheriges Nutzerverhalten

Die Lösungen findest du im Kapitel 'Lösungen & Hinweise' weiter hinten in diesem Skript.

TIPP
Wenn du nicht weisst, was ein Algorithmus ist, schau dir das Erklärvideo von Klickwinkel an. https://www.youtube.com/watch?time_continue=16&v=uXVr1RXBlxE

Beruhigend

Wir selbst sind nicht zu blöd sondern zu faul, um Fake News zu erkennen. In den meisten Fällen sind wir fähig Fake News zu erkennen oder zumindest zu überprüfen, ob die dargestellten Informationen stimmen – wir tun es aber nicht. Durch die Informationsflut, der wir täglich ausgesetzt sind, nehmen wir uns nur selten die Zeit, um die Richtigkeit von Informationen zu überprüfen (Pennycook & Rand, 2019).

Weniger beruhigend

Selbst wenn wir uns sehr bewusst im Internet bewegen und uns die Zeit nehmen, um Fake News zu erkennen, sind wir nicht vor deren Effekt geschützt. Wenn wir eine falsche Information mehrfach antreffen, steigt längerfristig unser Glaube an diese falsche Sache auch wenn wir im Moment erkennen, dass das nicht stimmt. Das führt im schlimmsten Fall zu einer Situation in der jemand die falsche Information etwa so weiterverbreitet: «Also ich habe mal gehört, dass …»

Alarmierend

Fake News werden nicht nur immer häufiger erstellt, sondern auch immer perfider verbreitet.

Die Oxford Studie (Abb. 2) unterscheidet vier Arten zur Verbreitung von Fake News.

Abbildung: Arten der Verbreitung (Bradshaw & Howard, 2019).

Ein Lichtblick

Auch wenn sich Fake News oft schneller verbreiten als die Richtigstellung der Fake News, gibt es einige Initiativen, die sich dagegen wehren möchten indem sie Webseiten anbieten, welche Aussagen auf ihre Richtigkeit überprüfen. Zudem werden auch immer bessere Programme entwickelt, welche Fake News erkennen, damit diese auf Social Media Plattformen gesperrt werden können.

Links zu Faktencheck-Webseiten

https://www.swissinfo.ch/ger/dossiers/der-faktencheck-von-swissinfo-ch

https://hoaxmap.org/

https://fullfact.org/

https://reporterslab.org/ (Links zu vielen solchen Seiten weltweit)

Wie du Fake News und andere Herausforderungen meisterst, lernst du in den nächsten beiden Modulen.

Reflexionsauftrag

Achte in der nächsten Woche bewusst darauf, was für Informationen du konsumierst (liest, hörst, erhältst). Überlege dir für diese Informationen jeweils kurz, ob du sicher bist, dass es sich nicht um Fake News handelt.

Quellen

Bradshaw, S. & Howard, P. (2019). The Global Disinformation Order: 2019 Global Inventory of Organised Social Media Manipulation." 3. Oxford, UK: Project on Computational Propaganda.

Klickwinkel. (2018). Vorsicht Filter! Gefunden am 16.10.2019 unter https://klickwinkel.de/tutorials/vorsicht-filter/

Pennycook, G., Cannon, T. D., & Rand, D. G. (2018). Prior exposure increases perceived accuracy of fake news. Journal of experimental psychology: general.

Pennycook, G., & Rand, D. G. (2019). Lazy, not biased: Susceptibility to partisan fake news is better explained by lack of reasoning than by motivated reasoning. Cognition, 188, 39-50.

Waller, G., et al. (2019). JAMESfocus – News und Fake News. Zürich: ZHAW.

M1.4.4 – Hallo Info Tourist

Gelernt im Modul 1

- Du erkennst, weshalb **Informationskompetenz (IK)** wichtig ist
- Du kennst die **7i des Modells** der Informationskompetenz (IK)
- Du siehst die Herausforderungen von **Fake News und Filterblase**

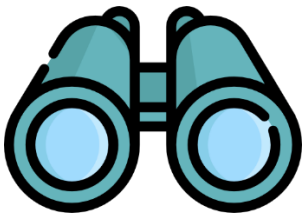
Wissenssicherung

Damit du nie mehr vergisst, was Informationskompetenz ist, weshalb diese wichtig ist und welche Herausforderungen du aktuell im Zusammenhang mit Fake News bewältigen musst, solltest du **das Gelernte festhalten**.

Ergänze dieses Skript mit deinen persönlichen Notizen oder erstelle ein eigenes Dokument, um deinen Lernprozess zu dokumentieren.

Congratulations!

Du hast den Einstieg in den i-MOOC souverän gemeistert und bereits einiges über Informationskompetenz und Fake News gelernt. Nach dem Erreichen dieser ersten Etappe, hast du den ersten wichtigen Schritt in Richtung **Info Master** gemacht und darfst dich nun offiziell **Info Tourist** nennen.



Im nächsten Modul begleitest du Lena und Nico auf der Suche nach passenden Informationen und lernst, was es für eine effektive und effiziente Suche braucht.

Good to Know

- **Effektiv** bedeutet, dass das gewünschte Ergebnis erzielt wird.
- **Effizient** bedeutet, dass das Ergebnis möchglichst ressourcenschonend erreicht wird – wenig Zeit, Geld, Rohstoffe etc. benötigt.

Modul 2 – Suche

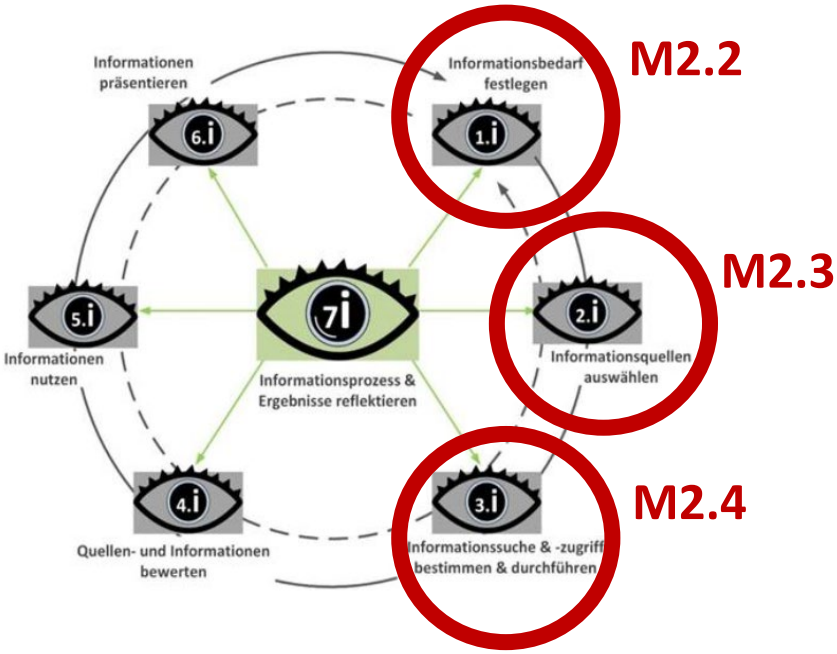
M2.1 – Übersicht

M2.1.1 – Aufbau und Ziele

Bevor du mit der Informationssuche beginnen kannst, musst du entscheiden, was du suchen möchtest und wo du am besten suchen solltest. Das Modul 2 zur Suche von Informationen orientiert sich deshalb an den drei Fragen

M2.2 Bedarf bestimmen	**WAS** möchte ich suchen?
M2.3 Quellen auswählen	**WO** sollte ich suchen?
M2.4 Quellen suchen	**WIE** sollte ich suchen?

welche die ersten drei «i» des 7i-Modells abdecken.



Ziele Modul 2

- **Informationsbedarf und -ziel** präzise formulieren
- **Quellen und Kanäle** passend zum Informationsziel auswählen
- Suche nach unterschiedlichen Perspektiven, um aus der **'Filterblase'** auszubrechen
- Suche gemäss **'Trichterprinzip'** mit passenden Keywords

Ablauf Modul 2 — 80'

M2.1 Übersicht — 3'
- Aufbau und Ziele
- Story

M2.2 Bedarf bestimmen — 15'
- Quiz: Infobedarf I
- Wieso ist der Infobedarf wichtig?
- Wie bestimme ich den Infobedarf?
- Quiz: Infobedarf II

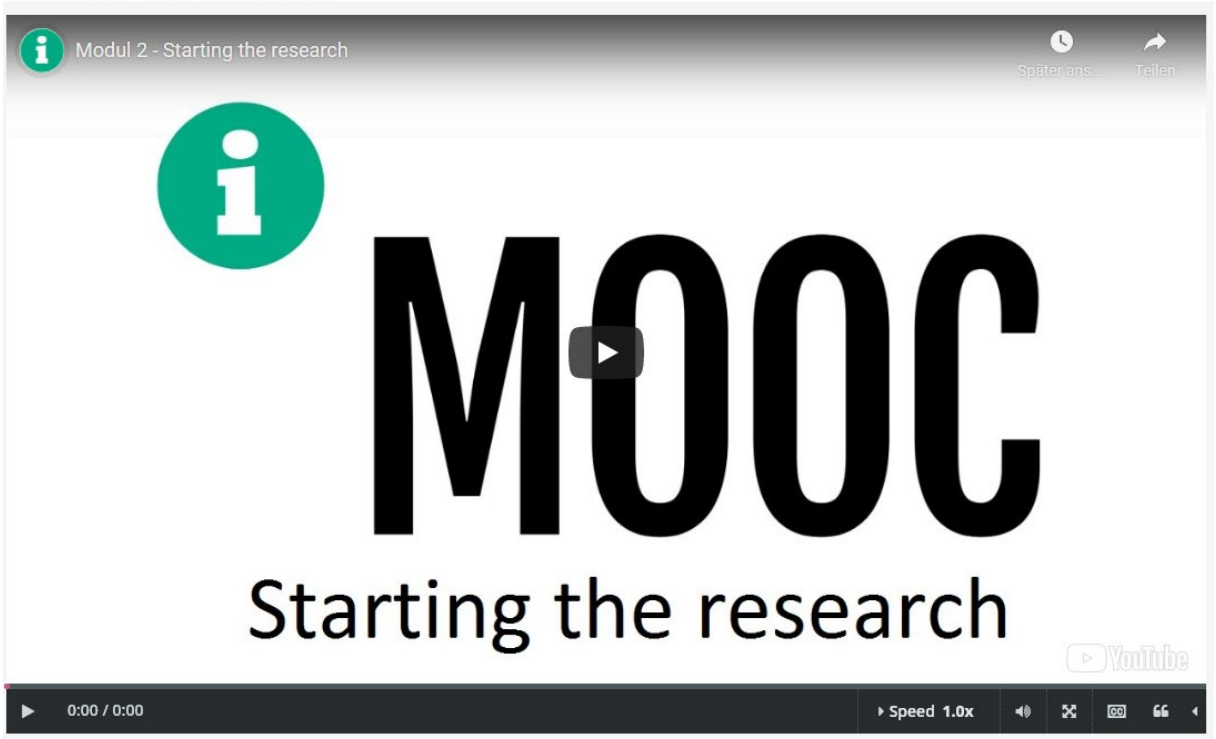
M2.3 Quellen auswählen — 10'
- Quelle, Kanal, Autor
- Quellen und Kanäle auswählen
- Quiz: Quellen wählen

M2.4 Quellen suchen — 25'
- Reflexion: Quellensuche
- Suchmaschinen
- Brennpunkt Filterblase
- Infokanäle nutzen
- Quiz: Quellensuche

M2.5 Transfer — 27'
- Transfer: Suche
- Hallo Info Mapper

M2.1.2 – Story

STARTING THE RESEARCH



M2.2 – Bedarf bestimmen

M2.2.1 – Quiz: Infobedarf I

Bevor du Informationen suchen kannst, solltest du dir überlegen, was du überhaupt wissen möchtest. Das folgende Quiz soll dir zeigen, welche Vorteile die genaue Bestimmung des Informationsbedarfs bringt.

Sortieraufgabe

Deine Freundin bittet dich um Hilfe bei der Informationssuche. Als du sie fragst, was sie denn wissen möchte, gibt sie dir die folgenden Antworten. Beurteile, ob klar wird, WAS sie genau wissen möchte und WOZU sie die Informationen benötigt.

"Ich interessiere mich für Handys"

"Ich möchte herausfinden, welches momentan die besten Handys sind"

"Brauchen wir Einwanderung?"

"Ich brauche ein neues Handy und möchte herausfinden, welches Handy, das in der Schweiz für weniger als 500 CHF verkauft wird, die beste Kamera hat"

"Bringt uns die Einwanderung aus der EU Vorteile?"

"Für eine Schularbeit muss ich herausfinden, welche volkswirtschaftlichen Auswirkungen die Einwanderung aus der EU in die Schweiz in den letzten zehn Jahren hatte"

WAS und WOZU klar

WAS relativ klar
WOZU unklar

WAS und WOZU unklar

Die Lösungen findest du im Kapitel ‘Lösungen & Hinweise’ weiter hinten in diesem Skript.

MERKE

Nur wenn der **Informationsbedarf (was?)** und das **Informationsziel (wozu?)** klar sind, kannst du deiner Freundin effektiv helfen die passenden Informationen zu suchen.

M2.2.2 – Wieso ist der Infobedarf wichtig?

INFORMATION NEED

M2.2.3 – Wie bestimme ich den Infobedarf?

Lena und Nico haben dir gezeigt, dass es wichtig ist den **Informationsbedarf (WAS)** und das **Informationsziel (WOZU)** präzise zu bestimmen, wenn du dich gezielt über etwas informieren möchtest.

Vorgehen

1) Am einfachsten ist es, wenn du zunächst das **Informationsziel** klärst, dann verlierst du bei der Suche den Fokus nicht und suchst nicht nach Informationen, die dir gar nichts nützen.
2) Den **Informationsbedarf** formulierst du am besten **als Fragestellung**. So kannst du dir während der Informationssuche die Frage nochmals anschauen und überprüfen, ob du mit den gefundenen Antworten zufrieden bist. Falls nicht, kannst du weiter recherchieren, bis du mit der Antwort zufrieden bist (Association of College & Research Libraries (ACRL) 2016, S.7).

BEISPIEL Handyvergleich

Wenn du dir zum Ziel setzt zwei Handys miteinander zu vergleichen, merkst du, dass es einfach ist eine Fragestellung zu formulieren: "Welches der beiden Handys ist besser?"

Mit der Formulierung der Frage hast du den Informationsbedarf bereits etwas genauer definiert. Du möchtest wissen, welches "besser" ist und bspw. nicht, welches Handy in der Schweiz mehr Verkauft wird. Was du genau mit «besser» meinst, ist aber noch nicht klar. Ist dir vor allem die eingebaute Kamera wichtig, oder die Leistung des Prozessors, oder steht für dich eine einfache Bedienung im Vordergrund? Vielleicht ist es auch eine Kombination mehrerer Dinge. Das Handybeispiel zeigt, dass es meist sinnvoll ist, neben der Hauptfragestellung auch Unterfragestellungen zu definieren (Balceris, 2011). Um herauszufinden, welches Handy besser ist, musst du dich zunächst fragen: "Was macht ein Handy besser als ein anderes?". Wenn du dich dann z.B. dafür entscheidest, dass es dir primär um die Kameraqualität und die Akkulaufzeit geht, kannst du diese beiden Aspekte genauer untersuchen.

Vielfach wissen wir zu Beginn unserer Recherche aber noch gar nicht genau, was uns alles noch interessieren könnte. Erst während wir uns informieren, entdecken wir spannende Aspekte, die wir untersuchen könnten. Deshalb ist es besonders wichtig, während der Recherche immer wieder zu überprüfen, ob die gesuchten und gefundenen Informationen (noch) zum Informationsbedarf also zum Ziel passen (Balceris, 2011). Das ist ein wesentlicher Teil der Reflexion (i7) des 7i-Modells der Informationskompetenz (Seufert et al., 2016) und wird im fünften Modul genauer thematisiert.

SMARTE Ziele formulieren

Egal ob du dein Ziel als Fragestellung definierst oder nicht, es macht Sinn, SMARTe Ziele zu formulieren. SMART bedeutet clever auf Englisch. Es ist eine Abkürzung, die dir hilft präzise, motivierende und messbare Ziele zu formulieren. Sie soll dich daran erinnern, dass Ziele erreichbar sein sollten. Damit du mit Sicherheit sagen kannst, ob du dein Ziel erreicht hast, musst du genau wissen, was das Ziel beinhaltet und wie du überprüfen kannst, ob du dein Ziel tatsächlich erreicht hast. SMARTe Ziele sind deshalb:

S – Spezifisch

M – Messbar

A – Attraktiv

R – Realistisch

T – Terminiert

Eine ausführlichere Erklärung zu SMARTen Zielen findest du unter folgenden Links:
- http://projektmanagement-manufaktur.de/smart-ziele
- http://www.arbeitsagogik.ch/PDF/Ziele%20SMART.pdf

Informationsbedarf eingrenzen

Wenn du ein SMARTes Ziel definiert hast, ist dein Informationsbedarf bereits relativ stark eingegrenzt. Grundsätzlich kannst du den Informationsbedarf (Oder das Thema deiner Schularbeit) mithilfe einer Vielzahl von Kriterien stärker eingrenzen und dadurch präziser definieren. Besonders oft gebraucht werden die folgenden (Universität Bielefeld, o.D., S. 3):

- **Zeit**
  *z.B. bestes Handy **der letzten zwei Jahre***
- **Ort**
  *z.B. bestes **in der Schweiz** verkauftes*
- **Institution**
  *z.B. bestes **bei MOBILEZONE** verkauftes Handy*
- **Personen**
  *z.B. bestes Handy, das **Marc Zuckerberg** je besessen hat*
- **Inhalt**
  *z.B. bestes **wasserdichtes** Handy*
  …

Weitere Kriterien zur Eingrenzung des Informationsbedarfs (oder einer Forschungsfrage) und Beispiele findest du unter: https://studi-lektor.de/tipps/promotion/promotion-thema-eingrenzen.html

Tipps & Tricks

- Ziel als Fragestellung formulieren
- Unterfragen formulieren, die du benötigst
- Prüfen, ob gefundene Infos zur Fragestellung passen

Quellen

Association of College & Research Libraries (ACRL). (2016). Framework for Information Literacy for Higher Education. Gefunden am 06.11.18 unter www.ala.org/acrl/standards/ilframework

Balceris, M. (2011). Medien- und Informationskompetenz. Modellierung und Messung von Informationskompetenz bei Schülern. Dissertation.

Seufert, S.; Stanoevska-Slabeva, K.; Mueller, S.; Scheffler, N. (2016). Unveiling Information Literacy of Digital Natives in Secondary Schools – A Swiss Example. In: Sixty Sixth International Communications Association Annual Conference, Fukuoka, JP.

Universität Bielefeld. (o.D.). Leitfaden zur Themenfindung. Abgerufen am 5. Dezember 2018 unter http://www.uni-bielefeld.de/ew/scs/pdf/leitfaeden/studierende/themenfindung.pdf

M2.2.4 – Quiz: Infobedarf II

Multiple Choice

Wenn ich meinen Informationsbedarf definiert habe, sollte ich ...

- ☐ diesen auf keinen Fall mehr ändern.
- ☐ versuchen diesen als Fragestellung zu formulieren.
- ☐ mir eine Pause gönnen.
- ☐ diesen anpassen, wenn ich merke, dass sich Änderungen ergeben haben.

Es ist wichtig für mich, meinen Informationsbedarf zu kennen, weil ...

- ☐ ich dadurch zielgerichtet Informationen suchen kann.
- ☐ dieser mir sympathisch ist.
- ☐ ich so überprüfen kann, ob gefundene Informationen nützlich sind.
- ☐ ich so Fake News erkenne.

Weshalb sollte ich Unterfragen/Teilfragen zu meiner Hauptfragestellung formulieren?

- ☐ um ein Thema zu strukturieren.
- ☐ um damit bei meiner Lehrerin angeben zu können.
- ☐ um genauer zu wissen, wonach ich suchen muss.
- ☐ um später überprüfen zu können, ob der Informationsbedarf wirklich gedeckt ist.

Du möchtest wissen, wie viele Menschen in der Schweiz besonders intelligent sind. Welche der folgenden Unterfragen helfen dir, deinen Informationsbedarf zu decken?

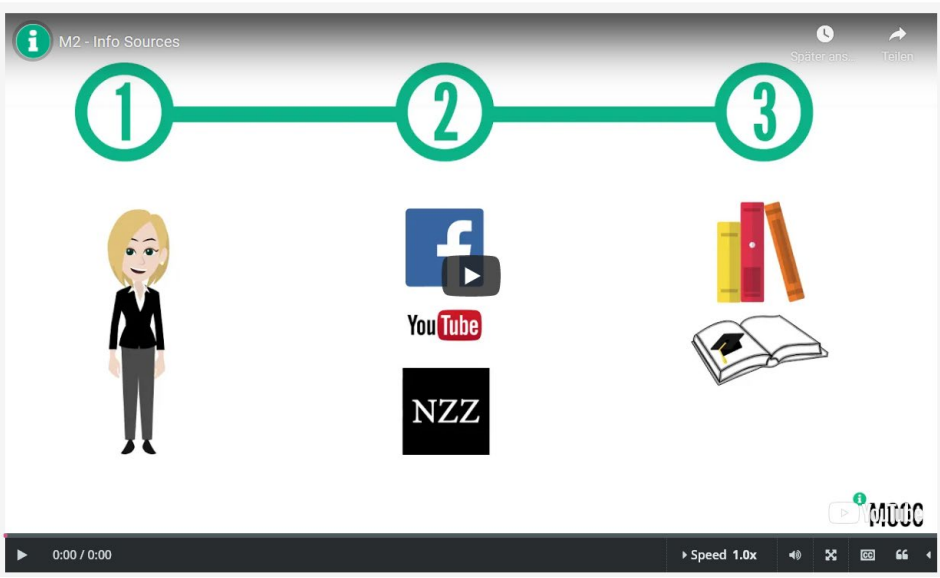
- ☐ Wie kann man Intelligenz messen?
- ☐ Wie intelligent ist unsere Bundespräsidentin?
- ☐ Was bedeutet „intelligent"?
- ☐ Wie viele Personen leben in der Schweiz?

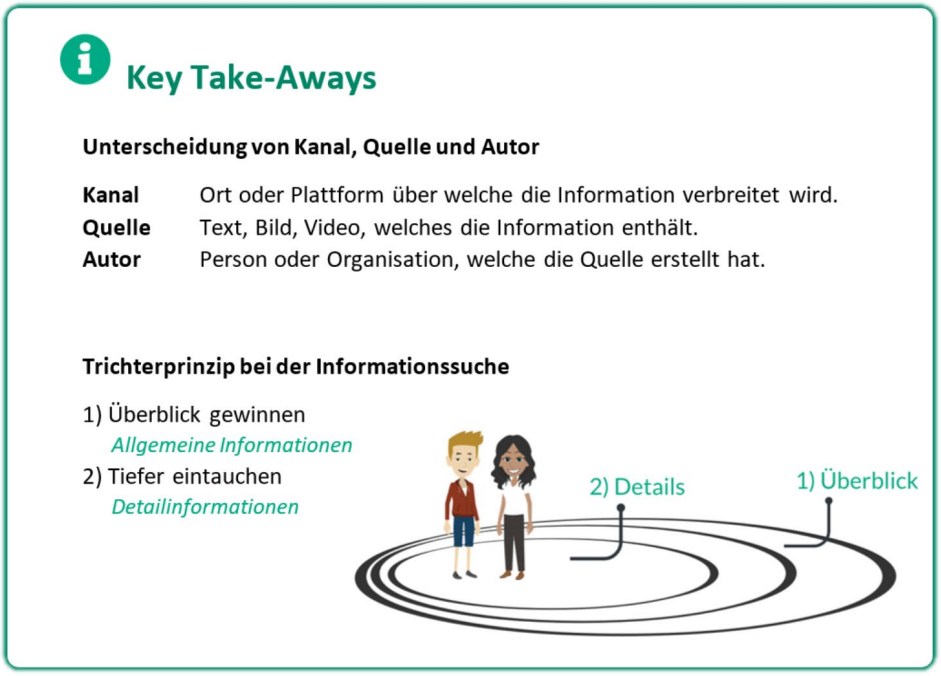
M2.3 – Quellen auswählen

M2.3.1 – Quelle, Kanal, Autor

Nachdem wir wissen, **WAS** wir suchen, ist jetzt die Frage **WO** wir suchen sollten, um die gesuchten Antworten zu finden.

INFO SOURCES





M2.3.2 – Quellen und Kanäle wählen

Lena und Nico stehen vor einer entscheidenden Frage – nachdem sie ihren Informationsbedarf festgelegt haben, müssen sie nun herausfinden, welche Informationsquellen für sie geeignet sind. Es stehen ihnen zahlreiche Quellen zur Verfügung – Homepages, Beiträge in Sozialen Medien, Zeitungsartikel etc.

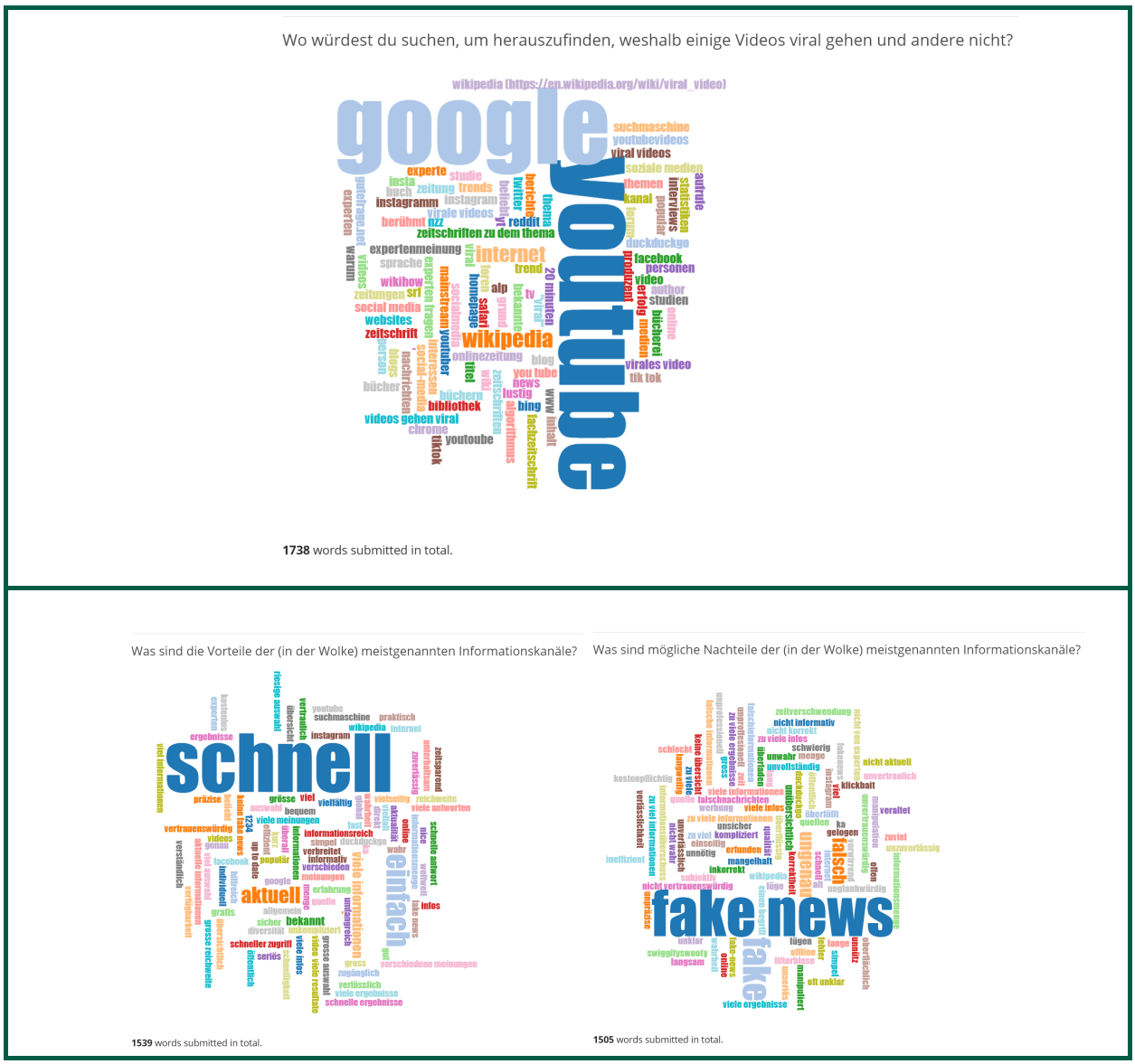


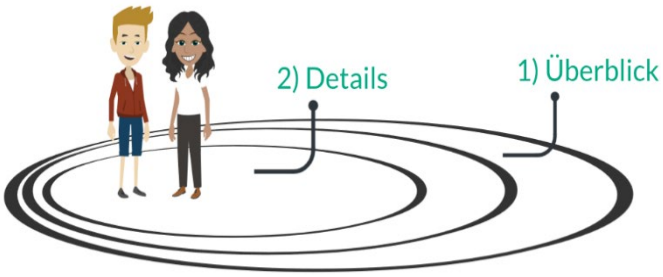
Abbildung: Wortwolken aus dem i-MOOC (2021)

Damit sie die für ihr Informationsbedürfnis passenden Quellen auch finden, müssen sie die richtigen Kanäle nutzen. Die Tabelle zeigt die Vor- und Nachteile der wichtigsten Informationskanäle und welche Inhalte üblicherweise wo zu finden sind.

	KANÄLE und QUELLEN	ÜBLICHER INHALT
Online	**Klassische Homepage** + riesige Auswahl - Verlässlichkeit oft unklar	**Alles**
Online	**Social Media (Instagram, Snapchat, YouTube etc.)** + sehr aktuell + unterhaltsam - Verlässlichkeit oft unklar	**Aktualität und Meinungen**
Online	**Blog** + Individuelle Antworten + Aktuell - Verlässlichkeit oft unklar	**Meinungen zu Detailfragen**
Online	**Suchmaschinen (Google, Yahoo etc.)** kommt eine Sonderstellung zu, da sie helfen, Online-Quellen aus unterschiedlichen Kanälen zu finden.	
Online und Offline	**Zeitung oder News Portal (NZZ, Watson etc.)** + sehr aktuell - Teilweise kostenpflichtig	**Aktualität**
Online und Offline	**Lexikon (Wikipedia, Gabler etc.)** + meist verlässlich - teilweise kostenpflichtig	**Definitionen und Themenübersicht**
Online und Offline	**Wissenschaftliche Zeitschrift** + sehr verlässlich + relativ aktuell - anspruchsvoll zu lesen - teilweise kostenpflichtig	**Detailinformationen** (Zugang gratis z.B. über https://doaj.org/)
Online und Offline	**Buch** + verlässlich - oft veraltet - meist kostenpflichtig	**Themenübersicht oder - vertiefung**
Online und Offline	**Persönliches Gespräch** + passende Informationen + kostenlos - Verlässlichkeit unklar	**Themenübersicht oder Expertenmeinung**

Trichterprinzip anwenden

Um ein Thema zu erfassen, lohnt es sich, zunächst einen groben Überblick zu erlangen. Lena und Nico benötigen in einem ersten Schritt keine Detailinformationen aus einem Fachjournal.



Vielmehr sollten sie sich mithilfe eines Buches oder eines Lexikons zunächst einen Überblick über das Thema "virale Videos" erarbeiten. Sobald Lena und Nico die übergreifenden Zusammenhänge erkennen, können Sie sich den Detailinformationen zuwenden, die ihre Fragestellung noch genauer beantworten.

Quellen Bewerten

Es existiert keine Kontrollinstanz, welche die Qualität aller Quellen überprüft. Deshalb ist es wichtig, dass DU in der Lage bist zu entscheiden, welche Quellen verlässliche Informationen liefern. Am einfachsten fragst du dich dabei **Wer? Wann? Was? Weshalb?** veröffentlicht hat.

1. **Wer** steht hinter einer Quelle?
   Was ist Bekannt über die Institution oder die Person, welche eine Quelle herausbringt?
2. **Wann** wurde die Quelle veröffentlicht?
   Ist der Inhalt aktuell?
3. **Was** steht in der Quelle?
   Ist der Inhalt plausibel? Ist der Text voller Sprachfehler? Stützen andere Quellen die Aussagen?
4. **Weshalb** wurde die Quelle erstellt?
   Für wen wurde die Quelle erstellt? Was soll mit der Quelle bewirkt werden (informieren, Produkte verkaufen etc.)?

Quellen Bewerten

Wer?	Wann?	Was?	Weshalb?
Autorenschaft, Institution	Aktualität	Plausibilität, Quellenbasis	Adressat, Interessen der Autorenschaft

Im Modul 3 wirst du die Bewertung von Quellen noch vertieft kennenlernen und einüben.

Good to Know

Primärquelle	Erstes Mal, dass ein Inhalt festgehalten wird (=original)
Sekundärquelle	Beschreibung oder Beurteilung einer Primärquelle
Tertiärquelle	Übersicht über verschiedene Sekundärquellen

M2.3.3 – Quiz: Quellen wählen

Multiple Choice

Warum sollte ich persönliche Kontakte bei der Informationssuche nutzen, die sich bereits mit dem Thema auseinandergesetzt haben?

- ☐ Weil sie mir helfen können, eine Übersicht über das Thema zu bekommen.
- ☐ Weil ich faul bin.
- ☐ Weil sie alles wissen.
- ☐ Weil ich alleine nicht zum Ziel komme.

Welche der folgenden Quellen sind üblicherweise **nicht** besonders aktuell?

- ☐ Social Media Beitrag
- ☐ Artikel auf Newsportal
- ☐ Klassiche Homepage
- ☐ Buch

Um die Verlässlichkeit einer Quelle einschätzen zu können, sollte ich überprüfen ...

- ☐ wer die Autorin ist.
- ☐ wo die Quelle erschienen ist.
- ☐ wie die Inhalte optisch dargestellt werden.
- ☐ wie schwierig die Quelle zu finden ist.

Um sich in ein Thema einzuarbeiten, lohnt es sich ...

- ☐ jede Quelle von Anfang bis Ende durchzulesen.
- ☐ zuerst allgemeine Informationen zu suchen.
- ☐ persönliche Kontakte zu nutzen.
- ☐ möglichst viele Bücher zum Thema zu kaufen.

Wenn ich eine Quelle finde, die zu meinem Thema passt ...

- ☐ überprüfe ich deren Verlässlichkeit.
- ☐ überprüfe ich, ob sie zu meinem Informationsbedarf passt.
- ☐ überprüfe ich deren Rechtschreibung.
- ☐ überprüfe ich deren Aktualität.

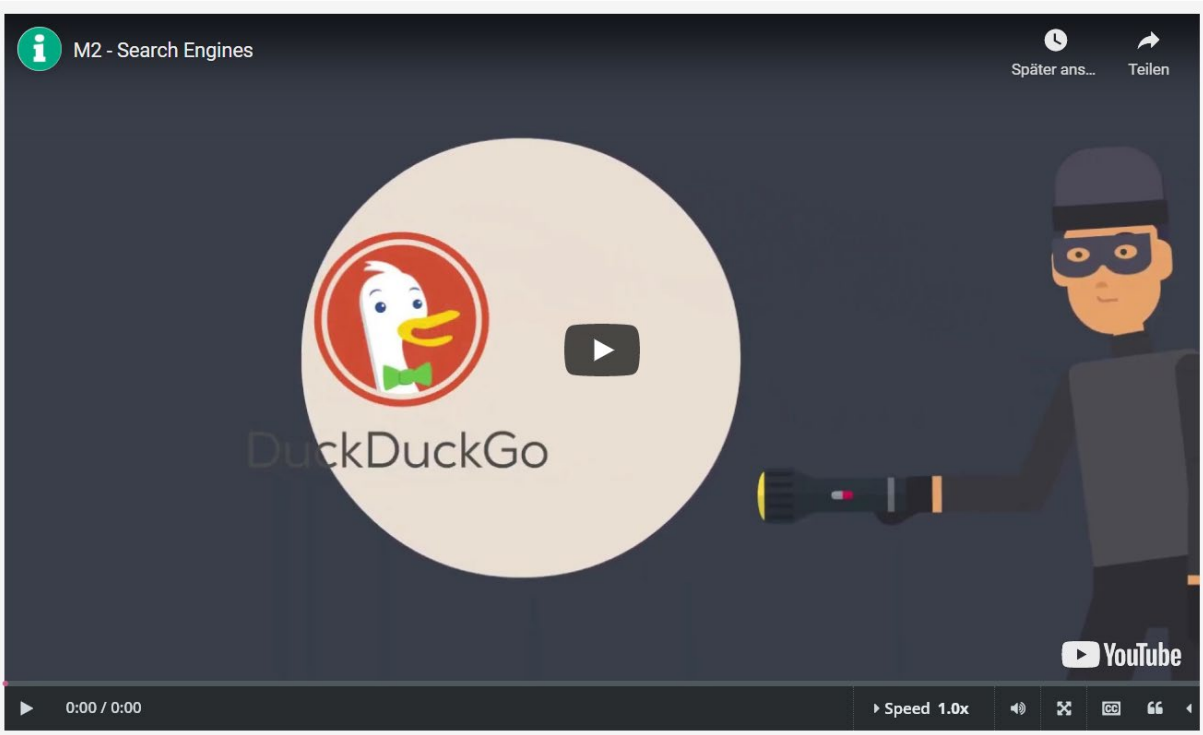
M2.4 – Quellen suchen

M2.4.1 – Reflexion: Quellensuche

Offene Fragestellung
«Bevor du mit dem Kurs fortfährst, überleg dir was für Tipps du Lena und Nico geben würdest, um möglichst passende Informationen zu finden. - Wie würdest DU bei der Suche vorgehen?»

M2.4.2 – Suchmaschinen

SEARCH ENGINES



Suchbegriffe definieren

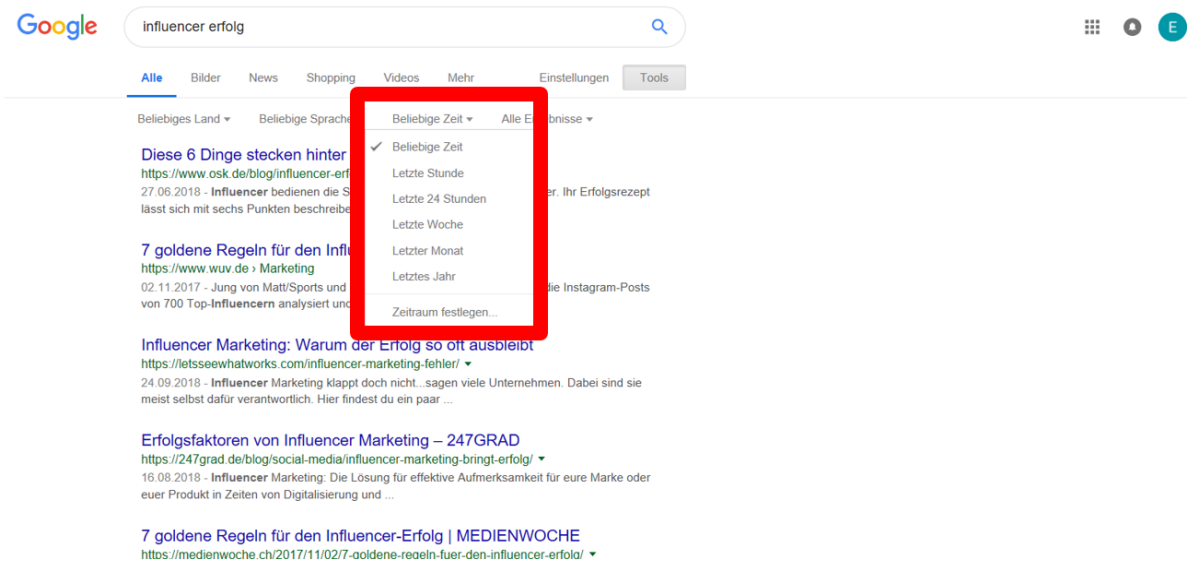
Wenn du nicht nur einfache Fakten suchst, wie beispielsweise die Höhe des Matterhorns, ist die Suche mithilfe einer Suchmaschine anspruchsvoller. Damit du nicht wie Lena und Nico 30 Millionen Treffer generierst, die du unmöglich alle durchforsten kannst, solltest du deine Suchresultate eingrenzen. Der erste Schritt dazu ist das Definieren von **präzisen Suchbegriffen** (auch Schlagwörter genannt), welche deinen Informationsbedarf erfassen.

- Wenige dafür **präzise Begriffe** – «Pudel» statt «kleiner Hund mit speziellen Ohren»
- **Fachbegriffe** statt Umgangssprache – «Hund» statt «Wauwau»
- **Synonyme** – «Hochzeit» und «Heirat»
  z.B. bei openthesaurus.de «Hochzeit» oder bei Google «Synomym Hochzeit» eingeben
- **Übersetzungen** von Suchbegriffen – «Pudel» und «poodle»
  z.B. deepl.com, dict.leo.org, google.com
- **Mehrdeutige Begriffe** durch weitere Begriffe **ergänzen** – «Golf» + «Meeresbucht»
  Alternativ kannst du bei den meisten Suchmaschinen Begriffe ausschliessen, indem du ein «-» davorsetzt. Hier z.B. «Golf -ball -sport», damit die Sportseiten nicht angezeigt werden

(Saferinternet.at, 2019)

Erweiterte Suche

Auch mit passenden Suchwörtern findest du eventuell noch zu viele Treffer, die du weiter eingrenzen solltest. Google erlaubt es dir beispielsweise nur Neuigkeiten anzuzeigen, welche in den letzten Stunden oder Tagen veröffentlicht wurden. Unter «Tools» und «Zeitraum» ist es möglich die Suchergebnisse nach Veröffentlichungszeit zu filtern.



Bildquelle: Google.com Suchmaschine (2018)

Neben Google gibt es auch andere Suchmaschinen, die dir bei der Beschaffung von Informationen sehr gute Dienste leisten können. Die meistgenutzten Suchmaschinen (Statcounter, 2018) geben dir alle die Möglichkeit, deine Suchresultate einzugrenzen. Bei Google und Yahoo empfehlen wir die «erweiterte Suche» zu nutzen, die dir durch ein **Formular** eine einfache Eingrenzung deiner Suche ermöglicht.

- Erweiterte Google-Suche
- Erweiterte Yahoo-Suche

Bei allen anderen Suchmaschinen gibt es die Möglichkeit mithilfe von Suchoperatoren die Suche einzugrenzen. Operatoren sind bestimmte Zeichenkombinationen, welche deine Suchresultate verfeinern. Lena hat Nico empfohlen mit Anführungszeichen die Begriffe «Viral Video» zu einem Gesamtbegriff zu verbinden. So werden nur Resultate angezeigt, bei welchen die beiden Begriffe in exakt dieser Reihenfolge hintereinanderstehen. Die wichtigsten **Operatoren** für Bing, Google und DuckDuckGo findest du unter folgenden Links.

- Bing
- Google
- DuckDuckGo

Die wichtigsten Google-Tricks findest du zusammengefasst auch in den folgenden Videos:

- Erklärvideo von "neuland.tips"
- Erklärvideo von "Sonnenseite".

AUFGABE zur erweiterten Google Suche

Betrachte, wie sich die Anzahl und die Auswahl der Suchergebnisse verändern:

1) Starte eine Google Suche mit den Begriffen «Fake» und «News»
2) Definiere «Fake News» mithilfe von Anführungs- und Schlusszeichen als einen Begriff
3) Suche nach «Fake News» auf der Seite srf.ch
4) Begrenze die Suche weiter auf Beiträge, die nicht älter sind als ein Jahr
5) Begrenze die Suche weiter auf Beiträge, die «Fake News» im Titel haben

Multiple Choice

Du möchtest wissen, was rechtlich gilt, wenn du mehrmals verschläfst und deshalb zu spät zur Arbeit kommst. Deine erste Suche ergibt nur Resultate aus Deutschland. Welche zwei Vorgehensweisen sind am besten geeignet, damit du Seiten aus der Schweiz findest?

- ☐ Die nächsten Seiten der Suchresultate durchschauen
- ☐ mit "-Deutschlad" deutsche Resultate ausschliessen
- ☐ "Schweiz" als zusätzlichen Suchbegriff einfügen
- ☐ mit "site:.ch" die Resultate auf Schweizer Homepages eingrenzen

BLICK IN DIE SUCHMASCHINE

Multiple Choice

Welche der folgenden Informationen werden bei einer Google Suche zur Personalisierung der Resultate genutzt?

- ☐ Ort der Suchanfrage
- ☐ Frühere Suchanfragen
- ☐ Geschlecht
- ☐ Alter

Im Video dauert der Suchprozess zwei Minuten. Wie ist es möglich, dass das in Realität nur eine Sekunde dauert?

- ☐ Nur der bereits erstellte Index wird durchsucht, nicht das komplette Internet
- ☐ Die Suchmaschine ist ein Info Master und weiss, wo sie im internet suchen muss.

Welche Arbeitsschritte werden im Video von der Sucheingabe bis zum fertigen Suchresultat dargestellt?

- ☐ Index durchsuchen
- ☐ Daten des Nutzers abfragen
- ☐ Passende Werbung suchen
- ☐ Sortierung der Resultate

Was sind die Vorteile der personalisierten Suchresultate für mich?

- ☐ Meist passende Resultate
- ☐ Werbung, die mich eher interessiert
- ☐ Geringer Zeitverlust bei der Suche
- ☐ Einfacheres Ausbrechen aus der Filterblase

Was sind die Nachteile der personalisierten Suchanfrage für mich?

- ☐ Es werden laufend Daten über mich gesammelt
- ☐ Falsch verstandene Suchanfragen nerven
- ☐ Ausbrechen aus der Filterblase ist schwierig

Eine einfach verständliche Erklärungen zur Funktionsweise von Suchmaschinen findest du unter: https://www.youtube.com/watch?v=Rr-uWTO_HAw

M2.4.3 – Brennpunkt Filterblase (und Echokammer)

Der TED Talk ist bereits einige Jahre alt, das Problem der Filterblase aber im Zeitalter von Fake News so aktuell und relevant, wie noch nie. Auch wenn du Facebook vielleicht nicht nutzt, tun das vielleicht deine Eltern noch immer. Auch Google, YouTube, Instagram etc. funktionieren nach denselben Prinzipien.

Abbildung: Wortwolke aus dem i-MOOC (2021)

Falls du den TED-Talk nicht verstanden hast, schaue dir das folgende Video an, welches die Problematik der Filterblasen etwas vereinfacht auf Deutsch erklärt.

FILTERBLASE EINFACH ERKLÄRT

Personalisiertes Internet

Durch die Entwicklung von Algorithmen, die unsere Onlineaktivitäten analysieren, schaffen Technologieunternehmen für uns ein Online-Erlebnis, das auf uns angepasst ist.

Bei der Einführung des Internets war die Idee, dass weltweit alle Nutzer Zugang zu den gleichen Inhalten erhalten. Die Menge der verfügbaren Inhalte ist jedoch enorm, und Websites wie Facebook, Netflix und Google müssen sich mit der Masse an Informationen beschäftigen. Technologieunternehmen haben herausgefunden, dass die Verfolgung von Benutzergewohnheiten die Schaffung eines Systems ermöglicht, in dem Nutzer nur das sehen, was sie sehen möchten. Die Informationen werden somit je nach Nutzer angepasst.

Online Unternehmen nutzen das personalisierte Internet nutzen, um Werbung an ein gezieltes Publikum richten zu können. Vielleicht ist auch schon aufgefallen, dass du nach deiner Shoppingtour auf ZALANDO auf einer anderen Homepage Werbung für genau die Produkte siehst, welche du dir zuvor angeschaut hast.

Filterblase

"Filterblasen" sind ein Produkt von Algorithmen, welche versuchen sich an unseren eigenen natürlichen Tendenzen auszurichten, indem sie **Online-Inhalte auswählen, die für uns persönlich relevant sind, basierend auf unseren vorherigen Klicks**. Und diese Algorithmen sind bei dieser Aufgabe immer effektiver geworden. Das Ergebnis ist, dass unsere individuellen Online-Erlebnisse, stärker denn je gefiltert werden. Und Inhalte, die als zu stark abweichend zu unserem Profil angesehen werden, werden ausgeschlossen und schaffen den "Blaseneffekt". Eine Basis aufgrund welcher gefiltert wird sind beispielsweise Suchhistorie, Standort oder das Klickverhalten (Pariser, 2011).

Echokammer

Der Echokammereffekt ist ein Resultat der Filterblase, bei der im Internet **nur Informationen angezeigt werden, welche bereits zur persönlichen Einstellung passen**. Eine Echokammer ist eine Situation, in der Überzeugungen durch Kommunikation und Wiederholung innerhalb eines geschlossenen Systems vertieft oder gefestigt werden. Die Situation bei der im Internet nur Informationen angezeigt werden, welche die persönlichen Überzeugungen bestätigen, kann zu sozialer und politischer Polarisierung führen. Dieser Effekt kann somit zu einer verzerrten Weltansicht beitragen. Um etwas gegen diese Entwicklung zu unternehmen gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie Ad-Blocker, Inkongnito Browsing oder löschen von Browser-Cookies. Ausserdem ist es sinnvoll Nachrichten und Informationen von einem breiten Spektrum von Seiten zu beziehen, um das Problem der Echokammer zu minimieren (Albat, 2019).

Quellen

Albat, D. (14.04.2019). Echokammer: Doch nicht so polarisierend. Abgerufen am 16.12.2019 unter https://www.focus.de/wissen/natur/echokammer-doch-nicht-so-polarisierend_id_10709006.html

Hodkin, S. (ohne Datum). The internet of me: creating a personalized web experience. Gefunden am 16.12.2019 unter https://www.wired.com/insights/2014/11/the-internet-of-me/#

Pariser, E. (2011). *The Filter Bubble - What the internet is hiding from you*. London, United Kingdom: Penguin.

M2.4.4 – Informationskanäle nutzen

Als Alternative zur Suchmaschinensuche kannst du auch diverse Informationskanäle auch direkt nutzen. So kannst du der Filterblase deiner Suchmaschine auch einfacher entgehen.

Wikipedia und Lexika

Bei vielen Lehrpersonen und Lernenden besteht Unsicherheit, ob Wikipedia als «richtige» Quelle für Schularbeiten zulässig ist. Wir vertreten dazu eine klare Meinung. Wikipedia ist eine zulässige Quelle aber nicht immer verlässlich und aktuell (Premat, 2018). Das bedeutet, du kannst auf Wikipedia schnell einen Überblick zu einem Thema gewinnen, solltest aber noch weitere Quellen beiziehen, um die Verlässlichkeit der Wikipedia-Inhalte zu überprüfen.

Achte bei der Nutzung von Wikipedia darauf, dass nicht alle Artikel in allen Sprachen verfügbar sind. Auf der Startseite von Wikipedia kannst du definieren, in welcher Sprache du suchen möchtest.

Bildquelle: Sprachwahl Wikipedia.org (2019)

Wenn ein Artikel in mehreren Sprachen verfügbar ist, lohnt es sich den **Artikel in unterschiedlichen Sprachen zu vergleichen**. Nicht in jeder Sprache ist ein Artikel gleich ausführlich vorhanden. Nico und Lena haben zum Beispiel gemerkt, dass der Artikel «Viral Video» auf Englisch (Hyperlink: https://en.wikipedia.org/wiki/Viral_video) und Französisch (Hyperlink: https://fr.wikipedia.org/wiki/Vid%C3%A9o_virale), nicht aber auf Deutsch verfügbar ist. Der französische Artikel (Hyperlink: https://fr.wikipedia.org/wiki/Vid%C3%A9o_virale) ist zudem viel kürzer und weniger aussagekräftig als der englische.

Neben den Inhalten der einzelnen Artikel kann dir Wikipedia bei deiner Recherche noch auf eine andere Art und Weise helfen. Zu den gesuchten Artikeln finden sich jeweils ganz unten in jedem Artikel die **Quellen auf denen der Artikel basiert** und weitere Links. Um weitere Quellen zu finden, kannst du so auch Wikipedia als eine Art Suchmaschine nutzen. Du suchst den passenden Artikel und danach suchst du die Quellen, auf denen der Wikipedia-Artikel basiert.

Alternativen zu Wikipedia

Neben Wikipedia existieren noch weitere kostenlose sowie kostenpflichtige Online-Lexika, die dir Definitionen und Hintergrundinformationen zu einzelnen Begriffen und Themengebieten liefern.

https://wirtschaftslexikon.gabler.de/ (Wirtschaftsthemen)

https://www.spektrum.de/lexikon/ (Naturwissenschaften)

https://www.britannica.com/ (Angesehenes englisches Lexikon)

http://www.scholarpedia.org/article/Main_Page (Wissenschaftliche Themen)

Umgang mit Social Media / Foren

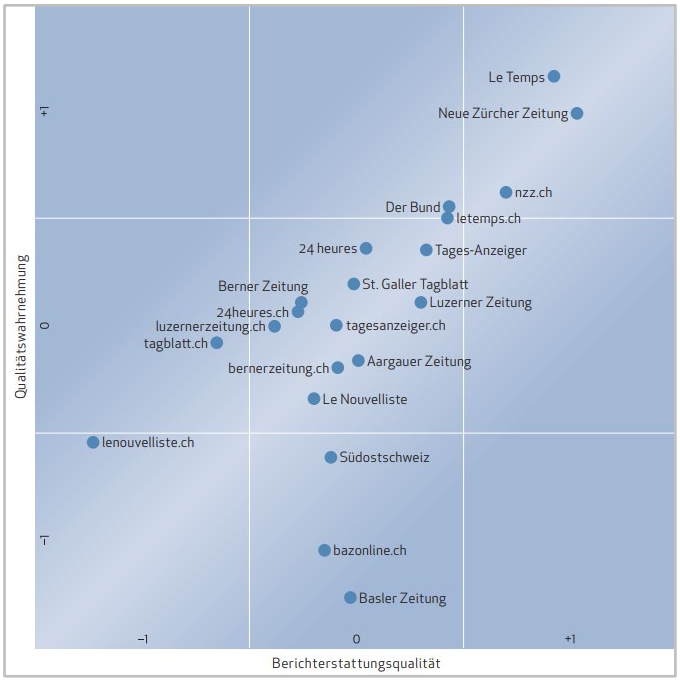
Wenn du besonders aktuelle Informationen suchst, lohnt es sich Soziale Medien und Foren zu nutzen. Sowohl Nutzerkommentare als auch Gruppendiskussionen können hier neue Erkenntnisse liefern. Wichtig ist es, selbst freundlich und stets offen zu bleiben, sobald man sich an einer Diskussion beteiligt. Informationen können auch gesucht werden, wobei Hashtags (#) zur Filterung der Informationssuche dienen können.

YouTube

Auch auf YouTube existiert eine erweiterte Suchfunktion welche dir hilft die von dir gewünschten Videos zu finden. Bei YouTube erscheint es, wie bei Social Media-Plattformen, besonders wichtig, die Autorin eines Videos zu beachten, um die Glaubwürdigkeit der Inhalte zu beurteilen. Ein wichtiger Indikator ist dabei das kleine Häkchen, welches bestätigt, dass es sich um den offiziellen Kanal einer Person oder einer Marke handelt. Wenn also beispielsweise der Fussballklub Schalke 04 in einem Video bekanntgibt, dass er in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen einen Studiengang lanciert, hört sich das auf den ersten Blick vielleicht nach Fake News an. Da es sich aber um ein Video des offiziellen Kanals des FC Schalke 04 handelt, können wir davon ausgehen, dass die Information stimmt.

Zeitungsartikel/News

Bei Zeitungen ist es wichtig, die Qualität des Mediums vor der Verwendung der Artikel zu prüfen. Die folgende Abbildung zeigt einen Versuch, schweizerische Zeitungen im Hinblick auf Berichterstattungsqualität zu bewerten. Den kompletten Bericht findest du hier (https://www.mqr-schweiz.ch/files/mqr/pdf/MQR-18.pdf)



Bildquelle: Medienqualität Schweiz (2018)

Es wird ersichtlich, dass Lena und Nico nicht allen Zeitungen gleich fest vertrauen sollten.

An folgenden Tipps und Tricks können sich Lena und Nico demnach orientieren.

Tipps & Tricks

- Social Media Beiträge kritisch hinterfragen
- Wikipedia Artikel auf Literaturangaben und Quellen prüfen
- Zeitungsartikel aus qualitativ hochwertigen Zeitungen als verlässliche und interessante Quellen
- RSS-Feeds und Hashtags nutzen

Quellen

Gaufman, Y. (1.12, 2016). Marketers: Take a pin at that "Filter bubble". Gefunden am 11.12.2019 unter https://www.entrepreneur.com/article/285860

Medienqualität Schweiz. (2018). MQR-18 Gefunden am 28.10.19 unter https://www.mqr-schweiz.ch/files/mqr/pdf/MQR-18.pdf

Premat, C. (2018). How may we teach students to use Wikipedia in an efficient way? Conference Paper Lärarkonferens 2018.

Statcounter. (2018). Search Engine Market Share Worldwide. June 2018. Gefunden am 16.12.18 unter: http://gs.statcounter.com/search-engine-market-share#monthly-201806-201806-bar

M2.4.5 – Quiz: Quellensuche

Multiple Choice

Bei der Suchmaschinennutzung sollte ich ...

- ☐ mit Stichworten arbeiten
- ☐ nach ganzen Sätzen suchen
- ☐ Fachbegriffe einsetzen
- ☐ möglichst viele Stichworte aneinanderreihen

Die Nutzung von Wikipedia erlaubt mir ...

- ☐ wichtige Literaturquellen zu identifizieren
- ☐ Informationen in unterschiedlichen Sprachen zu finden
- ☐ Informationsmaterial frei von Fehlern zu finden
- ☐ aktuelle Fachartikel zu finden

Welchen Nutzen können mir Social Media stiften?

- ☐ wertfreie Informationen finden
- ☐ aktuelle Diskussionen mitverfolgen
- ☐ politische Diskussionen kommentieren
- ☐ wissenschaftliche Quellen finden

Welchen Nutzen bieten Zeitungsartikel?

- ☐ bilden die Meinung der Autorin ab
- ☐ aktuelle Informationen
- ☐ neutrale Informationen

Wie kannst du verhindern in deiner Filterblase stecken zu bleiben?

- ☐ Die Google Suche nicht nutzen
- ☐ Soziale Medien nicht nutzen
- ☐ Gezielt nach anderen Meinungen suchenn
- ☐ Nicht nur die ersten paar Resultate der Suchmaschine anschauen

Welche der folgenden Aktivitäten helfen dir die Personalisierung deines Online-Erlebens zu verringern?

- ☐ Ad Blocker Browsererweiterungen verwenden.
- ☐ Lesen von Nachrichtenseiten, die ein breites Spektrum an Perspektiven bieten.
- ☐ Verwenden von Incognito-Browsing, löschen unserer Suchverlaufs und das tun, was wir online tun können, ohne uns bei unseren Konten anzumelden.
- ☐ Löschen oder Blockieren von Browser-Cookies.

M2.5 – Transfer Modul 2

M2.5.1 – Transfer: Suche

Peer-Feedback Aufgabe: Wissenschaftliche Quellen finden

Die folgende Aufgabe löst du idealerweise mit einer Kollegin oder einem Kollegen zusammen. Ihr löst zunächst die Aufgabe für euch selbst. Nach dem Lösen der Aufgaben gebt ihr euch gegenseitig ein Feedback.

Bewertungskriterien und Hilfestellungen für das Feedback findest du im Kapitel 'Lösungen & Hinweise' weiter hinten in diesem Skript.

Aufgabenstellung

Eugen Itel interessiert sich für Haarpflegeprodukte. Er hat die Werbung für ein Shampoo gesehen aber glaubt nicht, was die Werbung behauptet – «Achtfaches Volumen und Halt ohne Haargel». E.Itel hat nicht mehr viele Haare und sucht daher Schampoos, welche seine kümmerliche 'Haarpracht' möglichst gut aussehen lassen. Darum möchte er mehr über Schampoos erfahren.

Formuliere eine passende Hauptfrage und zwei passende Unterfragen, welche E. Itels Informationsbedarf definieren.

Hauptfrage

Unterfrage1

Unterfrage2

Self-Assessment Aufgabe: Wissenschaftliche Quellen finden

Bewerte die Aufgabe nachdem du sie gelöst hast mithilfe des Bewertungsrasters aus dem Kapitel 'Lösungen & Hinweise' weiter hinten in diesem Skript.

Aufgabenstellung

Da weltweit fast täglich neue Haarpflegeprodukte auf den Markt kommen, ist es Eugen Itel wichtig, möglichst aktuelle Informationen zu finden.

Suche zwei Quellen, welche E.Itel helfen, seinen Informationsbedarf zu decken. Erkläre kurz, weshalb du diese beiden Quellen als besonders geeignet erachtest.

– QUELLE1: URL angeben ……..

– Die Quelle ist geeignet, weil……..

– QUELLE2: URL angeben ……..

– Die Quelle ist geeignet, weil……..

M2.5.2 – Hallo Info Mapper

Gelernt im Modul 2

- Du formulierst **Informationsbedarf und -ziel** präzise mithilfe mehrerer Kriterien zur Eingrenzung.
- Du wählst **Quellen und Kanäle** passend zum Informationsziel und berücksichtigst deren Besonderheiten.
- Du suchst gezielt nach unterschiedlichen Perspektiven, um aus der **'Filterblase'** auszubrechen.
- Du suchst gemäss **'Trichterprinzip'** mit passenden Keywords.

Congratulations!

Du hast das zweite Modul des i-MOOC souverän gemeistert und bereits einiges über Informationssuche und Filterblasen gelernt. Nach dem Erreichen dieser Etappe, hast du den nächsten Schritt in Richtung **Info Master** gemacht und darfst dich nun offiziell **Info Mapper** nennen.

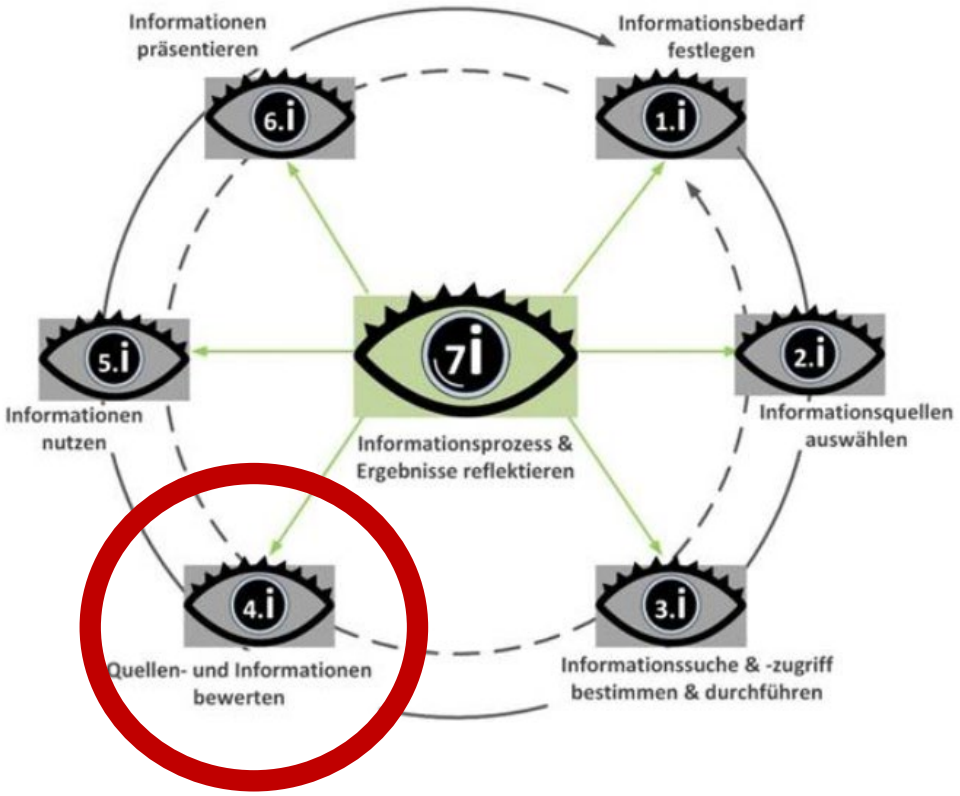
Modul 3 – Bewertung

M3.1 – Übersicht

M3.1.1 – Aufbau und Ziele

Reading
In einer Zeit von Fake News und Filterblasen, wird es immer wichtiger, dass du fähig bist Informationen kompetent zu bewerten. Dabei ist nicht nur entscheidend, ob eine Information korrekt ist oder nicht sondern auch, welche der unzähligen verfügbaren Informationen deinen Informationsbedarf am besten decken.

Weil diese Aufgabe immer anspruchsvoller wird, behandelt das Modul 3 nur ein 'i' aus dem Modell.



Ziele Modul 3

- **Informationsbewertung** nach Verlässlichkeit und Relevanz
- **Kanal, Quelle, Autor** unterscheiden
- **Autorenschaft** und deren Motivation kritisch prüfen
- **Fake News** erkennen

Ablauf Modul 3 — 50‘

M3.1 Übersicht — 3‘
– Aufbau und Ziele
– Story

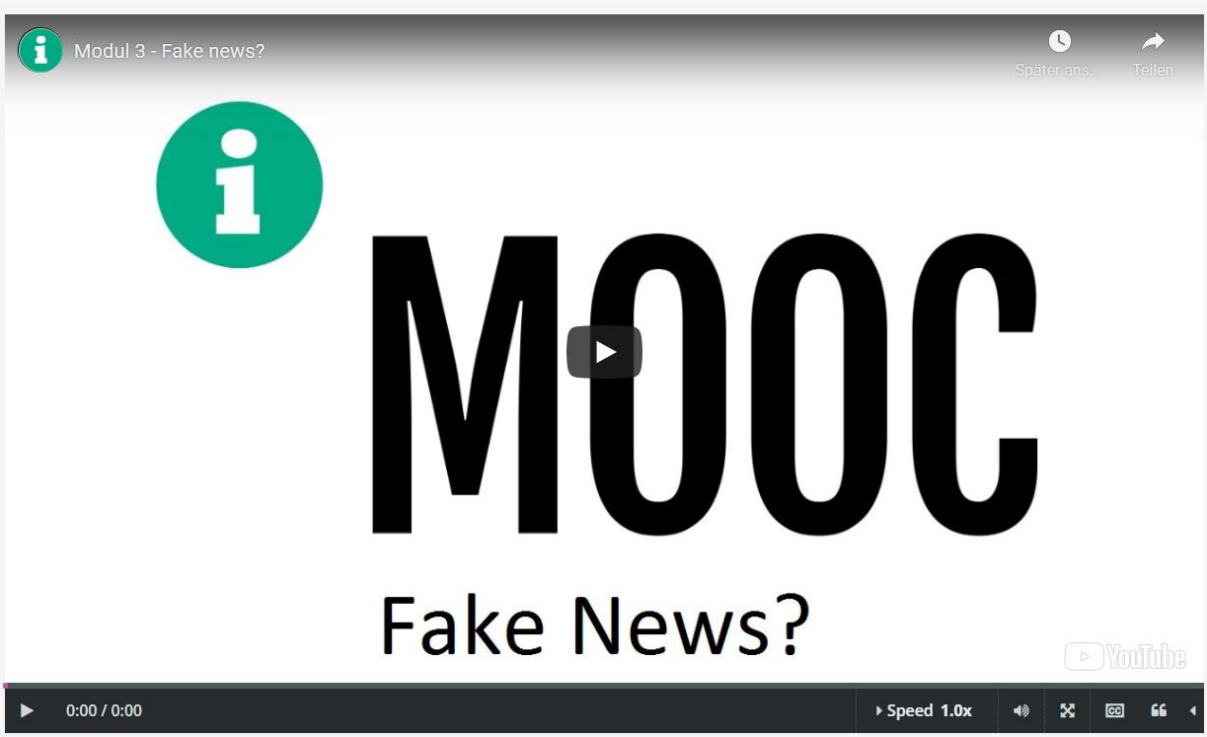
M3.2 Brennpunkt Fake News — 12‘
– Quiz: Fake News
– Fake News erkennen

M3.3 Informationsbewertung — 15‘
– Relevanz & Verlässlichkeit
– Welchen Quellen kann ich trauen?
– Quiz: Bewertung

M3.4 Transfer — 20‘
– Transfer: Bewertung
– Hallo Info User

M3.1.2 – Story

FAKE NEWS?



M3.2 – Brennpunkt Fake News

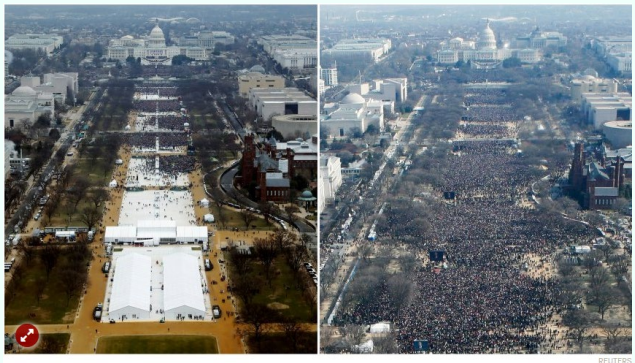
M3.2.1 – Quiz: Fake News

Damit du lernst, FAKE NEWS von wahren Meldungen zu unterscheiden, sollst du beurteilen, ob die folgenden Meldungen FAKE NEWS sind oder nicht.

MELDUNG 1: Sean Spicer zur Anzahl Zuschauer

Beginnen wir einfach – mit einem Beispiel, das du wahrscheinlich bereits kennst. Als Reaktion auf das Bild, welches die Zuschauer bei der Amtseinführung von Obama 2009 und Trump 2017 vergleichen (Abbildung), verkündete Sean Spicer:

"Das war das größte Publikum, das je einer Amtseinführung beigewohnt hat. Punkt." Veröffentlichte Fotos, die anderes zeigen, seien von den Medien gefälscht.



REUTERS

Amtseinführungen auf der National Mall in Washington: Donald Trump am 20. Januar 2017 (l.) und Barack Obama am 20. Januar 2009

Quelle: https://www.spiegel.de/politik/ausland/amtseinfuehrung

MELDUNG 2: Tweet von Donald Trump

Donald Trump twittert viel. Stimmt die folgende Aussage oder handelt es sich um FAKE NEWS?

Quelle: https://twitter.com/realDonaldTrump/

MELDUNG 3: SRF Bericht zu Trumps Verfahren

Steigern wir die Schwierigkeitsstufe aber bleiben beim Meister der FAKE NEWS. Donald Trump beklagt sich immer wieder, dass die Medien Lügen über ihn verbreiten, um ihm politisch zu schaden. Verbreitet das SRF mit dem folgenden Bericht voll von Tweets und Bildern FAKE NEWS?

https://www.srf.ch/news/international/so-reagiert-trump-diese-leute-sind-verrueckt

MELDUNG 4: Gretas Opa

Im Jahr 2019 hat Greta Thunberg als Klimaaktivistin durch ihren Einsatz eine enorme mediale Aufmerksamkeit erhalten. Hat sie das alles nur aus Geldgier gemacht oder zeigt die Abbildung FAKE NEWS?

Quelle: https://www.mimikama.at/allgemein/urgrossvater-greta-thunberg/

Gut gemacht! Du hast die FAKE NEWS entlarvt.

Wenn du im 'Prüfungsmodus' bist und die Informationen kritisch prüfst, erkennst du FAKE NEWS. Versuche darum auch im Alltag im 'Prüfungsmodus' zu bleiben und Informationen kritisch zu hinterfragen.

M3.2.2 – Fake News erkennen

FAKE NEWS ERKENNEN

SO ERKENNST DU FAKE NEWS

Neben den Hinweisen zum Umgang mit FAKE NEWS aus dem Video von Klickwinkel gibt es noch weitere Vorgehensweisen, welche dir im Umgang mit FAKE NEWS helfen (FHNW, 2018):

- **Beherrsche deine Emotionen**: Verbreite Beiträge nicht sofort, wenn du sehr emotional darauf reagierst. Fake News zielen auf deine unmittelbare emotionale Reaktion ab, darum: ZUERST PRÜFEN!
- **Suche andere Quellen für die Information**: Berichten auch dir bekannte, seriöse Medien oder andere verlässliche Quellen über das Thema? Wenn nicht, kann das ein Hinweis auf Fake News sein.
- **Prüfe die Quellen:** Woher stammen die Aussagen? Werden Quellen genannt und gibt es die angegebenen Studien, Personen oder Institutionen wirklich? Wer steht mit welchen Interessen dahinter? Beiträge von anonymer Autorenschaft oder Websites, für die keine eindeutige inhaltliche Verantwortlichkeit erkennbar ist (z. B. im Impressum), sind nicht glaubwürdig.
- **Prüfe die URL einer Quelle kritisch**: Manchmal werden etablierte Medien imitiert, die URL weicht dann leicht von der originalen URL ab.
- **Prüfe Bilder und Videos**: Gibt es Hinweise auf Manipulationen? Führe eine umgekehrte Bildersuche durch («ähnliche Bilder»), um zu erfahren, ob die Bilder bereits in anderem Kontext gezeigt wurden.
- **Achte auf das Layout und den Stil**: Unprofessionelles Layout und fehlerhafte Texte sind Hinweise auf unseriöse Berichterstattung.
- **Informiere dich fortlaufend in etablierten, seriösen Medien**: So bist du besser über das Weltgeschehen im Bild und wirst nicht so leicht zum Opfer von Falschinformationen.
- **Schütze deine Nutzungsdaten, wo du kannst**: Informiere dich über Möglichkeiten, deine Datenspur im Netz so gut es geht zu reduzieren.
- **Unterscheide zwischen Fakten, Vermutungen und Meinungen**: Was bleibt stehen?

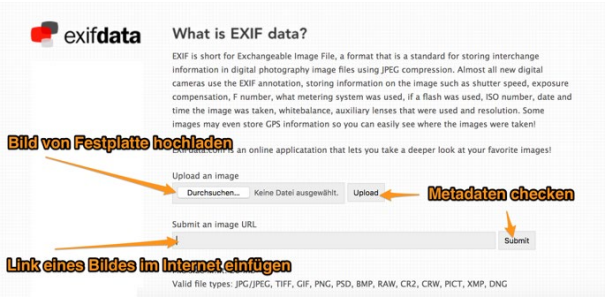
SO ÜBERPRÜFST DU BILDER

Die folgende Anleitung (von SRF-Myschool) zeigt dir, wie du eine Bildanalyse durchführen kannst.

Metadaten checken mit EXIFdata.

Das Aufnahmedatum und den Entstehungsort eines Fotos kann man den sogenannten **Metadaten** der Bilddatei entnehmen. Metadaten sind im Bild versteckt und lassen sich mit speziellen Programmen wie z. B. exifdata.com anzeigen.

- Gib exifdata.com in deinen Webbrowser ein.
- Lade ein Foto entweder von deiner Festplatte zur Überprüfung hoch, oder kopiere den Internetlink des Bildes in das Fenster «Submit an Image URL».



Bilder: exifdata.com

Bilderrückwärtssuche mit Google

Mit einer **Rückwärtssuche** kannst du mit einer Suchmaschine überprüfen, ob und wo das Bild im Internet sonst noch auftaucht. Die Suchmaschine vergleicht dann dein Bild mit unzähligen Bildern im Netz und zeigt ähnliche Bilder an.
So gehst du vor

- Besuche die Google-Bildersuche www.google.com/imghp?hl=de.
- Füge nun entweder den Bildlink ein oder lade das Bild hoch.

Drücke auf «Suche» und vergleiche die Treffer mit dem Originalbild.

Bilder: Google

ACHTUNG! Fake News sind nicht die einzige Bedrohung, welche dir (online) aufgrund von falschen Informationen droht.

Fake News	• Beeinflussen von Meinungen
Phishing / Scam	• Ergaunern von Daten oder Geld
Hoax	• Unterhaltung
Falschnachrichten	• Unbeabsichtigt

PHISHING or NOT?

Der kompetente Umgang mit Informationen ist nicht nur bei der aktiven Informationssuche wichtig. Eine grosse Herausforderung ist es, sogenannte Phishing-Aktivitäten zu erkennen und richtig (nicht!) darauf zu reagieren.

Möchtest du testen, wie gut du im Erkennen von Phishing-Mails bist, dann löse das Quiz: Quiz: PHISHING or NOT?

SOCIAL BOTS

Social Bots sind Softwareroboter, die in sozialen Medien vorkommen. Sie geben sich teilweise als Menschen aus, analysieren Posts und werden dann - z.B. wenn sie bestimmte Hashtags erkennen - automatisch aktiv und kommentieren oder Teilen Beiträge. Social Bots werden zur Verstärkung und Verbreitung von Meinungen eingesetzt (Gabler, 2019).

MEHR TRAINING GEFÄLLIG?

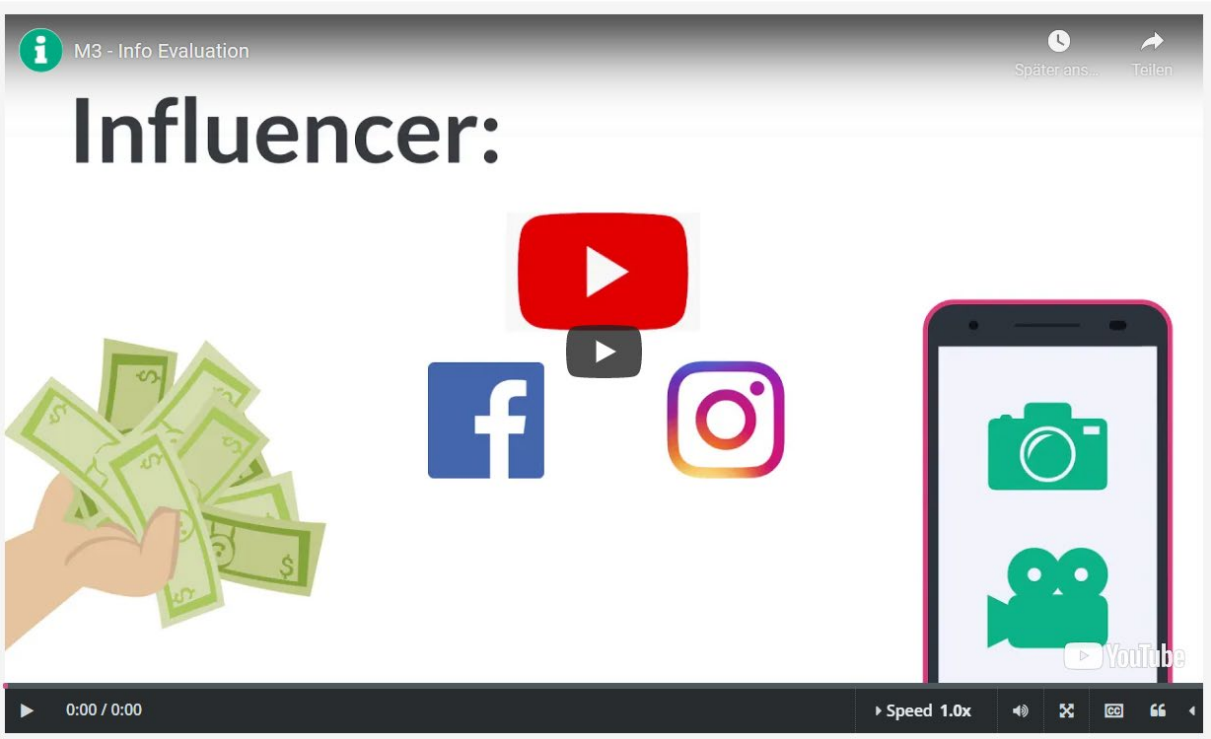
Zwei weitere Quizze zum Umgang mit Fake News, Phishing und Hoax.

https://www.handysektor.de/artikel/fakt-oder-fake-das-handysektor-fake-news-quiz/
https://www.qzzr.com/c/quiz/463428/checkst-du-s

M3.3 – Informationsbewertung

M3.3.1 – Relevanz und Verlässlichkeit

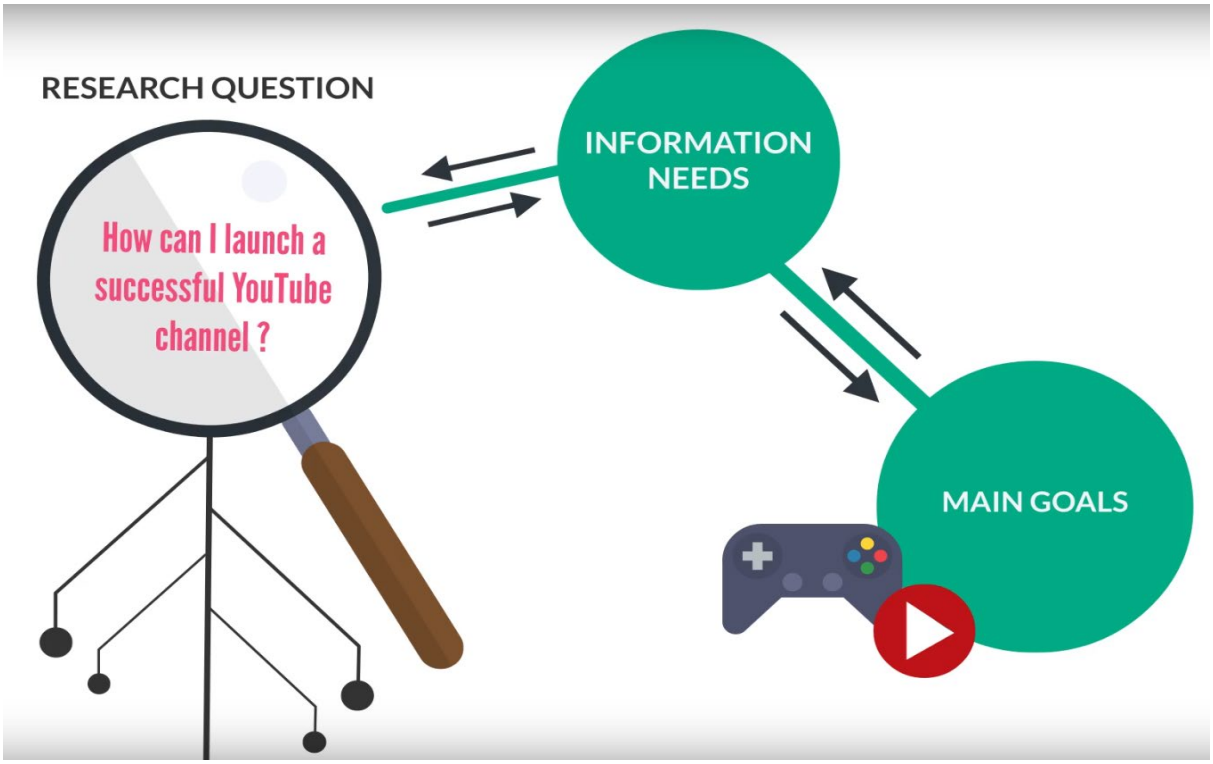
INFO EVALUATION



Zur Bewertung von Informationen ist wichtig, dass du die Verlässlichkeit **UND** die Relevanz der Informationen für dein Informationsinteresse überprüfst. Richtige Informationen, welche deine Fragestellung nicht beantworten nützen dir nur wenig.

Relevanz überprüfen

Informationen sind für dich relevant, wenn sie dazu beitragen deine **Hauptfragestellung oder** eine der **Unterfragestellungen** zu **beantworten**. Ist dies der Fall, tragen sie auch dazu bei, deinen Informationsbedarf zu decken und dein Informationsziel zu erreichen.



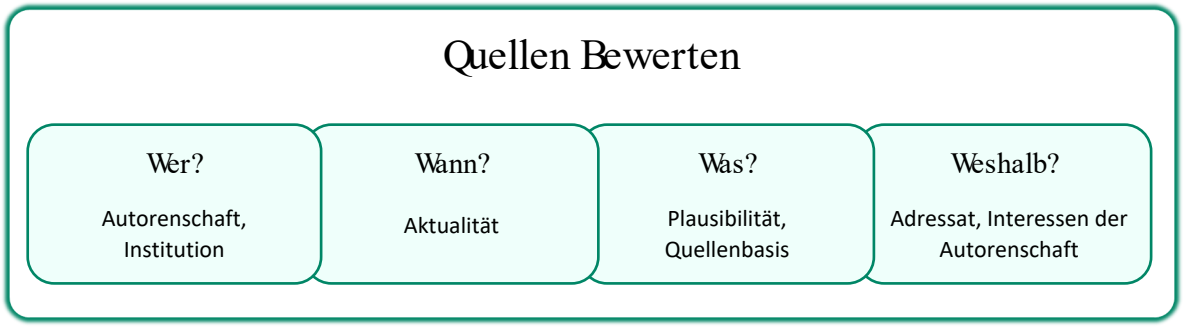
BEISPIEL

Für Lena und Nico sind Anleitungen zum Betreiben eines YouTube Channels oder zur Erstellung ansprechender Videos relevant. Informationen zur Geschichte von YouTube sind auch interessant, helfen den beiden aber nicht dabei, einen erfolgreichen YouTube Kanal zu lancieren. Deshalb sind sie dafür nicht relevant.

M3.3.2 – Welchen Quellen kann ich trauen?

Verlässlichkeit der Quelle prüfen

Aus dem Modul 2.3 weisst du, dass die vier Fragen **Wer? Wann? Was? Weshalb?** helfen, um die Verlässlichkeit einer Quelle zu überprüfen.



1. WER steht hinter der Quelle?

***Beispiel**: Das St. Galler Tagblatt ist eine aktuelle und verlässliche Quelle. Auf der Plattform Reddit.com hingegen, kann jede Person Beiträge schreiben – dies ist im Hinblick auf die Verlässlichkeit problematisch.*

Wichtig: Was ist bekannt über Firma, Institution und Person?

Betrachte dazu das Impressum, das jede Website enthalten muss.

- Haben die Autoren einen fachspezifischen Hintergrund?
- Verfolgen sie bestimmte Interessen?
- Handelt es sich um Unternehmen, Verein, Staat oder Privatperson?
- Gibt es Stellungnahmen anderer Personen / Institutionen zum Autoren?

2. WANN wurde die Quelle veröffentlicht?

***Beispiel:** Online News-Portale wie srf.ch liefern aktuelle Informationen, Beiträge aus einem Lexikon sind meist nicht besonders aktuell.*

Wichtig: Der Veröffentlichungszeitpunkt kann auch ein Hinweis zur Motivation (weshalb?) geben.

***Beispiel:** Wurde die unglaubliche Geschichte am 1. April veröffentlicht? Wurden die Gerüchte über die Politikerin kurz vor den Wahlen publiziert?*

3. **WAS** steht in der Quelle?

Beispiel: *20 Minuten-Berichte sind meist kurzgehalten und können ein Thema nicht umfassend beleuchten. Dokumentationen in Zeitschriften oder im TV sind oft ausführlicher.*

Welche inhaltlichen Informationen bietet die Quelle?

- Wie umfangreich sind die Inhalte zu einem Thema?
- Wie ist die Darstellung (zum Beispiel sachlich-neutral, reisserisch, suggestiv)?
- Werden verschiedene Perspektiven berücksichtigt?
- Widersprechen die Inhalte anderen verlässlichen Quellen?
- Wie hoch ist der Anteil von Werbung, kostenpflichtigen Inhalten oder Popups?

Welche Quellen / Referenzen werden verwendet?

- Gibt es Belege wie Quellenangaben, Zitate und Verweise?
- Werden als Referenzen Links angegeben, so dass sich die Verweise leicht überprüfen lassen?

4. WESHALB wurde die Quelle erstellt?

Beispiel: *Während ein Beitrag im Nachrichtenformat vor allem informieren soll, zielt eine Unterhaltungssendung darauf ab dich zum Lachen zu bringen.*

Was ist das Ziel der Quelle?

- Unterhaltung
- Meinungsbildung
- Information
- Verkauf / Werbung

Wichtig: Wen soll die Quelle ansprechen?

Je nach Ziel der Quelle wird ein Fachpublikum oder ein Laienpublikum angesprochen, potentielle Kundinnen oder Leute mit einer bestimmten politischen Meinung. Mach dir das Zielpublikum bewusst, dann kannst du die Quelle besser beurteilen.

Neben den allgemeinen Fragen gibt es auch Tipps für Lena und Nico, um spezifische Informationsmedien einzuordnen:

Wikipedia

- www.wikibu.ch gibt Auskunft zur Verlässlichkeit eines Wikipedia-Artikels.
- Sind die Quellenangaben als seriös zu werten?
- Wie viel Mal wurde der Artikel gelesen?

Social Media / Foren

- Stelle eine Frage in einem Forum um zu erkennen, wie geantwortet wird.
- Sei dir bewusst, dass nicht alles stimmt. Mit welchem Interesse handelt der Absender einer Nachricht?
- Wo werden Meinungen wiedergegeben – und was sind Fakten?

Zeitungsartikel/News

- Aktualität
- Wo werden Meinungen wiedergegeben – und was sind Fakten?
- Löse das Quiz zu News-Literacy von 'Checkology':

https://newslit.org/get-smart/how-news-literate-are-you-quiz/https://newslit.org/educators/checkology/

Interview (persönlich)

- Aktuelle Meinung einer Expertin kann als wertvolle Informationsquelle dienen.
- Was qualifiziert die Person als Expertin? Welche persönlichen Interessen hat sie?

Quellen

Klickwinkel. (2018). *News oder Fake News.* Gefunden am 10.12.2018 unter https://www.youtube.com/watch?v=1NRV0rM9y9E

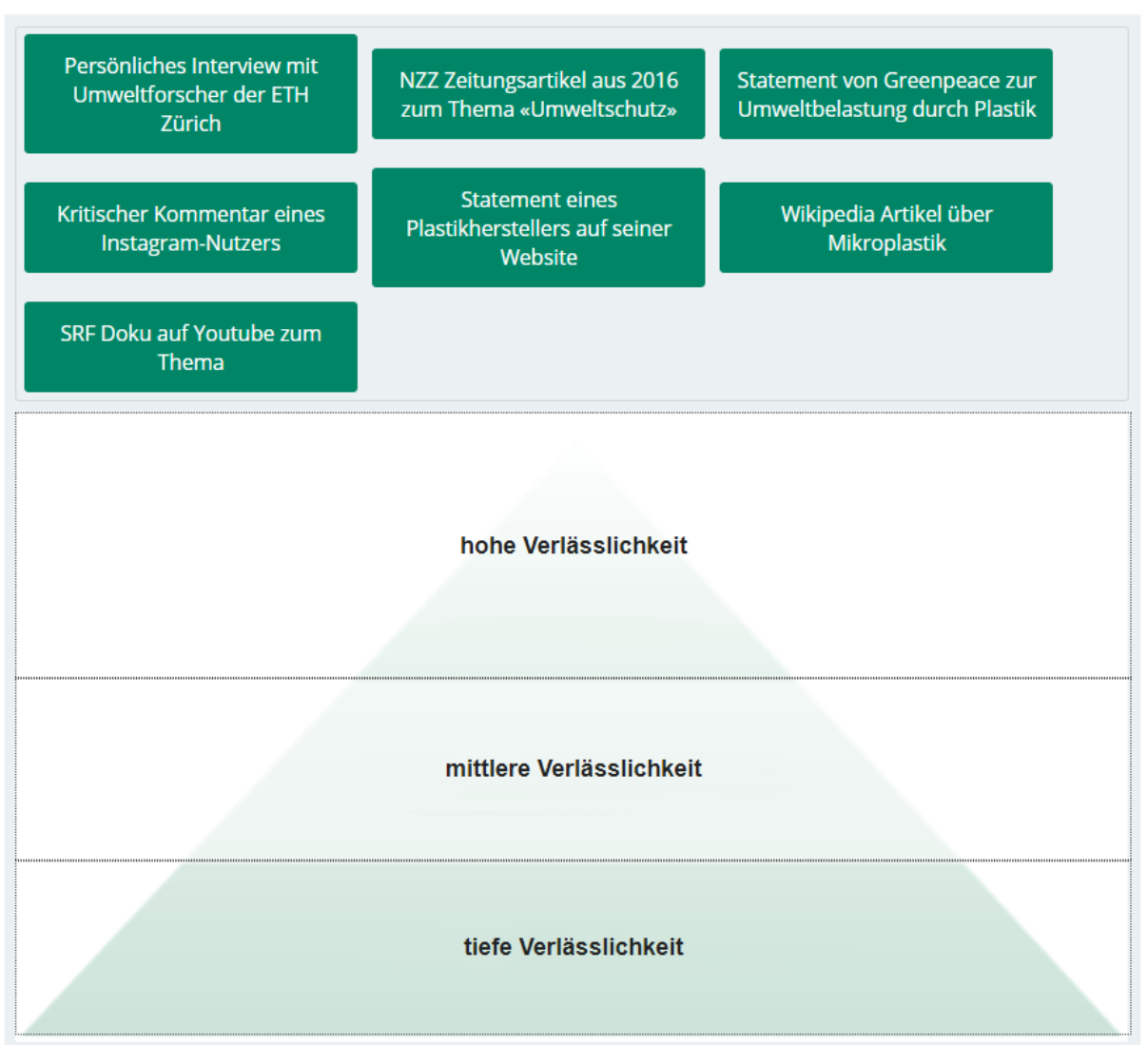
Scheffler, N. (2018). *Wirtschaftsbürger in einer digital geprägten Welt Curriculare Integration ökonomischer Medienbildung auf der Stufe Sek II (Gymnasium) im Fach „Wirtschaft und Recht".* Dissertation.

Schulen ans Netz (2005). *Kriterien zur Beurteilung von Informationsquellen im Internet.* Gefunden am 12.12.18 unter https://www.brebit.org/content/media/440.pdf

M3.3.3 – Quiz: Bewertung

Sotieraufgabe

Die nachfolgenden Quellen wurden für eine Recherchearbeit zum Thema «Umweltbelastung durch Plastik» verwendet. Ordne die Quellen den Verlässlichkeitsstufen in der Pyramide zu.



M3.4 – Transfer Modul 3

M3.4.1 –Transfer: Bewertung

Die Transferaufgabe zum Modul 3 besteht aus drei Teilen: Einer **Self-Assessment Aufgabe**, einer **Sortieraufgabe** und einer Quizfrage.

Self-Assessment Aufgabe: Wissenschaftliche Quellen finden

Bewerte die Aufgabe nachdem du sie gelöst hast mithilfe des Bewertungsrasters aus dem Kapitel 'Lösungen & Hinweise' weiter hinten in diesem Skript.

Aufgabenstellung

Dein Freund Michael Muskel interessiert sich seit neustem für Gesundheit, weil er fitter und sportlicher werden will. Insbesondere ist er am neuen Trend von gesunder Ernährung interessiert. Da er sich noch nicht gut auskennt, bittet er dich um Hilfe bei der Suche nach Informationen. Er möchte sich mithilfe von Literatur schlau machen. Du sollst ihm einige Artikel vorschlagen, denen er vertrauen kann.

Suche im Internet eine aktuelle und verlässliche Quelle zum Thema «gesunde Ernährung». Erkläre, weshalb die Quelle zum Infobedarf passt und verlässlich ist.

- QUELLE: URL www. ....

- Die Quelle ist verlässlich, weil ....

- Die Quelle passt zum Infobedarf, weil ....

SORTIERAUFGABE

Aufgabenstellung

Die nachfolgenden Quellen hat Michael Muskel gefunden. Hilf ihm zu beurteilen, ob die Verlässlichkeit und Relevanz der 4 Quellen **hoch**, **mittel** oder **tief** ist.

QUELLE 1
https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/80800/1/6+SEB_Gesamtbericht+online_DE+Final.pdf

QUELLE 2
https://eatsmarter.de/ernaehrung/gesunde-lebensmittel/25-lebensmittel-die-uns-schlank-machen-teil-2

QUELLE 3
https://www.wissenschaft.de/gesundheit-medizin/ernaehrung-die-10-grossen-irrtuemer-2/

QUELLE 4
https://eatsmarter.de/ernaehrung/gesund-ernaehren/mikrowelle-schaedlich

Multiple Choice

Fortsetzung der Aufgabe mit Michael Muskel.

*Es können mehrere Antworten korrekt sein. Markiere alle korrekten Antworten.

Warum würdest du 'Quelle 1' aus der Sortieraufgabe als nützlich beschreiben?

- ☐ Quelle wurde vom Staat finanziert
- ☐ Quelle ist ein wissenschaftlicher Text
- ☐ Quelle wird auf einer bekannten Plattform publiziert
- ☐ Quelle passt zum Informationsbedarf

M3.4.2 – Hallo Info User

Gelernt im Modul 3

- **Informationsbewertung** nach Verlässlichkeit und Relevanz
- **Kanal, Quelle, Autor** unterscheiden
- **Autorenschaft** und deren Motivation kritisch prüfen
- **Fake News** erkennen

Congratulations!

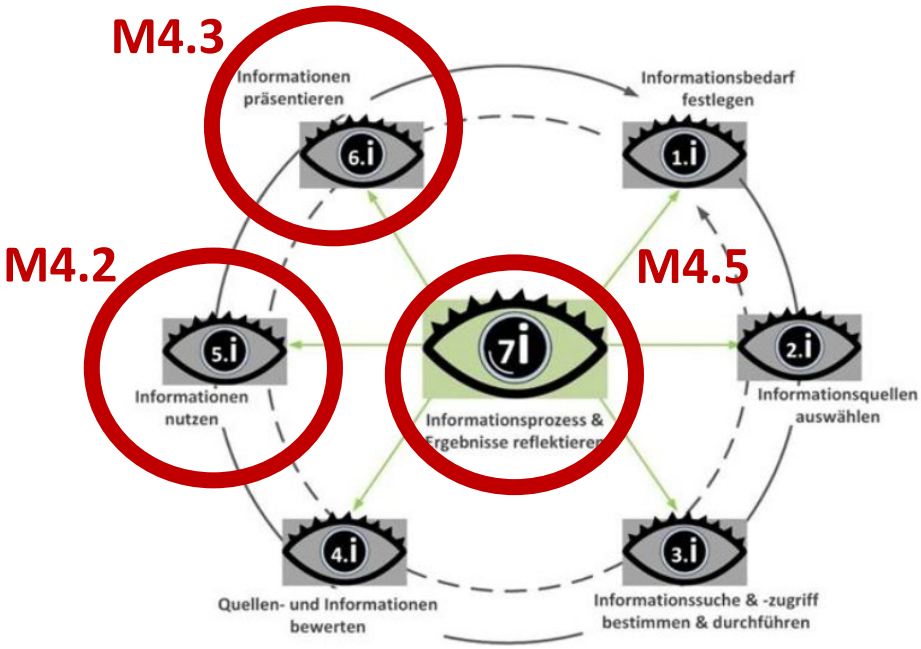
Du hast das dritte Modul des i-MOOC souverän gemeistert und bereits einiges über die Suche und Bewertung von Informationen gelernt. Nach dem Erreichen dieser Etappe, hast du den nächsten Schritt in Richtung **Info Master** gemacht und darfst dich nun offiziell **Info User** nennen.

Modul 4 – Nutzung

M4.1 – Übersicht

M4.1.1 Aufbau und Ziele

Sobald du verlässliche und für deine Fragestellung relevante Informationen gefunden hast, beginnst du diese zu nutzen (i5). Du beantwortest deine Fragestellung und präsentierst deine Erkenntnisse (i6). Dabei ist die Reflexion (i7) absolut zentral.



Ziele Modul 4

- **Trichterprinzip** zur Informationsauswertung anwenden
- **Fragestellung** differenziert beantworten
- **Zielgruppengerechte** Präsentation gestalten
- **Informationen und Vorgehen** mit dem informationsziel abgleichen

Ablauf Modul 4 — 75‘

M4.1 Übersicht — 4‘
– Aufbau und Ziele
– Story

M4.2 Informationen nutzen — 21‘
– Wie nutze ich Informationen?
– Quiz: Zitieren
– Urheberrecht und Zitieren

M4.3 Informationen präsentieren — 15‘
– Grundlagen
– Visualisierung
– Quiz: Präsentation

M4.4 Transfer — 30‘
– Transfer: Nutzung

M4.4 Reflexion — 5‘
– Reflexion des 7i-Prozesses
– Hallo Info Guide

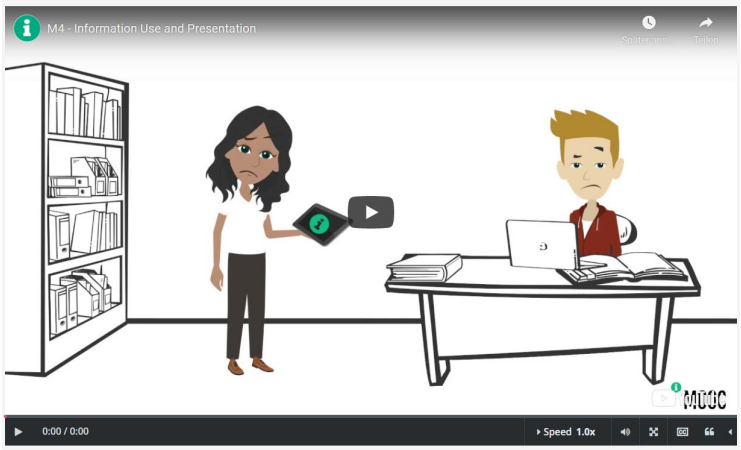
M4.1.2 – Story

FINISHING THE RESEARCH

M4.2 – Informationen nutzen

M4.2.1 – Wie nutze ich Informationen?

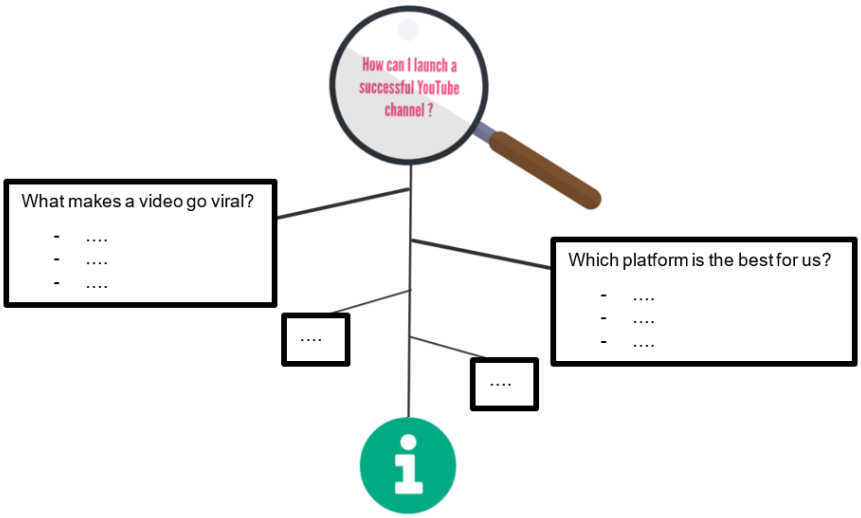
INFORMATION USE & PRESENTATION



Endlich findest du die Antworten auf deine Fragen. Bei einem einfachen Informationsbedarf – z.B. Wie hoch ist das Matterhorn? – ist auch die Auswertung der gefundenen Informationen einfach.

Mach dir Notizen

Bei einem anspruchsvolleren Informationsbedarf – z.B. «Weshalb gehen einige Videos viral?» – ist die Nutzung der Informationen schwieriger. **TIPP: Mach dir Notizen!** Wichtig ist dabei, dass du während dem Sichten (lesen, Videos anschauen, …) der Informationen bereits Notizen zu den gefundenen Infos machst. So vergisst du nicht, was du alles gelesen, gesehen und gehört hast. Am besten machst du dir eine **Tabelle** oder eine **Skizze** (z.B. Mindmap). Wenn du deinen Infobedarf, bereits zu Beginn deiner Recherche strukturiert hast, macht es Sinn, diese Struktur wieder zu verwenden. Ergänze die Skizze mit den gefundenen Inhalten, so wie es Lena und Nico gemacht haben (siehe Abbildung).



Bildquelle: Informationsbedarf von Lena und Nico (eigene Darstellung)

Auf diese Weise merkst du auch, ob die gefundenen Informationen deinen Infobedarf inklusive aller Unterfragen decken, oder ob du noch weitersuchen musst.

TIPP

Notiere neben den Inhalten auch die Quelle. So findest du Informationen schnell wieder und kannst auch anderen mitteilen, woher du deine Informationen hast.

Wenn du mit einer Tabelle arbeitest, kannst du alle relevanten Informationen zu den jeweiligen Quellen übersichtlich zusammenstellen. Natürlich kannst du Tabellen auch mit deiner übersichtlichen Skizze kombinieren. Das folgende Beispiel zeigt, wie du die Quellen in einer Tabelle sammeln kannst.

WHAT MAKES A VIDEO GO VIRAL?				
Quelle	**Quellentyp**	**Autorin & Institution**	**Aktualität & Verlässlichkeit**	**Inhalt**
1. https://www.youtube.com/watch?v=qZxsOpFyhbs	YouTube Erklärvideo / Werbevideo	Channelfactory (Unternehmen)	5 Jahre alt (nicht sehr aktuell) Werbevideo (nicht verlässlich)	Es braucht professionelle Videos, um erfolgreich zu sein.
2.				
3.				
4.				

Beginne bei allgemeinen Informationen

Wieder hilft das Trichterprinzip: Beginne bei allgemeinen Informationen und kümmere dich erst im zweiten oder dritten Schritt um die Detailfragen (Machill et al. 2012). Wenn du deinen informationsbedarf wie Lena und Nico als Baum gezeichnet hast, kannst du beruhigt von oben nach unten vorgehen. So wirst du von allgemeinen Fragestellungen zu sehr spezifischen Fragen kommen. Wenn du stattdessen ein Mindmap gezeichnet hast, kannst du von innen nach aussen vorgehen. Wenn du eine Liste ohne klare Struktur erstellt hast, überlege dir noch einmal, wie du deinen Informationsbedarf strukturieren könntest (siehe Modul 2 – Informationsbedarf).

Überprüfe widersprüchliche Informationen

Bei einem anspruchsvollen Informationsbedarf existiert oft keine eindeutige «Lösung». Du triffst womöglich auf widersprüchliche Informationen. Wenn du beispielsweise nach dem schönsten Handy suchst, wirst du ganz unterschiedliche Meinungen dazu finden.

Bei widersprüchlichen Informationen solltest du die einzelnen Informationsquellen nochmals auf ihre Glaubwürdigkeit überprüfen (siehe Modul 3). Bei den glaubwürdigen Quellen solltest du versuchen herauszufinden, weshalb die Inhalte unterschiedlich sind. Haben die Autorinnen unterschiedliche Fragen beantwortet? Gehen die Autoren von anderen Annahmen aus oder ziehen Sie andere Schlüsse? Wenn es um Meinungen oder Einschätzungen geht, existiert nicht eine einzige richtige Information. Umso wichtiger ist es herauszufinden, warum jemand eine bestimmte Meinung vertritt.

Es lohnt sich beim Umgang mit widersprüchlichen Informationen **von aussen nach innen** vorzugehen. Das bedeutet, dass man zunächst möglichst neutrale Quellen und Autorinnen betrachtet und dann Schritt für Schritt die Aussagen und Meinungen von stärker betroffenen Personen einbezieht (Machill et al. 2012).

Key Take-Aways

- Notiere und strukturiere die gefundenen Informationen
- Beginne mit allgemeinen Informationen
- Überprüfe nochmals die Glaubwürdigkeit der Quellen

Quellen

Machill, M.; Beiler, M.; Gerstner, J. (2012). *Der Info-Kompass. Orientierung für den kompetenten Umgang mit Informationen.* Düsseldorf: Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen.

M4.2.2 – QUIZ: Zitieren

Reflexionsfragen

Beantworte die folgenden Fragen für dich selbst.

Frage 1
Wie viele Stunden bist du pro Tag online?

Frage 2
Wie viele Videos / Bilder verbreitest (verschicken oder hochladen) du im Durchschnitt pro Tag?

Frage 3
Wie oft hast du beim verbreiten (verschicken oder hochladen) eines Videos / Bildes die Quelle angegeben?

Multiple Choice

Warum ist es wichtig, Quellen richtig zu zitieren?

- ☐ Ohne Quellenangabe drohen Urheberrechtsverletzungen
- ☐ Ohne Quellenangabe bin ich weniger glaubhaft
- ☐ Die Inhalte sind so für andere überprüfbar
- ☐ Die Lehrperson will mich schikanieren

Versuche die drei folgenden Quellen zu finden und beantworte die Fragen des nächsten Quizzes.

1. Donelly, J. & Whelan, D. (2018). International Human Rights (5. Aufl.). New York, United States of America. Westview.
2. Business and Human Rights (ohne Datum). Statement: für eine gesetzliche Regelung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten. Abgerufen von https://www.business-humanrights.org/de/node/200061
3. Homepage zu Menschenrechten des Bundes. Human rights.

Welche der drei Quellen waren einfach zu finden?

- ☐ Quelle 1
- ☐ Quelle 2
- ☐ Quelle 3

Markiere die korrekte Aussage zum Urheberrecht.

- ☐ Das Urheberrecht kann ich wie eine Marke schützen lassen.
- ☐ Das Urheberrecht heisst auf Englisch Copy Right.

M4.2.3 – Urheberrecht und Zitieren

Warum zitieren?

Nico und Lena haben herausgefunden, dass es bei der Präsentation von Informationen wichtig ist, die verwendeten Quellen anzugeben. Aus mindestens drei Gründen solltest du die Quellen bei der Präsentation von Informationen zitieren.

1) Wenn deine Aussagen auf einer verlässlichen Quelle basieren, wirkst du **glaubhafter**.
2) Ausserdem schmückst du dich sonst mit fremden Federn, wenn du fremde Ideen als deine eigenen verkaufst. Mit dem Zitieren **würdigst du die Leistung** der Autorin einer Quelle.
3) Zudem verletzt du das **Urheberrecht** (URG) wenn du ausserhalb des privaten Rahmens Quellen ohne zu zitieren verwendest.

Was wird zitiert?

Du kannst dich an der folgenden Faustregel orientieren: **Jede Information, die nicht zum Allgemeinwissen in einem Fachgebiet gehört und nicht den eigenen Gedanken entspringt, muss zitiert werden.** So musst du keine Quelle zitieren, um zu belegen, dass viele Jugendliche in der Schweiz das Internet nutzen. Wenn du aber behauptest, dass die Mehrheit der Internetnutzenden in der Schweiz zwischen 12 und 35 Jahre alt sind, musst du mit einer Quelle belegen, woher du das weisst. Die von dir genutzten Quellen musst du angeben, um das Urheberrecht nicht zu verletzen.

Bei der Quellenangabe ist das Wichtigste, dass jemand die Quelle mithilfe deiner Quellenangabe findet, wenn er das möchte. Das bedeutet, dass du bei Internetquellen mindestens die URL (z.B. https://www.duden.de/rechtschreibung/zitieren) angeben musst. Da sich Internetseiten im Lauf der Zeit verändern können, solltest du zudem noch angeben, wann du die Information gefunden hast.

Idealerweise gibst du alle deine Quellen einheitlich und nach einem bestimmten Muster an. In welcher Form die Informationen dokumentiert werden sollen, ist aber nicht allgemein verbindlich geregelt. Es existieren mehrere international anerkannte Zitierstandards, die du direkt anwenden kannst. Die zwei meistgebrauchten Zitierstandards sind *American Psychological Association*, kurz *APA* und der *Modern Language Association,* kurz *MLA*.

Good to Know

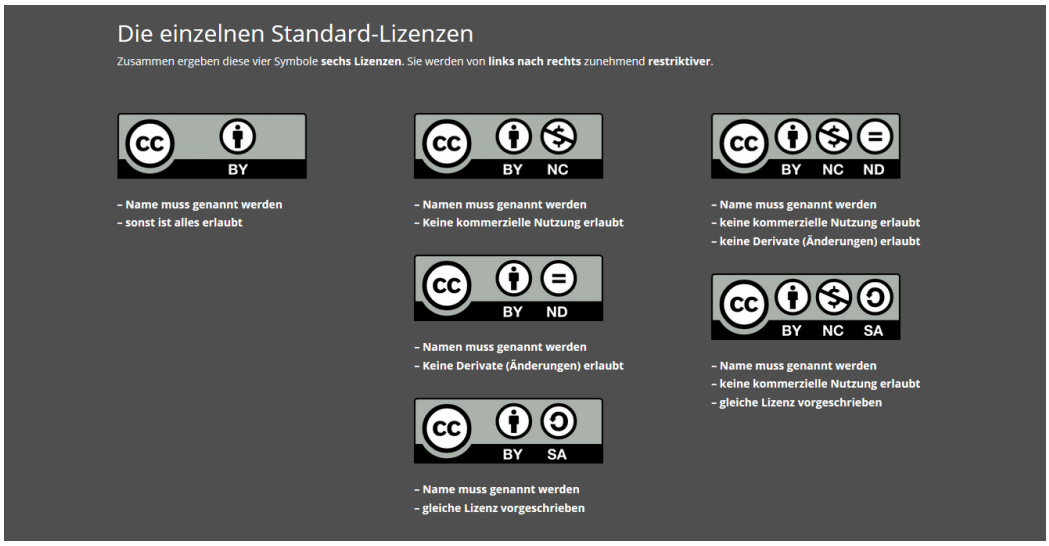
Das Angeben von Quellen und das exakte Wiedergeben einer bestimmten Textstelle nennen wir auch «zitieren». Auf Englisch werden die Begriffe **«to cite»** und **«to quote»** unterschieden. «To cite» meint das Angeben der Quelle, «to quote» bezeichnet das wörtliche Wiedergeben einer Textstelle (Wilfried 2016).

Urheberrecht

Das Urheberrecht (URG) schützt die Werke anderer Personen. Es bezieht sich auf den Schutz des geistigen Eigentums. Das Urheberrecht bezieht sich auf Werke der Kunst. Dazu gehören neben schriftlichen Arbeiten (literarische Werke), wie wir sie hier hauptsächlich anschauen, auch Lieder, Skulpturen oder Filme. Das Urheberrecht schützt nur die Form, in der eine Idee ausgedrückt wird, also zum Beispiel den geschriebenen Text. Nicht aber die Idee selbst. Das Urheberrecht heisst auf Englisch Copy Right (IGE, 2019).

Creative Commons

Creative Commons veröffentlicht verschiedene Lizenzverträge mit denen auf die Nutzungsrechte an einem Werk hingewiesen werden können. Mit den Lizenzen können Nutzungsrechte eingeräumt werden. Die Abbildung von www.creativecommons.ch zeigt die Standard Lizenzen und was sie bedeuten.



Alle CC-Lizenzen erfordern, dass die Urheberin bei der Verwendung des Werkes genannt wird. Daneben kann die Veränderung (ND), der Verkauf (NC) oder der stärkere Copyrightschutz (SA) verboten werden.

Die Idee hinter den 'cc-Lizenzen' ist, dass sofort ersichtlich ist, unter welchen Bedingungen du Werke verwenden darfst, ohne das Urheberrecht zu verletzen. Denk daran: Wenn du keine cc-Lizenz findest, musst du die Urheberin um Erlaubnis bitten, wenn du ihr Werk nutzen möchtest.

Tipps & Tricks

- Gib die verwendeten Quellen in der Öffentlichkeit **IMMER** an!
- Gib die verwendeten Quellen so an, dass man sie **wiederfindet**!

Quellen

Creative Commons (ohne Datum). Abgerufen am 9.12.2019 von https://creativecommons.org/
Duden. (2018). *Zitieren*. Gefunden am 16.12.2018 unter https://www.duden.de/rechtschreibung/zitieren
Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum (IGE) (2019). Grundlegendes zum Urheberrecht. Abgrerufen am 9.12.2019 von https://www.ige.ch/de/etwas-schuetzen/urheberrecht.html
Metzger, C. (2013). *Lern- und Arbeitsstrategien. Ein Fachbuch für Studierende.* (11. Auflage). Berlin: Cornelsen.
Seufert, S. (2014). *Einführung in das Wissenschaftliche Schreiben.* St. Gallen: Skriptenkommission HSG.
Wilfried, C. (2016). *What is the difference between quotation and citation?* Gefunden am 16.12.2018 unter: https://www.quora.com/What-is-the-difference-between-quotation-and-citation

M4.3 – Informationen präsentieren

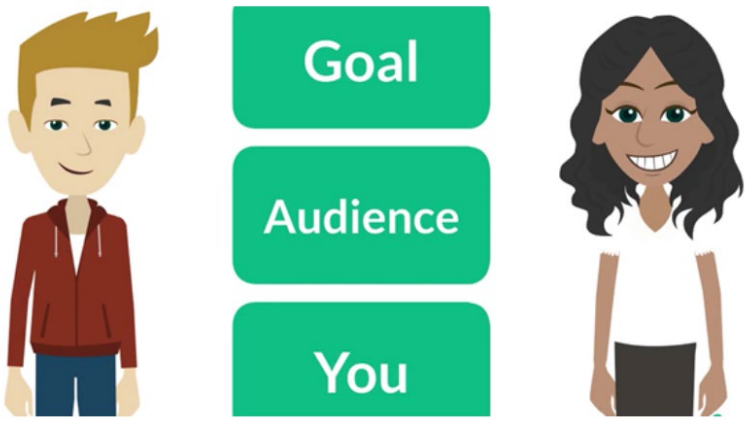
M4.3.1 – Grundlagen

PROFESSIONAL PRESENTATION

Informationen präsentieren

Lena und Nico haben viele relevante Informationen gefunden. Bei der gegenseitigen Präsentation der Inhalte haperte es jedoch noch gewaltig. Es ist anspruchsvoll, gefundene Informationen verständlich zu präsentieren.

Im Video hast du mit Lena und Nico gelernt, dass du auf drei Aspekte besonders achten solltest, um eine gelungene Präsentation vorzubereiten und zu halten **1) das Ziel**, **2) das Publikum** und **3) deine Fähigkeiten**.



Bildquelle: Erfolgreich präsentieren (Eigene Darstellung)

1) Was ist das **Ziel** der Präsentation?

Das Ziel einer Präsentation besteht zumeist darin, Informationen sachlich, präzise und strukturiert wiederzugeben (Gomez, 2004). Vor allem im schulischen Bereich geht es oftmals darum, Ergebnisse zu präsentieren. Hierfür ist meist eine sachliche Präsentation gefordert. Daneben kann es insbesondere im beruflichen Umfeld vorkommen, dass du mit deiner Präsentation die Zuhörer von deinen Inhalten überzeugen musst (Überzeugungspräsentation). **Je nach Zweck der Präsentation solltest du diese anders gestalte**n.

2) Wer ist mein **Publikum**, d.h. für wen halte ich die Präsentation?

Eine Präsentation hältst du nie für dich selbst, sondern immer für ein Publikum. Überlege dir deshalb, was das Publikum bereits zum Thema weiss und was das Publikum besonders interessieren könnte. Kannst du davon ausgehen, dass dein Publikum über kein Vorwissen verfügt, empfiehlt es sich, die Informationen kleinschrittiger zu präsentieren und Begrifflichkeiten zu erklären. Ist dagegen Vorwissen vorhanden, kannst du schneller ins Detail gehen und einzelne Aspekte vertieft thematisieren.

3) Welche **Fähigkeiten** besitze ich?

Nutze bei einer Präsentation deine Stärken, um eine gelungene Präsentation zu halten. Wenn du besonders detailliertes Wissen zur Thematik besitzt, nutze dieses, wenn du witzig bist, setze deinen Humor ein, um das Publikum anzusprechen, wenn du eine begnadete Rednerin bist, nutze dein rhetorisches Talent, wenn du der schüchterne Typ bist, überzeuge durch deine ruhige und sympathische Art. **Entscheidend ist, dass du authentisch wirkst** (May und Kullmann, 2016).

⇒ Welche Form der Präsentation könnte sich eignen?

Die Präsentation mithilfe von PowerPoint-Folien ist sehr verbreitet. Schätzungen gehen davon aus, dass weltweit jedes Jahr mehrere Milliarden PowerPoint-Folien erstellt werden. Entsprechend liegt die Vermutung nahe, dass sich die Präsentation mit PowerPoint für viele Zwecke eignet. Es haben sich aber auch alternative Tools etabliert, die für eine «klassische» Präsentation infrage kommen könnten (z. B. prezi).

Neben den klassischen Formen der Präsentation ist auch denkbar, im Rahmen eines Videostatements Erkenntnisse aufzunehmen und diese über Social-Media-Kanäle zu publizieren (z. B. Facebook oder Twitter).

Beispiele für gelungene Präsentationen

Auf YouTube findest du eine Fülle von Videos, die dich darüber informieren, was eine gute Präsentation ausmacht und viele Beispiele für gelungene Präsentationen.

- Als besonders eindrucksvoll galten die Produktpräsentationen von Steve Jobs. Ein gelungenes Beispiel war seine Präsentation bei der Einführung des iPhones. Die Präsentation besticht insbesondere durch den minimalistisch wirkenden, aber eindrucksvollen Einsatz visueller Unterstützungstechniken, sowie dem überzeugenden verbalen (Artikulation, Pausen und Variation der Lautstärke) und nonverbalen Verhalten (Bewegung im Raum, ruhiges Auftreten).
- Mit einer gelungenen Präsentation in Form eines YouTube Videos hat Rezo im Mai 2019 viel Aufmerksamkeit generiert. Neben seinem natürlichen Auftreten überzeugt Rezo, in einer für YouTube untypischen Art, durch das konstante Angeben der Quellen.
- Ein weiteres Beispiel für eine gelungene Präsentation stellt die Darstellung der CO_2-Emmissionen durch Al Gore dar. Hier fällt insbesondere die zuschauernahe und emotionale Präsentationsweise auf. Ausserdem werden ansonsten vermutlich «spröde» wirkende Daten lebendig dargestellt.
- Mehr spannende Hinweise zum Halten gelungener Präsentationen findest du im TED-Talk von Julian Treasure.

Quellen

May, S. & Kullmann, J. (2016). *Marke ICH - mit Ihren Stärken auf der Überholspur. Authentisch und souverän im Business und im Alltag.* 3. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler.

Gomez, J. (2004). *Moderations- und Präsentationssituationen gestalten.* In D. Euler & C. Metzger (Hrsg.), Sozialkompetenzen in Theorie und Praxis (Band 2).Gallen: Institut für Wirtschaftspädagogik.

M4.3.2 – Visualisierung

AUFGABE

Das gängigste Mittel zur visuellen Unterstützung ist die Erstellung einer PowerPoint-Präsentation.» Betrachte die nachfolgende PowerPoint-Folie.

DIE BLINDSCHLEICHE

Die **Blindschleiche** (*Anguis fragilis*) ist eine Echsenart innerhalb der Familie der Schleichen (Anguidae). Nach neuer Systematik wird sie präziser auch als **Westliche Blindschleiche** bezeichnet. In Mitteleuropa gehört sie zu den am häufigsten vorkommenden Reptilien. Mit ihrem beinlosen, langgestreckten Körper gleicht sie einer Schlange und wird auch oft für eine solche gehalten. Dieses Missverständnis spiegelt sich sogar im wissenschaftlichen Gattungsnamen wider, den ihr Carl von Linné gegeben hat (lateinisch *anguis* = „Schlange"; das Artepitheton *fragilis* bedeutet „zerbrechlich"). Wichtige Unterscheidungsmerkmale zu den Schlangen sind das leichte Abbrechen des Schwanzes sowie das für alle Schleichen typische Vorhandensein von beweglichen Augenlidern und äußeren Gehöröffnungen, wenn auch letztere durch Schuppen verdeckt sind.

Ein anderer verbreiteter Irrtum ist, dass die Blindschleiche gemäß der Artbezeichnung blind sei. Der deutsche Name wird aber auf das Althochdeutsche *plintslîcho* zurückgeführt, was nach allgemeiner Auffassung soviel wie „blendender/blinkender Schleicher" bedeutet[1] und sich auf das Glänzen der glatten Schuppenhaut sowie die typische Fortbewegung beziehen dürfte. Andere, heute nicht oder kaum mehr gebräuchliche Bezeichnungen lauten *Haselwurm* und *Hartwurm*.

https://de.wikipedia.org/wiki/Blindschleiche

Sind die folgenden Aspekte der Folie positiv oder negativ?

- Viel Text und ganze Sätze
- Wenig Strukturierung
- Grosse Überschrift
- Kleine Schriftart des Textes
- Quellenangabe vorhanden
- Abbildung einer Blindschleiche

Weil der Einsatz von PowerPoint weit verbreitet ist, besteht die Gefahr, dass eine solche Präsentation langweilig wirkt und du die Aufmerksamkeit des Publikums verlierst. Daher solltest du bei der Gestaltung einer Präsentation mit PowerPoint einige Aspekte beachten (Kösterke, 2018).

«Technische Gestaltungsmerkmale»
· verwende hochwertiges und **hochauflösendes Bildmaterial** · auf **Lesbarkeit** achten (Grösse der Schrift und Kontrast beachten) · **weniger ist mehr** (Informationen nicht zu verspielt darstellen) · zu viele Auflistungen (Bulletpoints) vermeiden
«Inhaltliche Gestaltungsmerkmale»
· **weniger ist mehr** (Fokus auf die wichtigsten Aussagen und Erklärungen) · nicht zu viel Inhalt auf einer Folie · Folieninhalte dienen einzig der visuellen Unterstützung des Gesagten
«Persönliche Gestaltungsmerkmale»
· im Vortrag **frei sprechen**, aber diesen nicht auswendig lernen · angemessen **kurze und prägnante Formulierungen** wählen · ruhiges, sicheres und **natürliches Auftreten** · **Blickkontakt** zum gesamten Publikum · angemessenes Erscheinungsbild · offene und zugewandte Körperhaltung · angemessene Lautstärke und Tempo · bewusste Variation der Lautstärke · angemessene Position und Bewegung im Raum

Im Internet wirst du bei einer kurzen Recherche sehr schnell zahlreiche Websites mit Tipps für eine gute PowerPoint-Präsentation finden. Jedoch sind nicht alle Tipps sinnvoll. Wichtig ist vor allem, dass du in der Präsentation authentisch bist. Du solltest dich also nicht verstellen, sondern dich in der Präsentation so geben, wie du bist.

Quellen

Gomez, J. (2004). *Moderations- und Präsentationssituationen gestalten.* In D. Euler & C. Metzger (Hrsg.), Sozialkompetenzen in Theorie und Praxis (Band 2). Gallen: Institut für Wirtschaftspädagogik.

Kösterke, J. (2018). *Präsentation mit PowerPoint? Mit diesen Tipps wird sie trotzdem schick.* Gefunden am 20.11.18 unter https://t3n.de/news/schoene-praesentation-powerpoint-967492/

M4.3.3 – Quiz: Präsentation

Multiple Choice

Frage 1

Welche Aspekte sollte ich vor der Gestaltung einer Präsentation klären?

- ☐ Zweck der Präsentation
- ☐ Inhalte exakt bestimmen
- ☐ Form der Präsentation
- ☐ Korrekturleser beauftragen

Frage 2

Was sollte ich bei der Gestaltung einer PowerPoint-Präsentation beachten?

- ☐ Folien mit möglichst viel Inhalt füllen
- ☐ Die wesentlichen Aspekte auf Folie festhalten
- ☐ Viele Animationseffekte einfügen
- ☐ Lesbarkeit der Folien sicherstellen

Frage 3

Welche Dinge würdest du tun, um die Folie übersichtlicher zu gestalten?

- ☐ Titel umformulieren und in anderen Farben darstellen
- ☐ Bilder einheitlich darstellen
- ☐ Schriftgrösse und –art vereinheitlichen, höchstens die Kernaussage hervorheben
- ☐ Mehr Bilder einfügen

Welche Dinge würdest du tun, um Aussagekraft der Folie zu erhöhen

- ☐ Einen passenden und aussagekräftigen Titel wählen
- ☐ Die Kernaussage nicht im Fliesstext verstecken, sondern prominent darstellen.
- ☐ Darstellungen wählen, die den Inhalt unterstützen, z.B. die Resultate der Testberichte
- ☐ Die verwendeten Quellen angeben

M4.4 – Transfer Modul 4

SELF-ASSESSMENT AUFGABE

Bewerte die Aufgabe nachdem du sie gelöst hast mithilfe des Bewertungsrasters aus dem Kapitel 'Lösungen & Hinweise' weiter hinten in diesem Skript.

Aufgabenstellung

«Lena und Nico haben die folgenden drei Quellen gefunden. Fasse die Kernaussagen der folgenden drei Quellen stichwortartig zusammen. Bewerte darüber hinaus die Aktualität, Glaubwürdigkeit und Relevanz im Hinblick auf Nicos und Lenas Informationsbedarf.»

Quelle 1: Esch & Kollmann in: Gabler Wirtschaftslexikon

Quelle 2: Ganz-Blättler in: NZZ Feuilleton, 25.2.2014

Quelle 3: Panknin in: 20 Minuten Online, 09.11.2017

Fasse die Kernaussagen der drei Quellen stichwortartig zusammen. Bewerte darüber hinaus die Aktualität, Glaubwürdigkeit und Relevanz im Hinblick auf Nicos und Lenas Informationsbedarf.

Quelle 1:

Quelle 2:

Quelle 3:

PEER-FEEDBACK AUFGABE

Die folgende Aufgabe löst du idealerweise mit einer Kollegin oder einem Kollegen zusammen. Ihr löst zunächst die Aufgabe für euch selbst. Nach dem Lösen der Aufgaben gebt ihr euch gegenseitig ein Feedback.

Bewertungskriterien und Hilfestellungen für das Feedback findest du im Kapitel 'Lösungen & Hinweise' weiter hinten in diesem Skript.

Aufgabenstellung

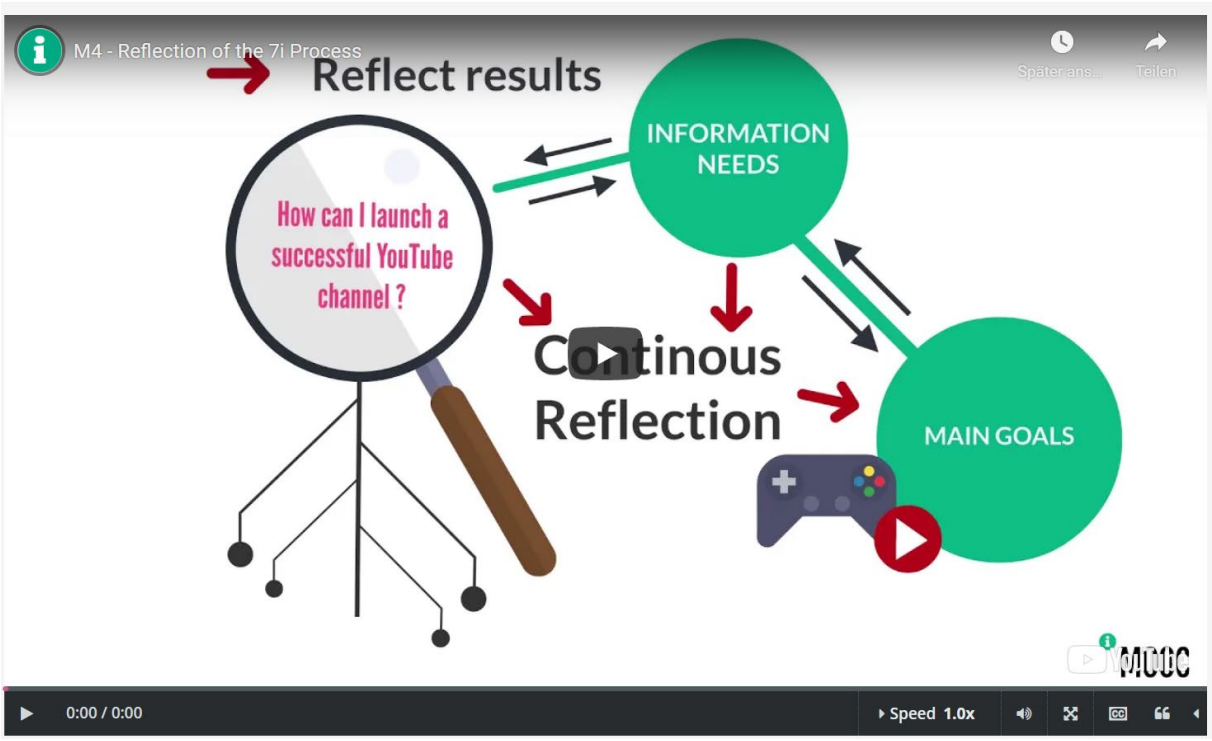
«Jeden Montag stellt ihr euch in der Schule gegenseitig vor, was ihr in der Woche zuvor gelernt habt. Du stellst deine Erkenntnisse vor, die du aus den Kernaussagen der Quellen aus «AUFGBABE 1» gewonnen hast.»

Dein Auftrag: Erstelle eine Präsentationsfolie z.B. PowerPoint.

M4.5 – Reflexion

M4.5.1 – Reflexion des 7i-Prozesses

REFLECTION OF THE 7i-PROCESS



REFLEXIONSAUFGABE

Überlege dir nochmals, wie du die Aufgaben des TRANSFER 4 gelöst hast.

- Was hat aus welchen Gründen gut funktioniert?
- Was hat aus welchen Gründen weniger gut funktioniert?
- Was würde dir helfen, ähnliche Aufgaben das nächste Mal noch besser oder effizienter zu lösen?

M4.5.2 – Hallo Info Guide

Gelernt im Modul 4

- **Trichterprinzip** zur Informationsauswertung anwenden
- **Fragestellung** differenziert beantworten
- **Zielgruppengerechte** Präsentation gestalten
- **Informationen und Vorgehen** mit dem informationsziel abgleichen

Congratulations!

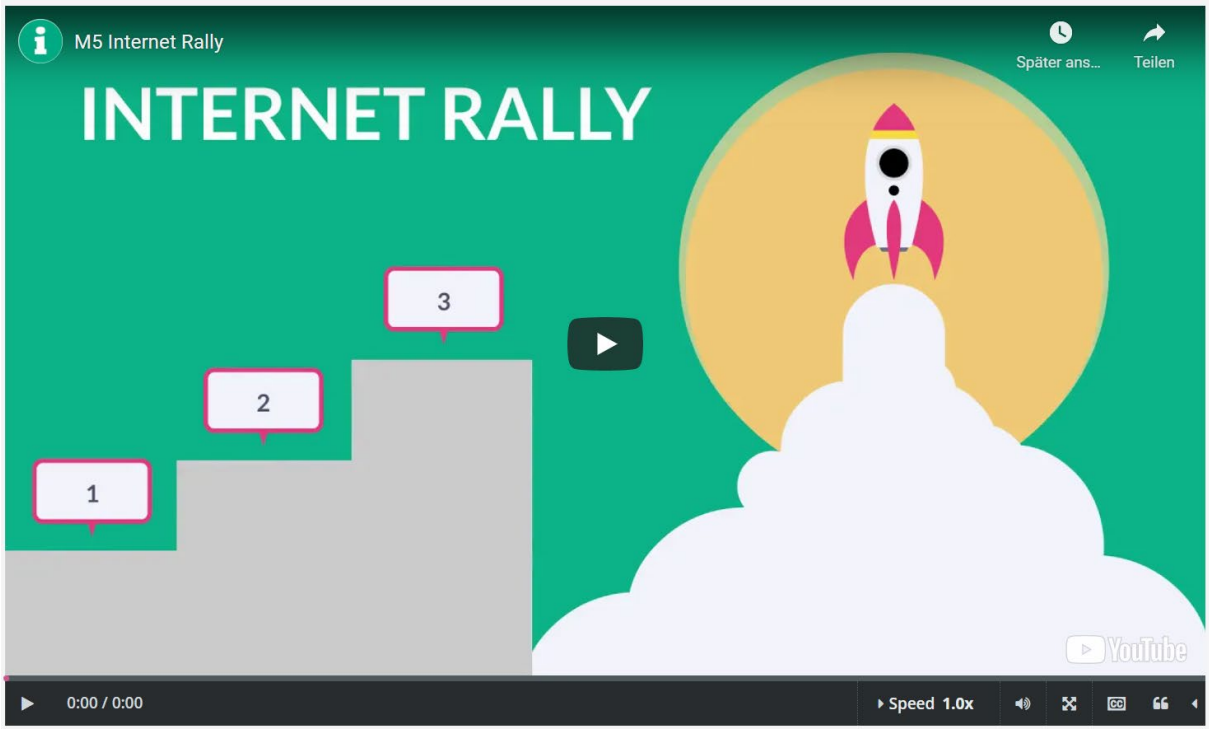
Du hast das vierte Modul des i-MOOC souverän gemeistert und bereits einiges über die Suche, Bewertung und Nutzung von Informationen gelernt. Nach dem Erreichen dieser Etappe, hast du den nächsten Schritt in Richtung **Info Master** gemacht und darfst dich nun offiziell **Info Guide** nennen.

Modul 5 – Internet Rally

M5.1 – Übersicht

M5.1.1 – Aufbau und Ziele

INTERNET RALLY



Ziele Modul 5

- **Anwendung und Vertiefung** der aufgebauten Kompetenzen
- **Reflexion** des Informationsprozesses
- **Chancen und Herausforderungen** der digitalen Transformation erkennen
- **Neue Möglichkeiten** erkennen, um online Geld zu verdienen

Ablauf Modul 5 — 90‘

M5.1	**Übersicht**	**5‘**
– Aufbau und Ziele		
M5.2	**IR Stufe 1**	**20‘**
– Challenge 1: Beurteilen und Nutzen		
– Reflexion 1		
M5.3	**IR Stufe 2**	**25‘**
– Challenge 2: Suchen und Beurteilen		
– Inhaltsreflexion 2		
– Challenge 2: Nutzen		
– Metareflexion 2		
M5.4	**IR Stufe 3**	**40‘**
– Challenge 3: Präsentieren		
– Reflexion 3		
– Hallo Info Leader		

M5.2 – IR: Stufe 1

M5.2.1 – Challenge 1: Beurteilen und nutzen

Herzlichen Glückwunsch – Du hast die ersten vier Module erfolgreich durchlaufen und bist auf dem besten Weg, ein Info-Leader zu werden! Bevor du diese Auszeichnung erhältst, musst du aber noch beweisen, dass du tatsächlich kompetent mit Informationen umgehen kannst. In der Internet Rally erhältst du die Chance das Gelernte zu wiederholen und anzuwenden.

Die Internet Rally besteht aus drei Etappen, die immer anspruchsvoller werden.

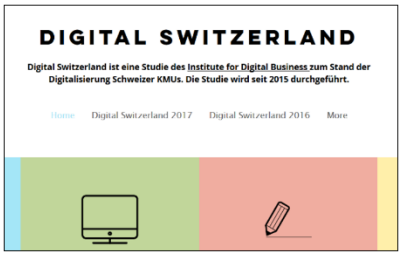
Lena und Nico versuchen sich über die Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation zu informieren**. Werden sie ganz einfach Geld im Internet verdienen oder finden sie keinen Job mehr, weil Roboter ihre Aufgaben übernehmen?**

Gemeinsam mit Lena und Nico beschäftigst du dich im Rahmen der Internet Rally intensiv mit der Digitalen Transformation. Achte neben den allgemeinen Chancen und Gefahren besonders darauf, **welche Fähigkeiten in Zukunft noch wichtiger werden.**

Herausforderungen der digitalen Transformation

Lena und Nico haben bei ihrer Recherche die folgenden drei Quellen gefunden. Verschaffe dir einen Überblick über die gesammelten Informationen. Anschliessend sollst du die wesentlichen Herausforderungen, die mit der digitalen Transformation verbunden sind, skizzieren.

https://www.ekkj.admin.ch/fileadmin/user_upload/ekkj/04themen/08Digitalisierung/d_2017_Bericht_Digitale_Transformation_Genner.pdf



https://www.digital-switzerland.ch/digital-switzerland-2017

https://www.blick.ch/news/wirtschaft/self-check-out-breitet-sich-aus-kunden-machen-kasse-und-der-beruf-der-kassiererin-stirbt-aus-id8972844.html

Aufgabe: Quelle Bewerten und Nutzen

1. Schätze die Verlässlichkeit der drei dargestellten Quellen ein. Beachte dazu die Kriterien zur Bewertung von Quellen.
2. Fasse die Herausforderungen der digitalen Transformation für Arbeitnehmende in einer Tabelle zusammen.

Quellen Bewerten

Wer?	Wann?	Was?	Weshalb?
Autorenschaft, Institution	Aktualität	Plausibilität, Quellenbasis	Adressat, Interessen der Autorenschaft

HERAUSFORDERUNGEN der DIGITALEN TRANSFORMATION					
Quelle	**Autorin** (Wer?)	**Aktualität** (Wann?)	**Plausibilität** (Was?)	**Quellentyp** (Weshalb?)	**Inhalt**
https://www.ekkj.admin.ch/fileadmin/user_upload/ekkj/04themen/08Digitalisierung/d_2017_Bericht_Digitale_Transformation_Genner.pdf					
https://www.digital-switzerland.ch/digital-switzerland-2017					
https://www.blick.ch/news/wirtschaft/self-check-out-breitet-sich-aus-kunden-machen-kasse-und-der-beruf-der-kassiererin-stirbt-aus-id8972844.html					

M5.2.2 – Reflexion 1

Welche Fähigkeiten brauchst du, um mit diesen Herausforderungen umgehen zu können?

Abbildung: Wortwolke aus dem i-MOOC (2021)

REFLEXIONSAUFGABE

Überlege dir nochmals, wie du die erste Challenge der Internet Rally gemeistert hast.

- Schildere in wenigen Worten, wie du bei der Sichtung der Materialien vorgegangen bist.
- Was würdest du das nächste Mal anders machen, um die Quellen noch schneller/noch besser durchzuarbeiten?

M5.3 IR: Stufe 2

M5.3.1 – Challenge 2: Suchen und beurteilen

Lena und Nico sind etwas verunsichert wegen der vielen Herausforderungen, die mit der Digitalen Transformation verbunden sind. Dabei wird in den Medien oft auch von Chancen der Digitalen Transformation gesprochen. Sie beschliessen, sich nochmals intensiver mit dem Thema zu beschäftigen und möchten im zweiten Schritt insbesondere die Chancen und Potentiale der Digitalen Transformation betrachten. Hierzu starten sie eine zweite Recherche bei der du sie unterstützen sollst.

Suchmaschinen

Suchbegriffe

Starte eine Google-Recherche mit drei Suchbegriffen pro Suchanfrage. Welche drei Suchbegriffe (Schlagworte) würdest du bei den ersten paar Suchanfragen kombinieren?

Bsp. 1: Potentiale digitale Transformation
Bsp. 2: Veränderung positiv Digitalisierung

Suchanfrage

Führe die Google-Suche mit drei Suchbegriffen durch und betrachte die ersten drei Treffer deiner Suchanfrage auf der ersten Resultateseite. Nenne und beurteile die Quellen, indem du eine Tabelle gemäss dem vorhandenen Beispiel erstellst.

Nr.	Quelle	Quellentyp	Autor und Institution	Aktuallität und Verlässlichkeit	Inhalte
Bsp.	makerssofttomorrow.com/...	Blog eines Unternehmens	Jan Matulewicz, Cybercom Group, IT-Beratung	Aktuell Nicht neutral	Tipps für das Outsourcing von Softwareentwicklung
1.					
2.					
3.					

M5.3.2 – Inhaltsreflexion 2

REFREXIONSAUFGABE

Betrachte deine Rechercheergebnisse.

- Wie ist dein Gesamteindruck von den enthaltenen Informationen?
- Helfen sie, die Frage zu beantworten, welche Potentiale mit der Digitalen Transformation verbunden sind?
- Welche Informationsdefizite siehst du noch?

Wie würdest du weiter vorgehen, falls die Ergebnisse noch nicht zufriedenstellend wären?»

- **…**

- **…**

Du findest einige Möglichkeiten im Kapitel ‘Lösungen & Hinweise’.

M5.3.3 – Challenge 2: Nutzen

INFORMATIONSNUTZUNG

Nachdem du jetzt eine umfassende Recherche durchlaufen hast, fasse die wesentlichen Potentiale und Chancen, die mit der digitalen Transformation verbunden sind zusammen.

Erstelle dazu ein Mindmap und vergleiche dieses mit der Beispiellösung im Kapitel 'Lösungen & Hinweise'.

M5.3.4 – Metareflexion 2

Damit du in Zukunft noch besser mit Informationen umgehen kannst, solltest du **dein Vorgehen immer wieder hinterfragen** (Metareflexion) und deine Erfahrungen festhalten, damit du sie nicht mehr vergisst.

REFREXIONSAUFGABE

Vergleiche die Strukturierungsmethoden – Mind Map und Tabelle – welche du in der Internet Rally genutzt hast mithilfe der folgenden Fragen. Halte deine Erkenntnisse schriftlich fest!

- Welche Methode zur Strukturierung der Informationen fandest du zweckdienlicher?
  MInd Map oder Tabelle?

- Warum fandest du diese Methode in diesem Fall besser?

- In welchem Fall würdest du eine andere Strukturierungsmethode wählen?

- Welche?

- Weshalb?

M5.4 – IR: Stufe 3

M5.4.1 – Challenge 3: Präsentieren

Lena und Nico möchten ihr Geld in Zukunft online verdienen. Das ist nicht ganz einfach. Du hast in der Internet Rally gelernt, dass die Digitale Transformation dein Leben und die Arbeitswelt laufend verändert. Um erfolgreich zu sein/bleiben, werden einige Fähigkeiten immer wichtiger.

Wir schauen uns deshalb am Beispiel von Rezo an, wie man erfolgreich online Geld verdienen kann und was es dazu braucht.

Hintergrundinfo

Rezo ist einer der erfolgreichsten **Musik-YouTuber** Deutschlands. Sein Markenzeichen sind seine blauen Haare. Rezo lädt im Mai 2019 ein politisches Video auf YouTube, das eine Woche vor der Europa-Wahl die **Schlagzeilen in Deutschland** beherrscht. Das Video hat mittlerweile über **16 Mio Views** und **über 1 Mio** Likes.

REZO - VIDEO

Schau dir den kurzen Ausschnitt von 5:40-6:09 an.

Rezo besticht unter anderem durch die Belege, welche er für seine Behauptungen liefert. Er schneidet daher im Faktencheck von MaiLab sehr gut ab.

maiLab - Faktencheck zu Rezo

Schau dir den kurzen Ausschnitt von 1:13-1:57 an.

Die Fähigkeit, nicht nur ansprechend, sondern auch überzeugend und glaubhaft zu präsentieren wird in einer Zeit von Fake News und Filterblasen immer wichtiger. Rezo und maiLab zeigen diese Fähigkeit und verdienen damit erfolgreich online Geld.

Internet Rally – Etappe 3

Jetzt bist du dran!

Nachdem du dich intensiv mit der Digitalen Transformation auseinandergesetzt hast, brennst du darauf, Lena und Nico die gewonnenen Erkenntnisse zu präsentieren. Erstelle dazu ein kurzes Video. Beweise deine Präsentationsfähigkeit, indem du Lena und Nico deine Erkenntnisse zu den Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation zusammenfasst.

Bevor du jetzt gleich zum Handy greifst, denk an die zentralen Fragestellungen, die vor einer Präsentation geklärt sein sollten:

1) Was ist das Ziel der Präsentation?
2) Wer ist mein Publikum, d. h. vor wem halte ich die Präsentation? Welchen Wissensstand bringt das Publikum mit?
3) Welche Fähigkeiten besitze ich?

Eine mögliche Lösung findest du im Kapitel ‘Lösungen & Hinweise’.

Peef-Feedback Aufgabe

Die folgende Aufgabe löst du idealerweise mit einer Kollegin oder einem Kollegen zusammen. Ihr löst zunächst die Aufgabe für euch selbst. Nach dem Lösen der Aufgaben gebt ihr euch gegenseitig ein Feedback.

Bewertungskriterien und Hilfestellungen für das Feedback findest du im Kapitel 'Lösungen & Hinweise' weiter hinten in diesem Skript.

Aufgabe

Erstelle darauf aufbauend ein kurzes Video (max. 3 Minuten Länge), in welchem du die Herausforderungen und Potentiale der Digitalen Transformation sowie noch offene Fragen thematisierst. Wie du das Video gestalten möchtest, liegt in deiner kreativen Freiheit. :-)

M5.4.2 – Reflexion 3

Gratulation! Du hast die Internet Rally erfolgreich absolviert.

Damit du von dieser Internet Rally möglichst viel profitierst, solltest du diese in einer Metareflexion nochmals durchgehen.

Reflexionsfragen

- Was hat beim Absolvieren der Internet Rally besonders gut funktioniert?
- Welche Fähigkeiten haben dir beim Absolvieren der Internet Rally geholfen?
- Was hättest du noch gebraucht, um die Internet Rally noch besser zu absolvieren?

M5.4.3 – Hallo Info Leader

Gelernt im Modul 5

- **Anwendung und Vertiefung** der aufgebauten Kompetenzen
- **Reflexion** des Informationsprozesses
- **Chancen und Herausforderungen** der digitalen Transformation erkennen

Congratulations!

Du hast die Internet Rally des i-MOOC gemeistert und deine Fähigkeiten bewiesen. Nach dem Erreichen dieser Etappe, hast du die meisten Schritte in Richtung **Info Master** gemacht und darfst dich nun offiziell **Info Leader** nennen.

Modul 6 – Abschluss

M6.1 – Übersicht und Rückblick

M6.1.1 – Aufbau und Ziele

Es ist Zeit zurückzuschauen, zu überprüfen, was du gelernt hast und dafür zu sorgen, dass du dein hohes Level an Informationskompetenz auch halten kannst.

Ziele Modul 6

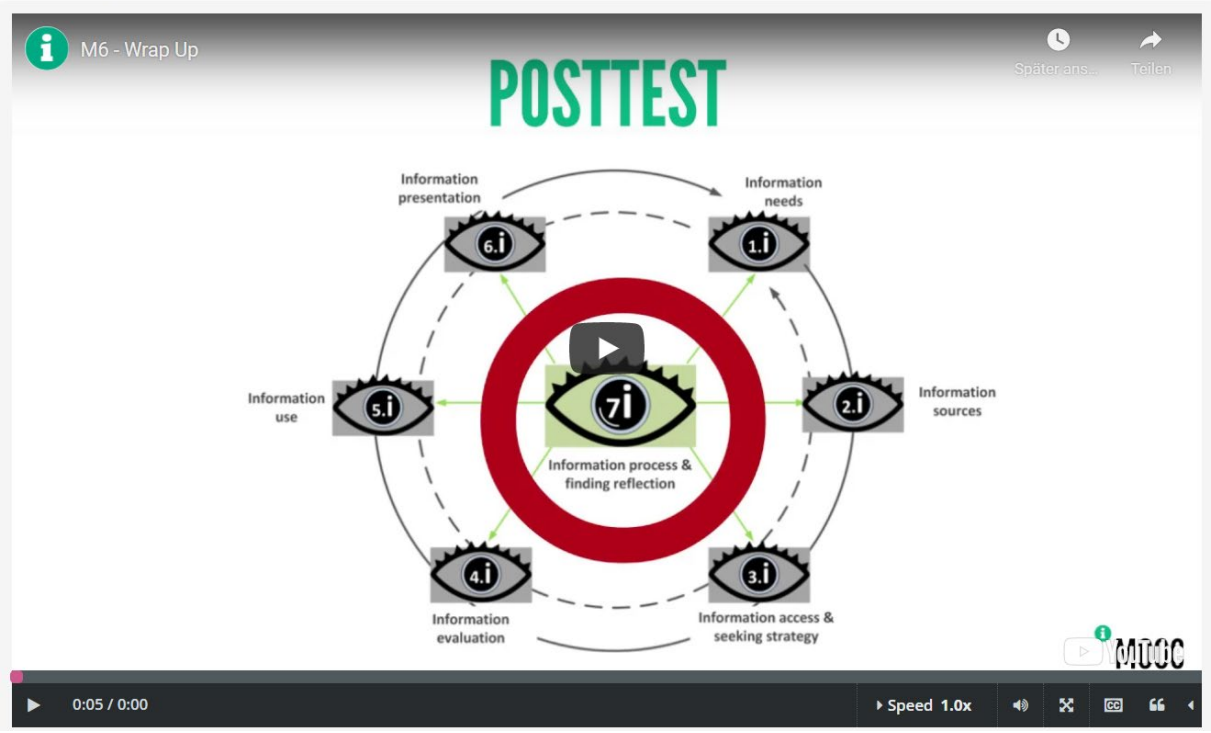
- **Informationskompetenz** überprüfen
- **Lernfortschritt** reflektieren

Ablauf Modul 6 **25‘**

M6.1	**Übersicht und Rückblick**	**4‘**
– Aufbau und Ziele		
– Rückblick		
M6.2	**Posttest**	**17‘**
– Selbsteinschätzung		
– Kompetenzmessung		
– Reflexion		
M6.3	**Hallo Info Master**	**5‘**
– Hallo Info Master		
– Feedback zum i-MOOC		
– Bis bald		

M6.1.2 – Rückblick

WRAP UP



M6.2 – Posttest

Du hast den grössten Teil des i-MOOC absolviert. Schauen wir, was du alles gelernt hast!

Wie beim Pretest, besteht der Posttest wieder aus einer **dreiteiligen Kompetenzmessung**. Das erlaubt dir einen Vergleich mit dem Pretest, damit du deinen Lernzuwachs erkennst.

M6.2.1 – Posttest Teil I

Aufgabe 1

Am Nachmittag ruft dich dein bester Freund an und fragt dich: "Kannst du mir bitte bei meinen Recherchen zur Schweizer Bundespräsidentin helfen? Ich muss morgen in der Schule für Staatskunde einen 15-Minütigen Vortrag über sie halten".
Was ist das wichtigste, das du herausfinden musst, um deinem Freund bei seinem Problem zu helfen?

	Wo ich Informationen zur Bundespräsidentin finden kann
	Was er bereits herausgefunden hat
	Ob die Bundespräsidentin ein Profil auf einer Social Media Plattform (z.B. Instagram, Twitter) hat
	Worin der Auftrag des Referats besteht

Aufgabe 2

Wie beurteilst du die Vorschläge deines Freundes, um das Thema „Schweizer Bundespräsidentin“ für seine Präsentation noch genauer zu bestimmen?

	Sehr passend	eher passend	eher unpassend	völlig unpassend	weiss nicht
Hauptfragestellung: „Wer ist die Bundespräsidentin?“ Unterfragen: „Wo wohnt die Bundespräsidentin?“ „Wie viel verdient die Bundespräsidentin?“					
Hauptfragestellung: „Was sind die Aufgaben einer Bundespräsidentin?“ Unterfragen: „Was sind die Hauptaufgaben der Bundespräsidentin?“ „Welche weiteren Aufgaben verfolgt sie?“					

Aufgabe 3

Du sollst dich für eine Schularbeit über „die landwirtschaftlichen Verhältnisse in Portugal“ erkundigen.
Wie nützlich sind die folgenden Informationsquellen, um dir einen ersten Überblick über das Thema zu verschaffen?

	sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	völlig unnütz	weiss nicht
Wissenschaftliche Zeitschrift über Portugals Weinproduktion					
SRF-Dokumentation (Schweizer Radio und Fernsehen) über Portugals Landwirtschaft					
Artikel auf Wikipedia über Portugal					

Aufgabe 4

Drei Freundinnen von dir möchten sich über die Präsidentschaftswahlen in den USA informieren.
Wie bewertest du das Vorgehen deiner Freundinnen zur Nutzung von Internetsuchmaschinen (z.B. Google)?

	völlig angemessen	eher angemessen	eher unangemessen	völlig unangemessen	weiss nicht
Eine Freundin gibt «USA» «Wahlen» «Präsident» in die Suchmaschine ein.					
Eine Freundin gibt “Wen soll ich als Präsident wählen?“ in die Suchmaschine ein.					
Eine Freundin gibt „Wie viele Staaten hat die USA?“ in die Suchmaschine ein.					
Eine Freundin nutzt die Erweiterten Funktionen der Suchmaschine, um die Resultate auf US-Homepages zu begrenzen.					

Aufgabe 5

Wie beurteilst du die folgenden Aussagen zur Nutzung von Suchmaschinen?

	völlig korrekt	eher korrekt	eher falsch	völlig falsch	weiss nicht
Bei der Suchmaschinennutzung sollte ich Fachbegriffe eingeben					
Bei der Suchmaschinennutzung sollte ich möglichst viele Stichworte eingeben					

Aufgabe 6

Wir finden im Internet Informationen, die unser Weltbild bestätigen viel einfacher, als solche, die unserem Weltbild wiedersprechen. Dieses Phänomen nennt man auch ‚Filterblase'.
Wie beurteilst du die folgenden Aussagen zu Filterblasen?

	völlig korrekt	eher korrekt	eher falsch	völlig falsch	weiss nicht
Filterblasen entstehen, weil viele Menschen zu wenig gut gebildet sind.					
Filterblasen entstehen, weil viele Menschen gerne Dinge hören, die ihre Meinung bestätigen.					
Ich kann aus einer Filterblase ausbrechen, indem ich möglichst wenig Social Media Kanäle nutze.					
Ich kann aus einer Filterblase ausbrechen, indem ich in Social Media nach unterschiedlichen Meinungen suche.					

M6.2.2 – Posttest Teil II

Aufgabe 7

Im Deutschunterricht habt ihr die Aufgabe bekommen, eine Interpretation zu einer Neflix-Serie zu schreiben. Du hast unterschiedliche Informationen über die Serie gefunden.
Wie nützlich sind die folgenden Informationen für die Aufgabe?

	Sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	Völlig unnütz	weiss nicht
Artikel auf Wikipedia zur Serie, der die Inhalte zusammenfasst					
Kritik (Beurteilung) zur Serie der Emmy-Awards, bei welchen die Serie ausgezeichnet wurde					
Fanseite der Hauptdarstellerin, auf welcher über alle ihre Projekte berichtet wird					

Aufgabe 8

Du hast mehrere Videos auf YouTube zu einem Thema gefunden.
Wie nützlich sind die folgenden Aktivitäten, um die Verlässlichkeit eines YouTube Videos zu überprüfen?

	Sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	Völlig unnütz	weiss nicht
Überprüfen, wie oft ein Video bereits geteilt wurde					
Überprüfen, wer das Video erstellt hat					
Überprüfen, wann das Video erstellt wurde					
Überprüfen, wie professionell das Video gemacht ist.					

Aufgabe 9

Wie beurteilst du die folgenden Aussagen zu Fake News?

	völlig korrekt	eher korrekt	eher falsch	völlig falsch	weiss nicht
Fake News werden erstellt, um Leute zu unterhalten.					
Fake News werden erstellt, um Leute zu beeinflussen.					
Fake News sind unproblematisch, weil sie leicht erkennbar sind.					
Fake News sind unproblematisch, weil sie sich vorwiegend über Social Media verbreiten.					

M6.2.3 – Posttest Teil III

Aufgabe 10

Du sollst mit drei deiner Klassenkameradinnen eine Präsentation über die Präsidentschaftswahlen in den USA halten. Jede/r von euch soll bis Montag Informationen für die Präsentation suchen.

Wie beurteilst du die Vorgehensweisen deiner Klassenkameradinnen zur Organisation von Informationen, um danach eine Präsentation zu erstellen?

	völlig angemessen	eher angemessen	eher unangemessen	völlig unangemessen	weiss nicht
Eine Freundin hat eine Zusammenfassung in eigenen Worten aus allen ihren gefundenen Informationen erstellt.					
Eine Freundin hat Zitate zusammengestellt, die sie allen ihren gefundenen Informationen entnommen hat.					
Eine Freundin hat all ihre gefundenen Informationen komplett ausgedruckt.					
Eine Freundin hat die Quellen in einer Tabelle mit den Links und den wichtigsten Inhalten aufgelistet.					

Aufgabe 11

Du hast für eine Präsentation viele Informationen, die für deine Aufgabe wichtig sein könnten, gefunden und übersichtlich gespeichert.
Was würdest du mit den gefundenen Informationen als nächstes tun? Bitte kreuze nur eine Antwort an.

	Ich beginne mit dem Erstellen meiner Präsentation auf Grundlage der gefundenen Informationen.
	Ich überprüfe, ob die gefundenen Informationen meine Aufgabe komplett beantworten.
	Ich reflektiere mein Vorgehen, wie ich an die Informationen gekommen bin.
	Ich leite weitere Fragen aus den gefundenen Informationen ab.

Aufgabe 12

In vielen Büchern findet man ein Literaturverzeichnis, in dem die Quellen, die der Autor verwendet hat, angegeben werden.

Solltest du die Quellen in den folgenden Fällen angeben?

	Angeben	Nicht angeben	weiss nicht
Bei einer Hausarbeit, bei der du gefundene Informationen in einem Text zusammenfasst.			
Bei einer PowerPoint-Präsentation, bei der du gefundene Informationen in Stichworten zusammenfasst.			

Aufgabe 13

Für das Referat zu den Präsidentschaftswahlen in den USA hast du interessante Informationen im Internet gefunden. Du möchtest diese Informationen in deinem Referat erwähnen.

Wie beurteilst du die beschriebenen Vorgehensweisen?

	völlig angemessen	eher angemessen	eher unangemessen	völlig unangemessen	weiss nicht
Wenn ich Informationen von YouTube verwende, muss ich YouTube als Autoren zitieren.					
Texte, Darstellungen und Videos, die ich im Internet finde, darf ich für alle Zwecke nutzen, da sie öffentlich sind.					

Aufgabe 14

Wie beurteilst du die folgenden Aussagen zu PowerPoint-Präsentationen?

	völlig korrekt	eher korrekt	eher falsch	völlig falsch	weiss nicht
Die Folien sollten möglichst viele Informationen enthalten.					
Grafiken sollten passend zum Text ausgewählt werden.					
Viele Zahlen und Statistiken wirken professionell.					
Die Präsentation muss auf das Publikum abgestimmt werden.					

Aufgabe15

Du sollst eine Schularbeit schreiben. Als du fertig bist, möchtest du sicherstellen, dass du die Aufgabe gut umgesetzt hast.

Wie nützlich sind die folgenden Fragen zur Einschätzung der Qualität deiner Arbeit und deines Vorgehens?

	Sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	Völlig unnütz	weiss nicht
Habe ich viele Seiten geschrieben?					
Bin ich mit der Ausarbeitung zufrieden?					
Habe ich das Thema verstanden?					

Aufgabe 16

Ein Freund von dir streitet sich ständig mit seinen Geschwistern. Er sucht darum im Internet nach Lösungen, um die Situation zuhause zu verbessern. Als er eine Lösung gefunden hat, ist er sich jedoch nicht sicher, ob sie auch gut ist. Daher ruft er bei dir an, damit du ihm hilfst.

Wie nützlich sind die folgenden Fragen zur Einschätzung seiner Lösung?

	sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	völlig unnütz	weiss nicht
Was gefällt dir an der Lösung?					
Wie viel Zeit hast du zur Lösungsfindung eingesetzt?					
Welche anderen Lösungen hast du angeschaut?					

M6.2.4 – Gesamtreflexion

Überprüfe wie gut du im Posttest abgeschnitten hast. Nutze dazu die Musterlösungen des Pretests aus dem Kapitel 'Lösungen & Hinweise'. **Vergleiche die Punktzahlen aus dem Pretest mit jenen aus dem Posttest**.

Reflexionsfragen

- In welchen Bereichen schätzt du dich stärker ein, als der Test es zeigt?

- In welchen Bereichen schätzt du dich weniger stark ein, als der Test es zeigt?

- Was misst der Test nicht (optimal), was du auch kannst?

M6.3 – Hallo Info Master

M6.3.3 – Hallo Info Master

HERZLICHE GRATULATION

Du hast den i-MOOC erfolgreich abgeschlossen und bist nun ein **INFO MASTER**.

M6.3.2 – Bis bald

Danke für deine Teilnahme am i-MOOC!

Falls dir der Kurs gefallen hat, schaue dir doch auch den **i-MOOC zur Einführung ins Schreiben von Schularbeiten** an.

Informationskompetenzen beurteilen: Rubric der Kompetenzfacetten

		Definition 7i	Kompetenzbereich	nicht kompetent	teilweise kompetent	kompetent
M2 SUCHE	i1	"die Fähigkeit Informationsbedarf in einer problem- und zielorientierten Weise zu extrahieren"	präzisen und zielorientierten **Informationsbedarf** bestimmen	Der Informationsbedarf wird nicht oder nur sehr unspezifisch formuliert. Das Ziel der Informationssuche ist unklar.	Das Informationsziel wird vage formuliert und der Informationsbedarf kaum eingegrenzt.	Das Informationsziel und der Informationsbedarf werden (mithilfe mehrerer Kriterien) präzise bestimmt.
	i2	"Wissen über vorhandene Informationsquellen, welche die notwendigen Informationen bereitstellen könnten"	passende **Informationsquellen** auswählen (und kennen)	Die meisten Quellen passen nicht zum Informationsziel. Die genutzten Kanäle erscheinen nicht zielführend.	Die Quellen passen nur teilweise zum Informationsziel. Die genutzten Kanäle erscheinen wenig zielführend.	Die Quellen passen alle zum Informationsziel. Die genutzten Kanäle erscheinen zielführend. (Vor- und Nachteile klar)
	i3	"das Wissen, die Fähigkeit und Kompetenz ausgewählte Informationsquellen in einer angemessenen, effizienten und effektiven Weise abzurufen und zu suchen"	zielgerichtete, effiziente und effektive **Informationssuche**	Die Suche folgt keiner erkennbaren Logik mit unpassenden Keywords. Die Vor- und Nachteile der Kanäle werden bei der Suche nicht berücksichtigt. Unterschiedliche Perspektiven werden nicht berücksichtigt.	Die Suche folgt einer erkennbaren Logik mit teilweise passenden Keywords. Die Vor- und Nachteile der Kanäle werden bei der Suche kaum berücksichtigt. Unterschiedliche Perspektiven werden nicht bewusst berücksichtigt.	Die Suche erfolgt nach dem 'Trichterprinzip' mit passenden Keywords und Synonymen. Bewusste Suche nach unterschiedlichen Perspektiven, um aus der 'Filterblase' auszubrechen.
M3 BEWERTUNG	i4	"die Fähigkeit, Informationen zu evaluieren und zu beurteilen"	kritische **Informationsbewertung**	Informationen werden nicht nach der Relevanz für das Informationsinteresse und der Verlässlichkeit beurteilt. Die Autorenschaft und deren Motive werden nicht berücksichtigt.	Informationen werden teilweise nach der Relevanz für das Informationsinteresse und der Verlässlichkeit beurteilt. Die Autorenschaft und deren Motive werden nicht berücksichtigt.	Informationen werden stets nach der Relevanz für das Informationsinteresse und der Verlässlichkeit beurteilt. Die Autorenschaft und deren Motive werden berücksichtigt.
M4 NUTZUNG	i5	"Die Fähigkeit, Informationen für den weiteren Gebrauch angemessen aufzubereiten und in einer ethischen und angemessenen Weise zu nutzen"	verantungsvolle und zielorientierte **Informationsnutzung**	Informationen werden nicht strukturiert und die Fragestellung nicht beantwortet. Die genutzten Quellen werden nicht angegeben.	Informationen werden kaum strukturiert und die Fragestellung einigermassen beantwortet. Die genutzten Quellen werden teilweise angegeben.	Informationen werden sinnvoll strukturiert und die Fragestellung differenziert beantwortet. Die genutzten Quellen werden nachvollziehbar angegeben.
	i6	"Informationen aufbereiten und anschliessend für die Zielgruppe in angemessener Weise zu präsentieren sowie die Lösung vor Dritten zu vertreten"	aussagekräftige **Präsentation der Informationen**	Präsentationsform und -inhalt passen nicht zur Zielgruppe.Die zentralen Inhalte werden nicht vermittelt.	Präsentationsform und -inhalt passen zur Zielgruppe oder die zentralen Inhalte werden vermittelt.	Präsentationsform und -inhalt passen zur Zielgruppe. Alle zentralen Inhalte werden vermittelt.
	i7	"die Fähigkeit, die Qualität des Informationssuchprozesses und deren Resultate beurteilen zu können"	ressourcenorientierte **Reflexion der Informationssuche**	Informationen werden nicht hinsichtlich des Informationsziels überprüft. Notwendige Anpassungen werden nicht identifiziert.	Informationen werden kaum hinsichtlich des Informationsziels überprüft. Notwendige Anpassungen werden teilweise identifiziert.	Informationen werden hinsichtlich der Relevanz, Qualität und Menge laufend in Bezug zum Informationsziel überprüft. Notwendige Anpassungen werden identifiziert.

Lösungen & Hinweise

Modul 1

M1.2.1 – TEIL I: SUCHE

Aufgabe 1

Am Nachmittag ruft dich dein bester Freund an und fragt dich: "Kannst du mir bitte bei meinen Recherchen zur Schweizer Bundespräsidentin helfen? Ich muss morgen in der Schule für Staatskunde einen 15-Minütigen Vortrag über sie halten".
Was ist das wichtigste, das du herausfinden musst, um deinem Freund bei seinem Problem zu helfen?

	Wo ich Informationen zur Bundespräsidentin finden kann
	Was er bereits herausgefunden hat
	Ob die Bundespräsidentin ein Profil auf einer Social Media Plattform (z.B. Instagram, Twitter) hat
X	Worin der Auftrag des Referats besteht

Aufgabe 2

Wie beurteilst du die Vorschläge deines Freundes, um das Thema „Schweizer Bundespräsidentin" für seine Präsentation noch genauer zu bestimmen?

	Sehr passend	eher passend	eher unpassend	völlig unpassend	weiss nicht
Hauptfragestellung: „Wer ist die Bundespräsidentin?" <u>Unterfragen</u>: „Wo wohnt die Bundespräsidentin?" „Wie viel verdient die Bundespräsidentin?"			**X**		
Hauptfragestellung: „Was sind die Aufgaben einer Bundespräsidentin?" <u>Unterfragen</u>: „Was sind die Hauptaufgaben der Bundespräsidentin?" „Welche weiteren Aufgaben verfolgt sie?"	**X**				

Aufgabe 3

Du sollst dich für eine Schularbeit über „die landwirtschaftlichen Verhältnisse in Portugal“ erkundigen.
Wie nützlich sind die folgenden Informationsquellen, um dir einen ersten Überblick über das Thema zu verschaffen?

	sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	völlig unnütz	weiss nicht
Wissenschaftliche Zeitschrift über Portugals Weinproduktion			**X**		
SRF-Dokumentation (Schweizer Radio und Fernsehen) über Portugals Landwirtschaft	**X**				
Artikel auf Wikipedia über Portugal	**X**				

Aufgabe 4

Drei Freundinnen von dir möchten sich über die Präsidentschaftswahlen in den USA informieren.
Wie bewertest du das Vorgehen deiner Freundinnen zur Nutzung von Internetsuchmaschinen (z.B. Google)?

	völlig angemessen	eher angemessen	eher unangemessen	völlig unangemessen	weiss nicht
Eine Freundin gibt «USA» «Wahlen» «Präsident» in die Suchmaschine ein.		**X**			
Eine Freundin gibt “Wen soll ich als Präsident wählen?“ in die Suchmaschine ein.				**X**	
Eine Freundin gibt „Wie viele Staaten hat die USA?“ in die Suchmaschine ein.	**X**				
Eine Freundin nutzt die Erweiterten Funktionen der Suchmaschine, um die Resultate auf US-Homepages zu begrenzen.	**X**				

Aufgabe 5

Wie beurteilst du die folgenden Aussagen zur Nutzung von Suchmaschinen?

	völlig korrekt	eher korrekt	eher falsch	völlig falsch	weiss nicht
Bei der Suchmaschinennutzung sollte ich Fachbegriffe eingeben	**X**				
Bei der Suchmaschinennutzung sollte ich möglichst viele Stichworte eingeben				**X**	

Aufgabe 6

Wir finden im Internet Informationen, die unser Weltbild bestätigen viel einfacher, als solche, die unserem Weltbild wiedersprechen. Dieses Phänomen nennt man auch ‚Filterblase'.
Wie beurteilst du die folgenden Aussagen zu Filterblasen?

	völlig korrekt	eher korrekt	eher falsch	völlig falsch	weiss nicht
Filterblasen entstehen, weil viele Menschen zu wenig gut gebildet sind.			**X**		
Filterblasen entstehen, weil viele Menschen gerne Dinge hören, die ihre Meinung bestätigen.	**X**				
Ich kann aus einer Filterblase ausbrechen, indem ich möglichst wenig Social Media Kanäle nutze.				**X**	
Ich kann aus einer Filterblase ausbrechen, indem ich in Social Media nach unterschiedlichen Meinungen suche.	**X**				

M1.2.2 – TEIL II: BEWERTUNG

Aufgabe 7

Im Deutschunterricht habt ihr die Aufgabe bekommen, eine Interpretation zu einer Neflix-Serie zu schreiben. Du hast unterschiedliche Informationen über die Serie gefunden.
Wie nützlich sind die folgenden Informationen für die Aufgabe?

	Sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	Völlig unnütz	weiss nicht
Artikel auf Wikipedia zur Serie, der die Inhalte zusammenfasst		X			
Kritik (Beurteilung) zur Serie der Emmy-Awards, bei welchen die Serie ausgezeichnet wurde	X				
Fanseite der Hauptdarstellerin, auf welcher über alle ihre Projekte berichtet wird			X		

Aufgabe 8

Du hast mehrere Videos auf YouTube zu einem Thema gefunden.
Wie nützlich sind die folgenden Aktivitäten, um die Verlässlichkeit eines YouTube Videos zu überprüfen?

	Sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	Völlig unnütz	weiss nicht
Überprüfen, wie oft ein Video bereits geteilt wurde				X	
Überprüfen, wer das Video erstellt hat	X				
Überprüfen, wann das Video erstellt wurde	X				
Überprüfen, wie professionell das Video gemacht ist.			X		

Aufgabe 9

Wie beurteilst du die folgenden Aussagen zu Fake News?

	völlig korrekt	eher korrekt	eher falsch	völlig falsch	weiss nicht
Fake News werden erstellt, um Leute zu unterhalten.				X	
Fake News werden erstellt, um Leute zu beeinflussen.	X				
Fake News sind unproblematisch, weil sie leicht erkennbar sind.				X	
Fake News sind unproblematisch, weil sie sich vorwiegend über Social Media verbreiten.				X	

M1.2.3 – TEIL III: NUTZUNG & REFLEXION

Aufgabe 10

Du sollst mit drei deiner Klassenkameradinnen eine Präsentation über die Präsidentschaftswahlen in den USA halten. Jede/r von euch soll bis Montag Informationen für die Präsentation suchen.

Wie beurteilst du die Vorgehensweisen deiner Klassenkameradinnen zur Organisation von Informationen, um danach eine Präsentation zu erstellen?

	völlig angemessen	eher angemessen	eher unangemessen	völlig unangemessen	weiss nicht
Eine Freundin hat eine Zusammenfassung in eigenen Worten aus allen ihren gefundenen Informationen erstellt.	X				
Eine Freundin hat Zitate zusammengestellt, die sie allen ihren gefundenen Informationen entnommen hat.		X			
Eine Freundin hat all ihre gefundenen Informationen komplett ausgedruckt.			X		
Eine Freundin hat die Quellen in einer Tabelle mit den Links und den wichtigsten Inhalten aufgelistet.	x				

Aufgabe 11

Du hast für eine Präsentation viele Informationen, die für deine Aufgabe wichtig sein könnten, gefunden und übersichtlich gespeichert.
Was würdest du mit den gefundenen Informationen als nächstes tun? Bitte kreuze nur eine Antwort an.

	Ich beginne mit dem Erstellen meiner Präsentation auf Grundlage der gefundenen Informationen.
X	Ich überprüfe, ob die gefundenen Informationen meine Aufgabe komplett beantworten.
	Ich reflektiere mein Vorgehen, wie ich an die Informationen gekommen bin.
	Ich leite weitere Fragen aus den gefundenen Informationen ab.

Aufgabe 12

In vielen Büchern findet man ein Literaturverzeichnis, in dem die Quellen, die der Autor verwendet hat, angegeben werden.

Solltest du die Quellen in den folgenden Fällen angeben?

	Angeben	Nicht angeben	weiss nicht
Bei einer Hausarbeit, bei der du gefundene Informationen in einem Text zusammenfasst.	X		
Bei einer PowerPoint-Präsentation, bei der du gefundene Informationen in Stichworten zusammenfasst.	X		

Aufgabe 13

Für das Referat zu den Präsidentschaftswahlen in den USA hast du interessante Informationen im Internet gefunden. Du möchtest diese Informationen in deinem Referat erwähnen.

Wie beurteilst du die beschriebenen Vorgehensweisen?

	völlig angemessen	eher angemessen	eher unangemessen	völlig unangemessen	weiss nicht
Wenn ich Informationen von YouTube verwende, muss ich YouTube als Autoren zitieren.				X	
Texte, Darstellungen und Videos, die ich im Internet finde, darf ich für alle Zwecke nutzen, da sie öffentlich sind.				X	

Aufgabe 14

Wie beurteilst du die folgenden Aussagen zu PowerPoint-Präsentationen?

	völlig korrekt	eher korrekt	eher falsch	völlig falsch	weiss nicht
Die Folien sollten möglichst viele Informationen enthalten.				X	
Grafiken sollten passend zum Text ausgewählt werden.	X				
Viele Zahlen und Statistiken wirken professionell.		X			
Die Präsentation muss auf das Publikum abgestimmt werden.	X				

Aufgabe15

Du sollst eine Schularbeit schreiben. Als du fertig bist, möchtest du sicherstellen, dass du die Aufgabe gut umgesetzt hast.

Wie nützlich sind die folgenden Fragen zur Einschätzung der Qualität deiner Arbeit und deines Vorgehens?

	Sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	Völlig unnütz	weiss nicht
Habe ich viele Seiten geschrieben?			X		
Bin ich mit der Ausarbeitung zufrieden?	X				
Habe ich das Thema verstanden?	X				

Aufgabe 16

Ein Freund von dir streitet sich ständig mit seinen Geschwistern. Er sucht darum im Internet nach Lösungen, um die Situation zuhause zu verbessern. Als er eine Lösung gefunden hat, ist er sich jedoch nicht sicher, ob sie auch gut ist. Daher ruft er bei dir an, damit du ihm hilfst.

Wie nützlich sind die folgenden Fragen zur Einschätzung seiner Lösung?

	sehr nützlich	eher nützlich	eher unnütz	völlig unnütz	weiss nicht
Was gefällt dir an der Lösung?	X				
Wie viel Zeit hast du zur Lösungsfindung eingesetzt?			X		
Welche anderen Lösungen hast du angeschaut?		X			

M1.3.2 – Was ist IK? (Multiple Choice)

Das 7i-Modell hilft mir als Schülerin oder Schüler, um ...

- [ ] mich im Informationsprozess zu orientieren ✔
- [ ] meinen Umgang mit Informationen zu verbessern ✔
- [ ] eine gänzlich neue Art im Umgang mit Informationen kennenzulernen
- [ ] online Geld zu verdienen

Informationskompetenzen sind wichtig, um...

- [ ] Informationen ansprechend präsentieren zu können ✔
- [ ] neue Erkenntnisse zu gewinnen ✔
- [ ] Fake News zu erkennen ✔
- [ ] gesammelte Informationen verarbeiten zu können ✔

M1.4.1 – Was sind Fake News? (Multiple Choice)

Multiple Choice

0.0/5.0 points (graded)

Was haben die drei im Video gezeigten Fake News Beispiele gemeinsam?.
*Es können mehrere Antworten korrekt sein. Markiere alle Antworten, die zutreffen.

- [ ] Allen ist klar, dass der Inhalt falsch ist.
- [ ] Der Inhalt ist falsch. ✔
- [ ] Es handelt sich um witzige Beiträge.
- [ ] Sie wurden erstellt, um politische Meinungen zu beeinflussen. ✔
- [ ] Sie haben sich in den sozialen Medien verbreitet. ✔

Answer
Incorrect:
Leider ist nicht allen klar, dass die Inhalte falsch sind, sonst wären Fake News völlig unproblematisch.
Leider handelt es sich nicht um witzige Beiträge, Fake News betreffen ernste Inhalte. Witzige Falschmeldungen nennt man Hoax.

M1.4.2 – Warum sind Fake News ein Problem? (Multiple Choice)

Warum sind Fake News gemäss dem Videobeitrag der NDR gefährlich?
*Es können mehrere Antworten korrekt sein. Markiere alle korrekten Antworten.

- ☐ Die Leute glauben Donald Trump alles
- ☐ Realität und Lügen sind nur schwer zu unterscheiden ✔
- ☐ Soziale Medien werden immer stärker genutzt
- ☐ Fake News Beeinflussen politische Entscheidungen ✔

Answer
Incorrect:
Glücklicherweise gibt es viele Personen, welche nicht alles glauben.
Soziale Medien werden zwar immer stärker genutzt, das ist aber an sich nicht das Problem.

M1.4.3 – Wie verbreiten sich Fake News? (Multiple Choice)

Welche der drei Fake-Beispiele aus dem klickwinkel-Video sind gemäss unserer Definition wahre Fake News?
*Markiere alle korrekten Antworten.

- ☐ «Papst unterstützt Trump» ✔
- ☐ «Drake ist tot»
- ☐ «Luxuswohnungen für Flüchtlinge» ✔

Answer
Incorrect:
"Drake ist tot" wurde zur reinen Unterhaltung und nicht mit einem monetären oder politischen Ziel verbreitet - daher eher ein Hoax.

Welche Ursachen für die Verbreitung von Fake News werden im Video angesprochen?

- ☐ Social Media ✔
- ☐ die Politik
- ☐ Fake News Macher ✔
- ☐ Algorithmen ✔
- ☐ wir selbst ✔
- ☐ extremes Gedankengut

Answer
Incorrect:
Die Politik könnte eventuell stärker eingreifen, um Fake News zu bekämpfen. Das wird im Video aber nicht thematisiert.
Fake News bestehen auch zu nicht extremen Meinungen.

Weshalb verbreiten sich Fake News in der Regel schneller als Informationen, welche die Fake News richtigstellen möchten?

- ☐ Wir können nicht wissen, ob etwas stimmt
- ☐ Alle wollen Fake News
- ☐ Die Wahrheit ist oft langweilig ✔
- ☐ Der Staat will das nicht

Answer
Incorrect:
Zum Glück gibt es auch verlässliche Quellen und seriöse Untersuchungen, welche auf Fakten basieren.
Die meisten Menschen möchten keine Fake News sondern Fakten.
In einer funktionierenden Demokratie gehört auch das Volk zum Staat und die gewählten VolksvertreterInnen erkennen den Wert von verlässlichen Informationen.

Die Algorithmen, welche im Video angesprochen werden halten uns in unserer 'Filterblase'. Wie funktioniert das?

- ☐ Du erhältst die Suchresultate und Posts, die du wahrscheinlich am liebsten magst. ✔
- ☐ Andere Meinungen werden dir nicht oder nur wenig gezeigt ✔
- ☐ Die Algorithmen berechnen, wie sie mir möglichst viel Fake News zeigen können
- ☐ Die Algorithmen kennen meine Vorlieben durch mein bisheriges Nutzerverhalten ✔

Answer
Incorrect:
Die Algorithmen verbreiten nicht bewusst Fake News, sie reagieren lediglich auf unser Nutzerverhalten.

Modul 2

M2.2.1 – Quiz: Infobedarf I

«Ich interessiere mich für Handys»
Es bleibt völlig unklar, was genau sie erfahren möchte.

«Ich möchte herausfinden, welches momentan die besten Handys sind»
Das Thema ist ersichtlich, es bleibt aber unklar, weshalb sie das wissen möchte.

«Ich brauche ein neues Handy und möchte herausfinden, welches Handy, das in der Schweiz für weniger als 500 CHF verkauft wird, die beste Kamera hat»
Es ist klar, wozu sie das wissen möchte.

«Brauchen wir Einwanderung?»
Es bleibt völlig unklar, was genau sie erfahren möchte.

«Bringt uns die Einwanderung aus der EU Vorteile?»
Das Thema ist ersichtlich, es bleibt aber unklar, weshalb sie das wissen möchte.

«Für eine Schularbeit muss ich herausfinden, welche volkswirtschaftlichen Auswirkungen die Einwanderung aus der EU in die Schweiz in den letzten zehn Jahren hatte.»
Es ist klar, wozu sie das wissen möchte.

M2.2.4 – Quiz: Infobedarf II (Multiple Choice)

Wenn ich meinen Informationsbedarf definiert habe, sollte ich ...

- [ ] diesen auf keinen Fall mehr ändern.
- [x] versuchen diesen als Fragestellung zu formulieren. ✔
- [x] mir eine Pause gönnen.
- [x] diesen anpassen, wenn ich merke, dass sich Änderungen ergeben haben. ✔

✖

Answer
Incorrect:
Witzbold! Wenn du den Bedarf definiert hast, geht es los.

Es ist wichtig für mich, meinen Informationsbedarf zu kennen, weil ...

- [x] ich dadurch zielgerichtet Informationen suchen kann. ✔
- [ ] dieser mir sympathisch ist.
- [x] ich so überprüfen kann, ob gefundene Informationen nützlich sind. ✔
- [x] ich so Fake News erkenne.

Answer
Incorrect:
Die Spassantwort solltest du nicht ankreuzen, wenn du Punkte im i-MOOC sammeln möchtest.
Leider erkennst du so keine Fake News.

Weshalb sollte ich Unterfragen/Teilfragen zu meiner Hauptfragestellung formulieren?

- [x] um ein Thema zu strukturieren. ✔
- [ ] um damit bei meiner Lehrerin angeben zu können.
- [x] um genauer zu wissen, wonach ich suchen muss. ✔
- [x] um später überprüfen zu können, ob der Informationsbedarf wirklich gedeckt ist. ✔

Answer
Incorrect:
Kannst du versuchen, deine Lehrerin lässt sich davon aber kaum blenden.

Du möchtest wissen, wie viele Menschen in der Schweiz besonders intelligent sind. Welche der folgenden Unterfragen helfen dir, deinen Informationsbedarf zu decken?

- [x] Wie kann man Intelligenz messen? ✔
- [ ] Wie intelligent ist unsere Bundespräsidentin?
- [x] Was bedeutet „intelligent"? ✔
- [x] Wie viele Personen leben in der Schweiz? ✔

Answer
Incorrect:
Die Bundespräsidentin ist vielleicht besonders intelligent, das hilft dir aber nicht, um deine Frage zu beantworten.

M2.3.3 – Quiz: Quellen wählen

Warum sollte ich persönliche Kontakte bei der Informationssuche nutzen, die sich bereits mit dem Thema auseinandergesetzt haben?

- ☐ Weil sie mir helfen können, eine Übersicht über das Thema zu bekommen. ✔
- ☐ Weil ich faul bin.
- ☐ Weil sie alles wissen.
- ☐ Weil ich alleine nicht zum Ziel komme.

Answer
Incorrect:
Egal ob du faul bist oder nicht, persönliche Kontakte solltest du nutzen.
Leider weiss niemand alles.

Welche der folgenden Quellen sind üblicherweise **nicht** besonders aktuell?

- ☐ Social Media Beitrag
- ☐ Artikel auf Newsportal
- ☐ Klassiche Homepage ✔
- ☐ Buch ✔

Answer
Incorrect:
Social Media Beiträge sind oft topaktuell.

Um die Verlässlichkeit einer Quelle einschätzen zu können, sollte ich überprüfen ...

- ☐ wer die Autorin ist. ✔
- ☐ wo die Quelle erschienen ist. ✔
- ☐ wie die Inhalte optisch dargestellt werden.
- ☐ wie schwierig die Quelle zu finden ist.

Answer
Incorrect:
Eine saubere Darstellung und hübsche Bilder garantieren die Richtigkeit des Inhaltes leider nicht.

Um sich in ein Thema einzuarbeiten, lohnt es sich ...

- ☐ jede Quelle von Anfang bis Ende durchzulesen.
- ☐ zuerst allgemeine Informationen zu suchen. ✔
- ☐ persönliche Kontakte zu nutzen. ✔
- ☐ möglichst viele Bücher zum Thema zu kaufen.

Answer
Incorrect:
Alles durchzuzlesen ist oft zu aufwändig.
Zu viele Infos zu 'kaufen' nützt meist nichts - die zentrale Herausforderung bleibt das finden der richtigen Informationen.

Wenn ich eine Quelle finde, die zu meinem Thema passt ...

- ☐ überprüfe ich deren Verlässlichkeit. ✔
- ☐ überprüfe ich, ob sie zu meinem Informationsbedarf passt. ✔
- ☐ überprüfe ich deren Rechtschreibung.
- ☐ überprüfe ich deren Aktualität. ✔

M2.4.2 – Suchmaschinen (2x Multiple Choice)

Du möchtest wissen, was rechtlich gilt, wenn du mehrmals verschläfst und deshalb zu spät zur Arbeit kommst. Deine erste Suche ergibt nur Resultate aus Deutschland. Welche zwei Vorgehensweisen sind am besten geeignet, damit du Seiten aus der Schweiz findest?

- ☐ Die nächsten Seiten der Suchresultate durchschauen
- ☐ mit "-Deutschlad" deutsche Resultate ausschliessen
- ☐ "Schweiz" als zusätzlichen Suchbegriff einfügen ✔
- ☐ mit "site:.ch" die Resultate auf Schweizer Homepages eingrenzen ✔

Answer
Incorrect:
- Alle Resultateseiten durchsehen ist möglich aber sehr aufwändig.
- Leider reicht der Ausschluss von Deutschland nicht.

Welche der folgenden Informationen werden bei einer Google Suche zur Personalisierung der Resultate genutzt?

- ☐ Ort der Suchanfrage ✔
- ☐ Frühere Suchanfragen ✔
- ☐ Geschlecht ✔
- ☐ Alter ✔

Answer
Correct: - Alle diese und noch mehr Informationen fliessen in den Algorithmus ein, welcher deine Suchresultate bestimmt.

Im Video dauert der Suchprozess zwei Minuten. Wie ist es möglich, dass das in Realität nur eine Sekunde dauert?

- ☐ Nur der bereits erstellte Index wird durchsucht, nicht das komplette Internet ✔
- ☐ Die Suchmaschine ist ein Info Master und weiss, wo sie im internet suchen muss.

Answer
Incorrect:
- Das Internet durchsucht die Suchmaschine unabhängig von einzelnen Suchanfragen, um den Index laufend zu aktualisieren und für Suchanfragen bereit zu sein.

Welche Arbeitsschritte werden im Video von der Sucheingabe bis zum fertigen Suchresultat dargestellt?

- ☐ Index durchsuchen ✔
- ☐ Daten des Nutzers abfragen ✔
- ☐ Passende Werbung suchen ✔
- ☐ Sortierung der Resultate ✔

Was sind die Vorteile der personalisierten Suchresultate für mich?

- ☐ Meist passende Resultate ✔
- ☐ Werbung, die mich eher interessiert ✔
- ☐ Geringer Zeitverlust bei der Suche ✔
- ☐ Einfacheres Ausbrechen aus der Filterblase

Answer
Incorrect:
Die Personalisierung unterstützt das Entstehen der Filterblase.

Was sind die Nachteile der personalisierten Suchanfrage für mich?

- ☐ Es werden laufend Daten über mich gesammelt ✔
- ☐ Falsch verstandene Suchanfragen nerven ✔
- ☐ Ausbrechen aus der Filterblase ist schwierig ✔

M2.4.5 – Quiz: Quellensuche

Bei der Suchmaschinennutzung sollte ich ...

- [x] mit Stichworten arbeiten ✔
- [ ] nach ganzen Sätzen suchen
- [x] Fachbegriffe einsetzen ✔
- [ ] möglichst viele Stichworte aneinanderreihen

Answer
Incorrect:
Für einfache Fragen kannst du ganze Sätze eingeben, meist führt das aber zu schlechteren Suchresultaten.
Wenn du zu viele Stichworte einfügst, wird das Resultat wieder schlechter.

Die Nutzung von Wikipedia erlaubt mir ...

- [x] wichtige Literaturquellen zu identifizieren ✔
- [x] Informationen in unterschiedlichen Sprachen zu finden ✔
- [ ] Informationsmaterial frei von Fehlern zu finden
- [ ] aktuelle Fachartikel zu finden

Answer
Incorrect:
Die Qualität der Wikipedia Artikel variiert stark.
Viele Wikipedia Artikel sind nicht sehr aktuell.

Welchen Nutzen können mir Social Media stiften?

- [ ] wertfreie Informationen finden
- [x] aktuelle Diskussionen mitverfolgen ✔
- [x] politische Diskussionen kommentieren ✔
- [ ] wissenschaftliche Quellen finden

Answer
Incorrect:
Die wenigsten Social Media Kanäle beschäftigen sich mit wissenschaftlichen Quellen.

Welchen Nutzen bieten Zeitungsartikel?

- [ ] bilden die Meinung der Autorin ab
- [x] aktuelle Informationen ✔
- [x] neutrale Informationen ✔

Answer
Incorrect:
In Kolumnen und Kommentaren findest du in Zeitungen persönliche Meinungen, in gewöhnlichen Artikeln nicht.

Wie kannst du verhindern in deiner Filterblase stecken zu bleiben?

- [ ] Die Google Suche nicht nutzen
- [ ] Soziale Medien nicht nutzen
- [x] Gezielt nach anderen Meinungen suchenn ✔
- [x] Nicht nur die ersten paar Resultate der Suchmaschine anschauen ✔

Answer
Incorrect:
Wenn du Suchmaschinen kompetent nutzt, helfen sie dir sogar, um andere Meinungen zu finden.
Eine bewusste Nutzung von Sozialen Medien erscheint erfolgsversprechender.

Welche der folgenden Aktivitäten helfen dir die Personalisierung deines Online-Erlebens zu verringern?

- [x] Ad Blocker Browsererweiterungen verwenden. ✔
- [x] Lesen von Nachrichtenseiten, die ein breites Spektrum an Perspektiven bieten. ✔
- [x] Verwenden von Incognito-Browsing, löschen unserer Suchverlaufs und das tun, was wir online tun können, ohne uns bei unseren Konten anzumelden. ✔
- [x] Löschen oder Blockieren von Browser-Cookies. ✔

M2.5.1 – Transfer: Suche

Bewertungskriterien zur Peer-Feedback Aufgabe

HAUPTFRAGE
Wie gut passt die Hauptfrage zu E. Itels Informationsbedarf?
(Begründe deine Bewertung im Kommentarfenster)

Super
- Die Hauptfrage enthält das Ziel, dass E.Itel voluminöse Haare möchte.
- Die Hauptfrage enthält einen Bezug zu (Volumen-)Schampoos.

Ganz ok
- Die Hauptfrage enthält ein anderes passendes Ziel (z.B. mehr über Schampoos erfahren).
- Die Hauptfrage enthält einen Bezug zu (Volumen-)Schampoos.

Mässig
- Das Ziel ist nicht klar.
- Die Hauptfrage enthält einen Bezug zu (Volumen-)Schampoos.

Schlecht
- Das Ziel ist nicht klar.
- Die Hauptfrage hat nichts mit Schampoos zu tun.

UNTERFRAGE
Wie gut konkretisieren die Unterfragen die Hauptfrage? (Begründe deine Bewertung im Kommentarfenster)

Super
- Beide Unterfragen grenzen die Hauptfragestellung mit zusätzlichen Kriterien weiter ein.

Ganz ok
- Eine der beiden Unterfragen grenzt die Hauptfragestellung mit zusätzlichen Kriterien weiter ein.

Mässig
- Unterfragen stehen nicht in direktem Zusammenhang zur Hauptfrage.

Schlecht
- Unterfragen Fehlen

Bewertungskriterien zur Self-Assessment Aufgabe

Überprüfe, ob Quelle die folgenden Qualitätskriterien erfüllt.

- Die Quelle zeigt Informationen, die nicht älter sind als zwei Monate. (Aktualität)
- Die Quelle gibt Informationen zu einer Vielzahl von Haarpflegeprodukten. (Relevanz)
- Die Quelle ist verlässlich, da der Autor/Institution dahinter keine Haarpflegeprodukte verkauft. (Verlässlichkeit)
- Die Quelle ist verlässlich, da die Informationen überprüfbar sind (Quellenangabe, auf anderen Homepages überprüfbar. (Verlässlichkeit)

Abstufung: Je mehr Kriterien erfüllt sind, desto besser.

Modul 3

M3.2.1 – Quiz: Fake News

Lösung zu «Fact or Fiction?»:
1) Fake News
Die unbearbeiteten Fotos entlarven Spicers Falschaussage.

2) Fake News
Twitter von Donald Trump – es gibt keinerlei Beweis, daher ist die Behauptung haltlos.

3) Keine Fake News
Auch wenn viele Tweets verwendet werden. SRF gilt als verlässliche Quelle. Sie geben ihre Quellen an und die Informationen können auf anderen Plattformen überprüft werden.

4) Fake News
Greta Thunbergs Grossvater war nicht der «Erfinder» des Klimawandels.

M3.3.3 – Quiz: Bewertung

Sotieraufgabe

Hohe Verlässlichkeit

Persönliches Interview mit Umweltforscher der ETH Zürich:

- Expertenaussagen haben eine hohe Verlässlichkeit.

SRF Doku auf Youtube zum Thema

- Diese Quelle hat eine hohe Verlässlichkeit, da das SRF einem Staatsauftrag

NZZ Zeitungsartikel aus 2016 zum Thema «Umweltschutz»

- Die NZZ gilt als Zeitung mit hohen Qualitätsstandards.

Mittlere Verlässlichkeit

Wikipedia Artikel über Mikroplastik

- Diese Quelle hat eine mittlere bis hohe Verlässlichkeit, je nach Gestaltung des Artikels.

Statement von Greenpeace zur Umweltbelastung durch Plastik

- Greenpeace arbeitet zwar mit wissenschaftlichen Quellen, hat aber auch ein klares Interesse an bestimmten Aussagen.

Tiefe Verlässlichkeit

Kritischer Kommentar eines Instagram-Nutzers

- Bei Social Media Beiträgen hast du keine Qualitätsgarantie.

Statement eines Plastikherstellers auf seiner Website

- Diese Quelle hat eine tiefe Verlässlichkeit, aufgrund der finanziellen Interessen.

M3.4.1 - Transferaufgabe

Self-Assessment Aufgabe

Bewertungskriterien

Informationsbedarf abgedeckt
Wie gut deckt deine Quelle den Informationsbedarf von M. Muskel ab und informiert über gesunde Formen der Ernährung?
- Gibt einen Überblick zu verschiedenen Formen der Ernährung.
- Gibt einen Überblick über gesunde Ernährung.
- Deckt unterschiedliche Meinungen und Ansichten ab.

Verlässlichkeit
Wie verlässlich ist deine Quelle?
- Der Autor/die Institution hinter der Quelle hat keine finanziellen Interessen.
- Die Aussagen werden mit Quellen belegt.
- Die Quelle berücksichtigt unterschiedliche Meinungen und Ansichten ab.

- Schwach: Höchstens eines der drei Kriterien wird abgedeckt.
- Mittel: Zwei der drei Kriterien sind abgedeckt.
- Gut: Alle drei Kriterien werden abgedeckt.

Sortieraufgabe

Quelle1 - hoch: Ausführlicher Bericht mit Quellen belegt.
Quelle2 - tief: Einseitiger Bericht mit fraglichem Inhalt.
Quelle3 - mittel: Obwohl die Seite wissenschaft.de heisst, fehlen Quellenangaben.
Quelle4 - tief: Der Informationsbedarf wird nicht richtig abgedeckt.

Multiple Choice

Fortsetzung der Aufgabe mit Michael Muskel.

*Es können mehrere Antworten korrekt sein. Markiere alle korrekten Antworten.

Warum würdest du 'Quelle 1' aus der Sortieraufgabe als nützlich beschreiben?

- ☐ Quelle wurde vom Staat finanziert ✔
- ☐ Quelle ist ein wissenschaftlicher Text ✔
- ☐ Quelle wird auf einer bekannten Plattform publiziert
- ☐ Quelle passt zum Informationsbedarf ✔

Answer
Incorrect:
- Der Staat hat ein Interesse, die Bevölkerung über gesunde Ernährung korrekt zu informieren.
Die Universität Zürich steht hinter dem Bericht.
- Die Bekanntheit der Plattform ist nicht relevant. Die Art der Plattform aber sehr wohl.
- Nur wenn der Informationsbedarf abgedeckt wird, nützt ihm die Quelle etwas.

Modul 4

M4.2.2 – QUIZ: Zitieren (2x Multiple Choice)

Warum ist es wichtig, Quellen richtig zu zitieren?

- ☐ Ohne Quellenangabe drohen Urheberrechtsverletzungen ✔
- ☐ Ohne Quellenangabe bin ich weniger glaubhaft ✔
- ☐ Die Inhalte sind so für andere überprüfbar ✔
- ☐ Die Lehrperson will mich schikanieren

Answer
Incorrect:
- Auch wenn selten juristisch verfolgt, verletzt du wahrscheinlich das Urheberrecht, wenn du keine Quellenangabe machst.
- Behaupten kannst du alles, mit den passenden Quellen glaubt man dir aber eher.
Auch wenn du das Zitieren als Schikane empfindest, gibt es gute Gründe es zu tun.

Welche der drei Quellen waren einfach zu finden?

- ☐ Quelle 1 ✔
- ☐ Quelle 2 ✔
- ☐ Quelle 3

Markiere die korrekte Aussage zum Urheberrecht.

- ☐ Das Urheberrecht kann ich wie eine Marke schützen lassen.
- ☐ Das Urheberrecht heisst auf Englisch Copy Right. ✔

Hinweise :

- Auch ohne URL können Quellen einfach gefunden werden, wenn zumindest Autor, Jahr, Titel, Ausgabe bekannt sind.
- Die URL hilft ungemein, um Quellen schnell zu finden.
- Ohne genauere Angabe, weiss ich nicht, welche Homepage gemeint ist.

- Das Urheberrecht gilt 'automatisch', eine Marke muss ich aber aktiv schützen lassen.

M4.3.2 – Visualisierung

Negativ	Positiv
Viel Text und ganze Sätze Wenig Strukturierung Kleine Schriftart des Textes	Grosse Überschrift Quellenangabe vorhanden Abbildung einer Blindschleiche

M4.3.3 – Quiz: Präsentation

Frage 1

Welche Aspekte sollte ich vor der Gestaltung einer Präsentation klären?

- [x] Zweck der Präsentation
- [ ] Inhalte exakt bestimmen
- [x] Form der Präsentation
- [ ] Korrekturleser beauftragen

Frage 2

Was sollte ich bei der Gestaltung einer PowerPoint-Präsentation beachten?

- [ ] Folien mit möglichst viel Inhalt füllen
- [x] Die wesentlichen Aspekte auf Folie festhalten
- [ ] Viele Animationseffekte einfügen
- [x] Lesbarkeit der Folien sicherstellen

Welche Dinge würdest du tun, um die Folie übersichtlicher zu gestalten?

- [x] Titel umformulieren und in anderen Farben darstellen
- [x] Bilder einheitlich darstellen
- [x] Schriftgrösse und –art vereinheitlichen, höchstens die Kernaussage hervorheben
- [ ] Mehr Bilder einfügen

Welche Dinge würdest du tun, um Aussagekraft der Folie zu erhöhen

- [x] Einen passenden und aussagekräftigen Titel wählen
- [x] Die Kernaussage nicht im Fliesstext verstecken, sondern prominent darstellen.
- [x] Darstellungen wählen, die den Inhalt unterstützen, z.B. die Resultate der Testberichte
- [x] Die verwendeten Quellen angeben

M4.4 – Transfer Modul 4

SELF-ASSESSMENT AUFGABE

Zusammenfassung der Kernaussagen - Überprüfe, ob du die zentralen Punkte erfasst und keine unnötigen Informationen notiert hast. Nutze dazu die Beispiellösung (unten).
Schwach: Du hast nur eine der Kernaussagen gefunden.
Mittel: Du hast etwa die hälfte der Kernaussagen gefunden und wenig unnütze Infos notiert.
Gut: Du hast die meisten Kernaussagen gefunden und wenig unnütze Infos notiert.

Beurteilung der Verlässlichkeit - Überprüfe, ob du die Verlässlichkeit der Quellen richtig eingeschätzt hast.
Schwach: Du hast die Verlässlichkeit aller Quellen falsch eingeschätzt.
Mittel: Du hast die Verlässlichkeit einer Quelle falsch eingeschätzt.
Gut: Du hast die Verlässlichkeit aller Quellen richtig eingeschätzt.

Beurteilung der Relevanz – Analog zu Verlässlichkeit

Beispiellösung Transferaufgabe 4

QUELLE	KERNAUSSAGEN	RELEVANZ	AKTUALITÄT	VERLÄSSLICHKEIT
Esch & Kollmann in: Gabler Wirtschaftslexikon	Definition «virales Marketing»: - Funktioniert wie Mund-zu-Mund Propaganda - Ziel: Verbreitung von Inhalten	mittel virales Marketing ist nicht das Ziel, Funktionsweise aber ähnlich	unklar	hoch unabhängige Experten
Ganz-Blättler in: NZZ Feuilleton, 25.2.2014	Virale Videos: - sind unterhaltsam - werden geteilt und kommentiert - lösen Emotionen aus - sprechen verschiedene Zielgruppen an	hoch Thema passt	mässig aktuell (2014)	eher hoch renommierte Zeitung und Theoriebezüge, aber mangelhafte Quellenangaben
Panknin in: 20 Minuten Online, 09.11.2017	Für Videoproduktion: - beste Kameras nötig - Story wichtig - Spezielle Bilder und Effekte wichtig	eher hoch technische Perspektive zum Thema	eher aktuell (2017)	eher tief Video dient primär der Unterhaltung und Werbung, Expertinnen scheinen aber kompetent

PEER-FEEDBACK AUFGABE

Beurteilungsraster: Übersichtlichkeit? Kernaussage(n) klar? Passend zu Zielgruppe? Quellen angegeben?

Übersichtlichkeit - *Wie beurteilst du die Übersichtlichkeit der Folie?*
Gut: Die Folie ist übersichtlich gestaltet, sodass die Kernaussagen klar ersichtlich sind.
Mässig: Die Folie ist eher übersichtlich gestaltet. Die Kernaussagen sind bei genauer Betrachtung ersichtlich.
Schwach: Die Folie ist nicht übersichtlich gestaltet. Die Kernaussagen sind kaum ersichtlich.

Quellen angegeben *- Überprüfe, ob die Quellen ersichtlich sind.*
Schwach: Die Quellen wurden nicht angegeben oder nicht so, dass sie einfach zu finden sind.
Mässig: Nur ein Teil der Quellen sind so angegeben, dass sie einfach zu finden sind.
Gut: Alle Quellen wurden so angegeben, dass sie einfach zu finden sind.

Passung zur Zielgruppe *- Überprüfe, ob die Folie die Zielgruppe durch das Anspruchsniveau und die Gestaltung anspricht.*
Schwach: Das Niveau ist zu tief oder zu hoch und die Gestaltung passt nicht zur Zielgruppe.
Mässig: Niveau ODER Gestaltung passen nicht zur ZIelgruppe.
Gut: Niveau UND Gestaltung passen zur Zielgruppe

Modul 5

M5.2.1 – Challenge 1: Beurteilen und nutzen

Beispiellösung

HERAUSFORDERUNGEN der DIGITALEN TRANSFORMATION					
Quelle	**Autorin** (Wer?)	**Aktualität** (Wann?)	**Plausibilität** (Was?)	**Quellentyp** (Weshalb?)	**Inhalt**
https://www.ekkj.admin.ch/fileadmin/user_upload/ekkj/08themen/08Digitalisierung/d_2017_Bericht_Digitale_Transformation_Genner.pdf	EKKJ Bund und ZHAW stehen dahinter --> **verlässlich**	Juli 2017 publiziert --> **relativ aktuell**	Quellen angegeben und nachvollziehbar argumentiert --> **verlässlich**	Fachbericht für Kommission von Fachleuten --> **verlässlich**	- Mehr Stress im Job, da mehr Anpassungsdruck, Erreichbarkeitsdruck, Effizienzdruck (S. 28) - 10 Prozent der Jobs fallen wohl weg und sehr viele verändern sich, das bedeutet, dass wir neue Fähigkeiten im Bereich Medien und Informatik benötigen (S. 3) - ...
https://www.digital-switzerland.ch/digital-switzerland-2017	Hochschule steht dahinter --> **verlässlich**	2017 --> **relativ aktuell**	Nur Resultate dargestellt ohne eigene Meinung oder Analyse --> **verlässlich**	Wissenschaftliche Befragung von Unternehmen --> **Verlässlich**	- Unternehmen sehen die grössten Herausforderungen bei:
https://www.blick.ch/news/wirtschaft/self-check-out-breitet-sich-aus-kunden-machen-kasse-und-der-beruf-der-kassiererin-stirbt-aus-id8972844.html	Blick Wirtschaftsredaktion --> **verlässlichkeit unklar**	24.10.2018 --> **relativ aktuell**	Studien zitiert und Meinungen eingeholt --> **Interessenkonflikte bei Aussagen**	Zeitungsartikel der vor allem auch Meinungsbilder transportieren möchte	- Herausforderungen am Beispiel der Kassiererin im Detailhandel: Der Beruf verändert sich stark, gewisse Aufgaben fallen aufgrund der Digitalisierung weg.

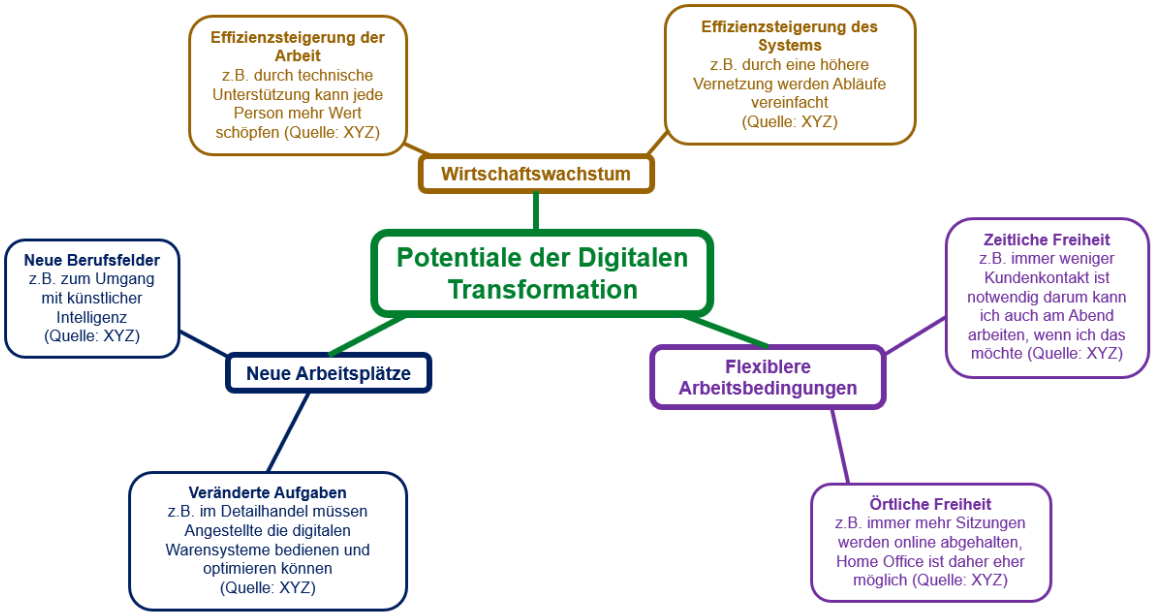
M5.3.2 – Inhaltsreflexion 2

Mögliche Anpassungen beim Vorgehen der Suche

- Statt Google-Recherche Lexikoneinträge sichten, anschliessend Quellen von Lexikaeinträgen betrachten (Schneeball-Prinzip)
- Anzeigen ausser Acht lassen
- Google Scholar nutzen
- Auf Zeitungen ausweichen

M5.3.3 – Challenge 2: Nutzen

Beispiellösung.



M5.4.1 – Challenge 3: Präsentieren

Drei Dimensionen: Ziel, Zielgruppe und eigene Fähigkeiten

1) *Was ist das Ziel der Präsentation?*

2) *Wer ist mein Publikum, d. h. vor wem halte ich die Präsentation? Welchen Wissensstand bringt das Publikum mit?*

3) *Welche Fähigkeiten besitze ich?*

Mögliche Lösungen:

a. Kurz und knapp / Anfänger / Eigentlich auch Anfänger
b. den eltern die digitale Trasnformation aufzuzeigen / eltern vielleicht noch nichts / sprache
c. Verständlich zu Präsentieren / Eltern Schwester / Gute Tabellen und Powerpoints zu mache

Peer-Feedback Aufgabe

Bewertungskriterien:

- Gesamteindruck: Wie gut gefällt dir das Video als Gesamtwerk? (gut – mittel – schlecht)
- Kernaussagen: Werden die Kernaussagen klar?
- Thema: Wie gut wird das Thema erfasst? (wichtigste Herausforderungen und Chancen?)
- Quellenarbeit: Wie gut beurteilst du die Quellenarbeit?

Weiteres Feedback:

- Was findest du am Video besonders gelungen?
- Was würdest du am Video verbessern?